

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 22. Oktober 2020
Nummer 43 | www.bruchsal.de



Foto: PM

**Neues Stadtmarketing-
Team vorgestellt** S. 2



Foto: PM

**Bruchsal erhält
Qualitätsprädikat** S. 4



Foto: Städtisches Museum

**Fast 200 Jahre
Schulbuchgeschichte** S. 4

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 32
Büchenau	Seite 37
Heidelsheim	Seite 39
Helmsheim	Seite 41
Obergrombach	Seite 43
Untergrombach	Seite 45



Gedenkveranstaltungen in Untergrombach und Heidelberg

Foto: Stadtarchiv Bruchsal

**Alle
für
Bruchsal
relevanten
Informationen
zur aktuellen
Corona-Entwicklung
unter**

www.bruchsal.de/corona

Das Stadtmarketing-Team ist komplett

Vernetzung von Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing schafft Synergieeffekte

Bruchsal (PM) | Nach längerer Vakanz ist das Stadtmarketing in Bruchsal dank neuen Konzepts ganz neu aufgestellt: angesiedelt bei der Kommunalen Wirtschaftsförderung, trägt die Stabsstelle den offiziellen Titel Kommunalen Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing und steht unter Leitung von Birgit Welge: „Wir wollten das Stadtmarketing neu in Szene setzen, da gehört eine Neustrukturierung dazu“. Mit integrativen Konzepten, die viele Akteure zusammenbringen, sollen künftig zeitgemäße und attraktive Veranstaltungen auf den Weg gebracht werden. Gleichzeitig bringt die Corona-Pandemie ganz neue Herausforderungen mit sich.

„Der Auftrag ist klar“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, „Wir wollen den Einzelhandel in der Innenstadt wieder in Schwung bringen“. Für dieses Ziel ziehen alle an einem Strang: Neben der Stadt Bruchsal sind auch der Bruchsaler Branchenbund B3 mit seinen Vorsitzenden Sven Wipper sowie die Bruchsaler Tourismus, Marketing & Ver-

anstaltungs GmbH (BTMV) mit im Boot. „Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung gehören zusammen. Das schafft Synergieeffekte für Einzelhandel, Gastronomie und ortsansässige Unternehmen“, so die Oberbürgermeisterin weiter.

Die erfolgreiche Vernetzung aller Beteiligten ist Aufgabe von Citymanager Karsten Lonhard. Er fungiere als Bindeglied zwischen der Stadt und dem Branchenbund, erklärt Birgit Welge. Die Stelle des Citymanagers ist jeweils zu 50 Prozent beim Branchenbund und bei der Kommunalen Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing angesiedelt.

Doch Karsten Lonhard ist nicht der einzige Neuzugang im Team. Man habe laut Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Qual der Wahl zwischen den Bewerber/-innen gehabt. Mit Sarah Nobel und Patricia Erdel wurden zwei kompetente Mitarbeiterinnen gefunden, die frischen Wind mitbringen.

Sarah Nobel ist die neue Leiterin im Bereich Stadtmarketing. Sie sammelte bereits Erfahrung in diesem Bereich, unter

anderem in Kraichtal, und freut sich auf die neue Herausforderung. Unterstützt wird sie von Patricia Erdel, die aus der Reisebranche kommt und ebenfalls hochmotiviert an ihre neue Aufgabe geht. Komplettiert wird das Team durch die bereits seit einigen Jahren in der Kommunalen Wirtschaftsförderung tätigen Christine Dimmelmeier.

„Es ist ein wunderbares Team. Alle rudern in die gleiche Richtung“, findet auch Frank Kowalski, der seit August die Nachfolge von Dr. Eva-Maria Böker als Geschäftsführerin der BTMV angetreten hat.

Man könne nur auf Sicht fahren, betonte die Oberbürgermeisterin in Hinblick auf die Corona-Situation. Jedoch habe man gute Erfahrungen mit dem Riesenrad, das sich noch bis zum 1. November auf dem Kübelmarkt dreht, gemacht. Die Mehrheit halte sich an die Abstands- und Hygieneregeln.

Das macht zuversichtlich, dass corona-konforme Aktionen im Rahmen des Bruchsaler Herbstes und der Weihnachtsstadt weiterhin möglich sind.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (vorne rechts) hat ein neues Team für das Stadtmarketing: Stabsstellenleiterin Birgit Welge (Mitte rechts), Leiterin für den Bereich Stadtmarketing Sarah Nobel (vorne links) und ihre Assistentin Patricia Erdel (Mitte rechts) sowie Citymanager Karsten Lonhard (hinten links), Christine Dimmelmeier, Assistentin Wirtschaftsförderung, und Frank Kowalski, Geschäftsführer der BTMV.

Foto: PM

Bürgersprechstunde am 29. Oktober

Die nächste Bürgersprechstunde findet am 29. Oktober ab 15.15 Uhr statt. Die Bürgersprechstunde wird dieses Mal ausschließlich fernmündlich stattfinden,

das heißt, es gibt die Möglichkeit, telefonisch oder per Videokonferenz mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in Kontakt zu treten.

Termine sind nach wie vor nur nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07251/79-264 möglich.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,
Bruchsal ist eine liebens- und lebenswerte Stadt. Hier findet man alles, was man mit „hoher Lebensqualität“ bezeichnen kann: Raum zum Leben, Einkaufsmöglichkeiten und Arbeitsplätze, Freizeitaktivitäten und Orte, um Ruhe und Natur zu

genießen, Kunst und Kultur, Sehenswürdigkeiten und Alltägliches, freundliche aufgeschlossene Menschen und wertvolle Traditionen. All dies kennzeichnet unsere Stadt. All dies gilt es zu unterstützen.

Dieser Aufgabe und gleichzeitig Herausforderung widmet sich die kommunale Wirtschaftsförderung. Verbunden mit dem Stadtmarketing und dem City-Manager haben wir ein effizientes Team, das für die Weiterentwicklung des Wirtschaftslebens in Bruchsal arbeitet. Wir haben in den zurückliegenden Monaten im Zusammenwirken mit dem Gemeinderat diesen Bereich neu strukturiert und ein Stadtmarketing 4.0 entwickelt. Für die künftige Arbeit haben wir ein „integratives Konzept“ erstellt, das alle Kräfte bündelt, die sich für die Präsentation Bruchsals nach innen und nach außen engagieren. Dazu gehören unter anderen der Branchenbund, die Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungsgesellschaft BTMV mit dem Bürgerzentrum und die Schlossverwaltung. Ziel ist es, Bruchsal in seiner Bedeutung als Mittelzentrum darzustellen. Dies kommt dem Einzelhandel und der Gastronomie zugute, dem Gewerbe und der Industrie, der Landwirtschaft und den Dienstleistungsbetrieben.

Ein erstes Zeichen des gemeinsamen Wirkens sind die Herbstaktionen in der Innenstadt, die den Alltag bereichern sollen.

Stadtmarketing hat immer zwei Wirkungsrichtungen, nach außen, aber auch nach innen. Für uns alle erhöht sich durch ein gutes Stadtmarketing die Lebensqualität in unserer Stadt. Was wir nach außen anbieten, davon profitieren wir auch selbst. Aus diesem Grund ist Stadtmarketing ein wichtiges Instrument, um das Leben in Bruchsal zu gestalten und weiter zu verbessern, die Infrastruktur zu stärken sowie den Unternehmen eine gute Basis für ihr wirtschaftliches Handeln zu bieten. Es ist in der jetzigen schwierigen Corona-Zeit ganz besonders wichtig, dass man nicht resigniert, sondern mit Kreativität den Alltag bewältigt. Dies gilt für uns alle. Wenn wir gemeinsam und konsequent die Krise angehen, werden wir sie auch meistern.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Gedenkveranstaltungen in Untergrombach und Heidelberg

Bruchsal (PM) An die Deportation der badischen Juden in das Internierungslager Gurs vor 80 Jahren wird am Donnerstag, 22. Oktober, erinnert. In Bruchsal wurden etwa 80 Menschen zu Opfern der nationalsozialistischen Gewaltaktion, weitere Betroffene lebten in den heutigen Stadtteilen Untergrombach und Heidelberg. Dort finden Gedenkstunden unter dem Titel „Erinnern für die Zukunft“ statt: In Untergrombach um 17 Uhr vor dem Mahnmal beim Kindergarten Arche Noah, Joß-Fritz-Straße 30 a, in Heidelberg um 19 Uhr auf dem Platz zwischen evangelischer Kirche und Verwaltungsstelle. Bereits ab 18.30 Uhr besteht in Heidelberg die Möglichkeit, symbolisch an der Bearbeitung eines Steines mit einer Friedensinschrift mitzuwirken.

Entsprechend der derzeitigen Corona-Verordnung sind die Teilnehmer aufgefordert, einen Mundschutz zu tragen. Außerdem muss – zwecks Nachverfolgung eventueller Infektionsketten – bei beiden Veranstaltungen die Anwesenheit der Teilnehmer vor Ort durch Eintrag in Besucherlisten dokumentiert werden.



Am 22. Oktober 1940 wurde die jüdische Bevölkerung – wie hier am Bruchsaler Bahnhof – in das Lager Gurs deportiert.
Foto: Stadtarchiv Bruchsal

Bruchsal als Gastgeber für Prädikatsverleihung

Bruchsal (PM) | Die Stadt Bruchsal stand am Mittwoch, 7. Oktober, in doppelter Hinsicht im Mittelpunkt: Zum einen war sie der Austragungsort für die Verleihung des Qualitätsprädikats Familienbewusste Kommune Plus, zum anderen erhielt sie selbst bereits zum zweiten Mal – nach 2015 – diese besondere Auszeichnung. In einer Feierstunde wurden neben Bruchsal noch Baden-Baden, Bodelshausen, Ehningen, Engen, Ettlingen, Göppingen, Stutensee, Untergruppenbach, Pforzheim, Ravensburg, Rheinfelden, Schwäbisch Gmünd, Sontheim/Brenz und Wertheim dieses Prädikat verliehen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nahm die Auszeichnung mit großem Respekt an, für all diejenigen, die im Alltag viel dafür tun, dass Bruchsal eine familienbewusste Kommune ist. Sie sagte in ihrem Grußwort: „Wir sind aufgerufen, familienbewusste Strukturen zu schaffen.“

Bärbl Mielich, Staatssekretärin im Ministerium für Familien und Soziales, erwähnte in ihrer Ansprache, dass die Familie bei den Kindern ein Urvertrauen schaffe, das wichtig für die spätere Entwicklung sei. Die Aufgabe einer Kommune sei, das Lebensumfeld von Familien zu unterstützen. Gerade in Zeiten von Corona habe sich gezeigt, wie heraus-



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nahm die Auszeichnung „Familienbewusste Kommune Plus“ gemeinsam mit Patrik A. Hauns, Fachbereichsleiter Bildung, Soziales und Sport der Stadt Bruchsal und Doris Hach, Amt für Familie und Soziales Stadt Bruchsal von Staatssekretärin Bärbl Mielich (Mitte) an. Foto: PM

fordernd, aber auch wertvoll die Arbeit in den Familien sei.

Die Familienstruktur sei eine verlässliche. Diese müsse man bewahren, schützen und stärken. Und genau dies mache eine Kommune.

Kurt Lacher, der Geschäftsführer Prädikat Familienbewusste Kommune Plus UG, appellierte an die Kommunen, sich zu be-

werben. Er entdeckte auf vielen Webseiten von Kommunen die Voraussetzungen. Doch es sei an ihnen sich zu bewerben. Bereits 2015 hatte Bruchsal das Prädikat Familienbewusste Kommune Plus erhalten.

Mit der zweiten Auszeichnung geht auch eine Steigerung der Prozentpunkte von 80 auf 87 (2020) einher.

Streifzug durch knapp 200 Jahre Schulbuchgeschichte

Nicht alle haben gute Erinnerungen an Einmaleins, Bruchrechnen oder Schönschreibübungen. Wirft man einen Blick in alte Schulbücher, wird jedoch schnell klar,

dass viele der Themen, Fragen und Übungen nicht nur die heutige, sondern schon Generationen von Schülerinnen und Schülern beschäftigt haben.



Dr. Tamara Frey vom Stadtarchiv und Regina Bender vom Städtischen Museum beim Ausstellungsaufbau in der Stadtbibliothek. Foto: Foto: Städtisches Museum

So fragt beispielsweise eine „Kurze Einleitung zur Rechenkunst“ aus dem Jahr 1825: „Wie viel Groschen machen 6 Groschen und 7 Groschen?“ und hat sicher auch damals schon kleine ABC-Schützen ins Gröbels gebracht.

Den Tag der Bibliotheken, der dieses Jahr am 24. Oktober stattfindet, nehmen Stadtarchiv, Städtisches Museum und Stadtbibliothek zum Anlass, in einer „Mini-Ausstellung“ einen Streifzug durch knapp zweihundert Jahre Schulbuchgeschichte zu zeigen. Ob Lesefibel oder Rechenübungsbuch, ein Lehrbuch für die technische Berufsschule aus den 1950/1960er Jahren oder eine Schul- und Lehrordnung von 1884: Ab sofort und während der nächsten vier Wochen können Interessierte in den Räumen der Stadtbibliothek Bruchsal (Am Alten Schloss 4) und zu den üblichen Öffnungszeiten spannende Einblicke in die pädagogische Entwicklung dieser Lehrmedien sammeln. Im Rahmen der Ausstellung besteht auch die Möglichkeit, auf einem bereitliegenden Vordruck eigene Erinnerungen an die Schulzeit aufzuschreiben und im Stadtarchiv anonym oder namentlich dokumentieren zu lassen.

Weihnachtswunschaktion 2020

Kindern eine Freude machen!

Bruchsal (PM) | Das Amt für Familie und Soziales führt jedes Jahr eine Weihnachtswunschaktion durch. Hierbei geht es darum den Bruchsaler Kindern bis 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, mit einem Weihnachtsgeschenk eine kleine Freude zu machen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Familie des Kindes/der Kinder Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhält. Dazu muss die Nummer des Leistungsbescheids auf dem Wunschzettel angegeben werden. Sollte die Nummer des Bescheides falsch oder nicht angegeben sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden.

Das gewünschte Geschenk sollte maximal 20 Euro kosten. Jeder Wunsch,



der über 20 Euro hinaus geht wird nicht berücksichtigt. Gutscheine sind zu unpersönlich und werden als Wunsch nicht akzeptiert.

Der Wunschzettel kann auf der Homepage der Stadt direkt online ausgefüllt oder ausgedruckt werden. Bitte geben

Sie unbedingt Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer an, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können. Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Buttau beim Amt für Familie und Soziales (Tel.: 07251/79-5851, Fax: 07251/79-115851; E-Mail: Weihnachtswunschaktion@bruchsal.de).



Weihnachtswunsch-Aktion für Bruchsaler Kinder 2020 (bis 15 Jahre)

Bitte bis zum 20.11.2020 zurückgeben an Rathaus am Campus 1, Amt für Familie und Soziales, Zimmer 1.3.08 bei Frau Buttau oder einfach per Mail an weihnachtswunschaktion@bruchsal.de



Name der/des Erziehungsberechtigten _____
Adresse _____
E-Mail & Telefon _____

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Familie des Kindes/der Kinder Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhält. Dazu muss die Nummer des Leistungsbescheids auf dem Wunschzettel angegeben werden. Sollte die Nummer des Bescheides falsch oder nicht angegeben sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden.

ALG II _____ B G 0 0 0 _____
Wohngeld 2 0 1 5 0 0 9 / _____
Andere: _____

Mein Kind/meine Kinder im Alter bis zu 15 Jahren:

1. Kind: _____	2. Kind: _____
Alter: _____	Alter: _____
Wunsch: _____	Wunsch: _____
gesehen bei: _____	gesehen bei: _____
Alternativwunsch: _____	Alternativwunsch: _____
gesehen bei: _____	gesehen bei: _____
3. Kind: _____	
Alter: _____	
Wunsch: _____	
gesehen bei: _____	
Alternativwunsch: _____	
gesehen bei: _____	

Mit nachfolgender Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die oben angegebenen personenbezogenen Daten meines Kindes/meiner Kinder und meine lediglich für die Bruchsaler Weihnachtswunschaktion 2020 genutzt werden dürfen. Meine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Ablauf der Aktion gelöscht.

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten _____

Amtliche Bekanntmachungen

2

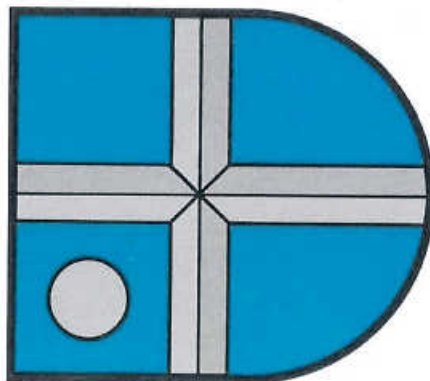
Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl 2017, S. 99) in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3, § 7 Abs. 1 Satz 1, § 8 Abs. 2 Satz 2, § 10 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1, § 18 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) Baden-Württemberg in der Fassung vom 02.03.2010 (GBl. Seite 333), geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. S. 1184) hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 28.07.2020 folgende

Satzung

beschlossen:

Vorbemerkung:

Wegen der besseren Lesbarkeit und aus Gründen der Vereinfachung wird im nachfolgenden Satzungstext bei den Feuerwehrangehörigen und den Funktionen im Feuerwehrdienst nur die männliche Form verwendet.



Stadt Bruchsal

Feuerwehrsatzung

3

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Name und Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr
§ 2	Aufgaben
§ 3	Aufnahme in die Feuerwehr
§ 4	Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes
§ 5	Rechte und Pflichten der Angehörigen der Feuerwehr
§ 6	Altersabteilungen
§ 7	Jugendfeuerwehr
§ 8	Musikabteilung
§ 9	Ehrenmitglieder
§ 10	Organe der Feuerwehr
§ 11	Feuerwehrkommandant, Abteilungskommandant und Stellvertreter
§ 12	Unterführer
§ 13	Schriftführer, Kassenverwalter, Gerätewart, Pressesprecher
§ 14	Feuerwehrausschuss, Abteilungsausschüsse
§ 15	Hauptversammlung und Abteilungsversammlungen
§ 16	Wahlen
§ 17	Sondervermögen für die Kameradschaftspflege (Kameradschaftskasse)
§ 18	Inkrafttreten

4

§ 1**Name und Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr**

Die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal, in dieser Satzung Feuerwehr genannt, ist eine gemeinnützige, der Nächstenhilfe dienende Einrichtung der Stadt Bruchsal ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

(1) Die Feuerwehr besteht aus

1. den hauptamtlichen Einsatzkräften

2. den Einsatzabteilungen der Feuerwehr

in Bruchsal
in Büchenau
in Heidisheim
in Heimsheim
in Obergrombach
in Untergrombach

3. den Altersabteilungen

in Bruchsal
in Büchenau
in Heidisheim
in Heimsheim
in Obergrombach
in Untergrombach

4. der Jugendfeuerwehr mit den Jugendgruppen

in Bruchsal
in Büchenau
in Heidisheim
in Heimsheim
in Obergrombach
in Untergrombach

5. der Musikabteilung in Heidisheim.

6

5. nicht infolge Richterspruchs nach § 45 des Strafgesetzbuchs (StGB) die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben,
6. keinen Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 61 StGB mit Ausnahme der Nummer 5 (Entziehung der Fahrerlaubnis) unterworfen sind und
7. nicht wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt wurden.

(2) Die Aufnahme in die Einsatzabteilungen der Feuerwehr erfolgt für die ersten zwölf Monate auf Probe. Innerhalb der Probezeit soll der Feuerwehrangehörige erfolgreich an einem Grundausbildungslehrgang teilnehmen. Aus begründetem Anlass kann die Probezeit verlängert werden. Auf eine Probezeit kann verzichtet oder sie kann abgekürzt werden, wenn Angehörige der Jugendfeuerwehr oder der Musikabteilung in eine Einsatzabteilung übertreten oder eine Person eintritt, die bereits einer anderen Gemeindefeuerwehr oder einer Werkfeuerwehr angehört oder

(3) Bei Personen mit besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen (§ 11 Abs. 4 FwG) kann der Feuerwehrausschuss im Einzelfall die Aufnahme abweichend von Absatz 1 regeln sowie Ausnahmen von der Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes nach § 4 Abs. 1 Nr. 5 und den Dienstpflichten nach § 5 Abs. 5 und 6 zulassen.

(4) Aufnahmeprüfung sind schriftlich an den Abteilungscommandanten zu richten. Vor Vollendung des 18. Lebensjahrs ist die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Über die Aufnahme auf Probe, die Verkürzung oder Verlängerung der Probezeit und die endgültige Aufnahme entscheidet der Feuerwehrausschuss. Der Abteilungsausschuss der Einsatzabteilung, der der Bewerber angehören soll, ist zu hören. Neu aufgenommene Angehörige der Feuerwehr werden vom Feuerwehrcommandanten durch Handschlag verpflichtet.

(5) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht. Eine Ablehnung ist dem Gesuchsteller von der Oberbürgermeisterin schriftlich mitzuteilen.

(6) Jeder Angehörige der Feuerwehr kann einen von der Oberbürgermeisterin ausgestellten Dienstausweis erhalten.

§ 4

Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes

- (1) Der ehrenamtliche Feuerwehrdienst in einer Einsatzabteilung der Feuerwehr endet, wenn der ehrenamtlich tätige Angehörige
 1. die Probezeit nicht besteht;

5

§ 2

Aufgaben

(1) Die Feuerwehr hat

1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und
2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten.

Ein öffentlicher Notstand ist ein durch ein Naturereignis, einen Unglücksfall oder dergleichen verursachtes Ereignis, das zu einer gegenwärtigen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren oder für andere wesentliche Rechtsgüter führt, von dem die Allgemeinheit, also eine unbestimmte und nicht bestimmbare Anzahl von Personen, unmittelbar betroffen ist und bei dem der Eintritt der Gefahr oder des Schadens nur durch außergewöhnliche Sofortmaßnahmen beseitigt oder verhindert werden kann.

(2) Die Feuerwehr kann durch die Oberbürgermeisterin beauftragt werden

1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzklärung und -erziehung sowie der Brandsicherheitswache.

§ 3

Aufnahme in die Feuerwehr

(1) In die Einsatzabteilungen der Feuerwehr können auf Grund freiwilliger Meldung Personen als ehrenamtlich Tätige aufgenommen werden, die

1. das 17. Lebensjahr vollendet haben; sie dürfen erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres an Einsätzen teilnehmen,
2. den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes gewachsen sind,
3. geistig und charakterlich für den Feuerwehrdienst geeignet sind,
4. sich zu einer Dienstzeit von mindestens 10 Jahren bereit erklären;

8

2. bei schweren Verstößen gegen die Dienstpflichten,
3. bei erheblicher schuldhafter Schädigung des Ansehens der Feuerwehr oder
4. wenn sein Verhalten eine erhebliche und andauernde Störung des Zusammenlebens in der Gemeindefeuerwehr verursacht hat oder befürchten lässt.

Der Betroffene ist vorher anzuhören.

Der Feuerwehrausschuss hat vor seiner Stellungnahme den Abteilungsausschuss zu hören.

Die Oberbürgermeisterin hat die Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes durch schriftlichen Bescheid festzustellen.

- (6) Angehörige der Feuerwehr, die ausgeschieden sind, erhalten auf Antrag eine Bescheinigung über die Zugehörigkeit zur Feuerwehr.

§ 5

Rechte und Pflichten der Angehörigen der Feuerwehr

- (1) Die Angehörigen der Einsatzabteilungen der Feuerwehr haben das Recht, den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten, seine Stellvertreter und die Mitglieder des Feuerwehrausschusses zu wählen. Sie haben außerdem das Recht, ihren Abteilungskommandanten, seine Stellvertreter und die Mitglieder ihres Abteilungsausschusses zu wählen.
- (2) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr erhalten nach Maßgabe des § 16 FwG und nach der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr eine Entschädigung.
- (3) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr erhalten bei Sachschäden, die sie in Ausübung oder infolge des Feuerwehrdienstes erleiden, einen Ersatz nach Maßgabe des § 17 FwG.
- (4) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr sind für die Dauer der Teilnahme an Einsätzen oder an der Aus- und Fortbildung nach Maßgabe des § 15 FwG von der Arbeits- oder Dienstleistung freigestellt.
- (5) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr sind verpflichtet (§ 14 Abs. 1 FwG),
 1. am Dienst und an Aus- und Fortbildungslehrgängen regelmäßig und pünktlich teilzunehmen,

7

2. während oder mit Ablauf der Probezeit seinen Austritt erklärt,
3. seine Dienstverpflichtung nach § 12 Abs. 2 FwG erfüllt hat,
4. den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes nicht mehr gewachsen ist,
5. das 65. Lebensjahr vollendet hat,
6. infolge Richterspruchs nach § 45 StGB die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren hat,
7. Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 61 StGB mit Ausnahme der Nummer 5 (Entziehung der Fahrerlaubnis) unterworfen wird oder
8. wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt wurde.

- (2) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrangehörige ist auf seinen Antrag von der Oberbürgermeisterin aus dem Feuerwehrdienst in einer Einsatzabteilung zu entlassen, wenn

1. er nach § 6 Abs. 2 Satz 1 in die Altersabteilung überwechseln möchte,
2. der Dienst in der Einsatzabteilung aus persönlichen oder beruflichen Gründen nicht mehr möglich ist,
3. er seine Wohnung in eine andere Gemeinde verlegt oder
4. er nicht in der Gemeinde wohnt und er seine Arbeitsstätte in eine andere Gemeinde verlegt.

In den Fällen der Nummern 3 und 4 kann der Feuerwehrangehörige nach Anhörung des Feuerwehrausschusses auch ohne seinen Antrag entlassen werden. Der Betroffene ist vorher anzuhören.

- (3) Der Antrag auf Entlassung ist unter Angabe der Gründe schriftlich über den Abteilungskommandanten beim Feuerwehrkommandanten einzureichen.
- (4) Ein ehrenamtlich tätiger Feuerwehrangehöriger, der seine Wohnung in eine andere Gemeinde verlegt, hat dies binnen einer Woche über seinen Abteilungskommandanten dem Feuerwehrkommandanten anzuzeigen. Das Gleiche gilt, wenn er nicht in der Gemeinde wohnt und er seine Arbeitsstätte in eine andere Gemeinde verlegt.
- (5) Der Gemeinderat kann nach Anhörung des Feuerwehrausschusses den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst eines Feuerwehrangehörigen aus wichtigem Grund beenden. Dies gilt insbesondere
 1. bei fortgesetzter Nachlässigkeit im Dienst,

§ 6

Altersabteilungen

- (1) In die jeweilige Altersabteilung wird auf Beschluss des Feuerwehrausschusses unter Überlassung der Dienstkleidung übernommen, wer nach § 4 Abs. 1 Nr. 3 bis 5 und Abs. 2 Nr. 2 bis 4 aus dem ehrenamtlichen Feuerwehrdienst seiner Einsatzabteilung ausscheidet und keine gegenteilige Erklärung abgibt.
- (2) Der Feuerwehrausschuss kann auf ihren Antrag Angehörige der Feuerwehr, die das 50. Lebensjahr vollendet haben, unter Belassung der Dienstkleidung aus der Einsatzabteilung in die Altersabteilung übernehmen (§ 4 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1). Unter denselben Voraussetzungen können Angehörige der Musikabteilung übernommen werden; sie können gleichzeitig Angehörige der Musikabteilung bleiben.
- (3) Die Leiter der Altersabteilungen und deren Stellvertreter werden von den Angehörigen ihrer Abteilung auf die Dauer von fünf Jahren gewählt und nach Zustimmung des Feuerwehrausschusses zu der Wahl durch den Feuerwehrkommandanten bestellt. Sie haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Sie können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden.
- (4) Die Leiter der Altersabteilungen sind für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben ihrer Abteilung verantwortlich; sie unterstützen ihren Abteilungskommandanten und den Feuerwehrkommandanten. Sie werden von ihren Stellvertretern unterstützt und während ihrer Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten vertreten.
- (5) Die Angehörigen der Altersabteilungen, die hierfür die erforderlichen gesundheitlichen und fachlichen Anforderungen erfüllen, können von ihrem Abteilungskommandanten im Einvernehmen mit dem Leiter der Altersabteilung zu Übungen und Einsätzen herangezogen werden.

§ 7

Jugendfeuerwehr

- (1) Die Jugendfeuerwehr besteht aus den Jugendgruppen, die auf Beschluss des Feuerwehrausschusses bei den Einsatzabteilungen gebildet werden.
- (2) In die Jugendfeuerwehr können Personen zwischen dem vollendeten 6. Lebensjahr bis zum vollendeten 17. Lebensjahr aufgenommen werden, wenn sie

2. bei Alarm sich unverzüglich zum Dienst einzufinden,
 3. den dienstlichen Weisungen der Vorgesetzten nachzukommen,
 4. im Dienst ein vorbildliches Verhalten zu zeigen und sich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich zu verhalten,
 5. die Ausbildungs- und Unfallverhütungsvorschriften für den Feuerwehrdienst zu beachten,
 6. die ihnen anvertrauten Ausrüstungsstücke, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft zu pflegen und sie nur zu dienstlichen Zwecken zu benutzen, und
 7. über alle Angelegenheiten Verschwiegenheit zu wahren, von denen sie im Rahmen ihrer Dienstausübung Kenntnis erlangen und deren Geheimhaltung gesetzlich vorgeschrieben, besonders angeordnet oder ihrer Natur nach erforderlich ist.
- (6) Die Angehörigen der Einsatzabteilungen der Feuerwehr haben eine Abwesenheit von länger als zwei Wochen über ihren Abteilungskommandanten dem Feuerwehrkommandanten oder dem von ihm Beauftragten rechtzeitig vorher anzuzeigen und eine Dienstverhinderung bei ihrem Vorgesetzten vor dem Dienstbeginn zu melden, spätestens jedoch am folgenden Tage die Gründe hierfür zu nennen.
 - (7) Aus beruflichen, gesundheitlichen, familiären oder persönlichen Gründen kann ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Feuerwehr auf Antrag vom Feuerwehrkommandanten vorübergehend von seinen Dienstpflichten nach Absatz 2 Nr. 1 und 2 befreit werden. Unter den gleichen Voraussetzungen kann der Feuerwehrkommandant nach Anhörung des Feuerwehr- und des Abteilungsausschusses auf Antrag Dienstpflichten nach Absatz 2 Nummern 1 und 2 dauerhaft beschränken.
 - (8) Ist ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Feuerwehr gleichzeitig Mitglied einer Berufsfeuerwehr, einer Werkfeuerwehr oder hauptamtlicher Feuerwehrangehöriger, haben die sich hieraus ergebenden Pflichten Vorrang vor den Dienstpflichten nach Absatz 2 Nr. 1 und 2.
 - (9) Verletzt ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Feuerwehr schuldhaft die ihm obliegenden Dienstpflichten, kann ihm der Feuerwehrkommandant einen Verweis erteilen. Grobe Verstöße kann die Oberbürgermeisterin auf Antrag des Feuerwehrkommandanten mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro ahnden. Die Oberbürgermeisterin kann zur Vorbereitung eines Beschlusses des Gemeinderats auf Beendigung des Feuerwehrdienstes nach § 4 Abs. 5 den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen auch vorläufig des Dienstes entheben, wenn anderntfalls der Dienstbetrieb oder die Ermittlungen beeinträchtigt würden. Der Betroffene ist vor einer Entscheidung nach den Sätzen 1 bis 3 anzuhören.

11

1. den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes gewachsen sind,
2. geistig und charakterlich für den Feuerwehrdienst geeignet sind,
3. sich zu einer längeren Dienstzeit bereit erklären,
4. nicht infolge Richterspruchs nach § 45 des Strafgesetzbuchs (StGB) die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben,
5. keinen Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 7 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) mit Ausnahme der Entziehung der Fahrerlaubnis unterworfen sind und
6. nicht wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt wurden.

Die Aufnahme muss mit schriftlicher Zustimmung der Erziehungsberechtigten beantragt werden. Über die Aufnahme und das dafür maßgebende Mindestalter entscheidet der Feuerwehrausschuss.

- (3) Die Zugehörigkeit des Angehörigen der Jugendfeuerwehr zur Jugendfeuerwehr endet, wenn

1. er in eine Einsatzabteilung der Feuerwehr aufgenommen wird,
2. er aus der Jugendfeuerwehr austritt,
3. die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung schriftlich zurücknehmen,
4. er den gesundheitlichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist,
5. er das 18. Lebensjahr vollendet, in Ausnahmefällen kann er bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres in der Jugendfeuerwehr verbleiben oder
6. der Feuerwehrausschuss den Dienst in der Jugendfeuerwehr aus wichtigem Grund beendet, § 4 Abs. 5 gilt entsprechend.

- (4) Der Leiter der Jugendfeuerwehr (Jugendfeuerwehrwart) und sein Stellvertreter gewählt und nach Zustimmung der Jugendgruppen auf die Dauer von fünf Jahren Jugendfeuerwehrwart bestellt. Sie haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Der Feuerwehrrückführwart kann geeignet erscheinende Angehörige der Feuerwehr mit der vorläufigen Leitung der Jugendfeuerwehr beauftragen. Der Jugendfeuerwehrwart muss einer Einsatzabteilung der Feuerwehr angehören und soll den Lehrgang Jugendfeuerwehrwart besucht haben. Der Jugendfeuerwehrwart und sein Stellvertreter können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden.

12

- (5) Der Jugendfeuerwehrwart ist für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben der Jugendfeuerwehr verantwortlich; er unterstützt den Feuerwehrkommandanten. Er wird vom stellvertretenden Leiter der Jugendfeuerwehr unterstützt und von ihm in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten vertreten.

- (6) Für die Leiter der Jugendgruppen nach Absatz 1 gilt Absatz 4 entsprechend.

- (7) Die Jugendfeuerwehr kann eine Jugendordnung erstellen.

§ 8

Musikabteilung

- (1) In die Musikabteilung können auf Grund freiwilliger Meldung Personen als ehrenamtlich Tätige aufgenommen werden, die

1. das 17. Lebensjahr vollendet haben,
2. den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes gewachsen sind,
3. geistig und charakterlich für den Feuerwehrdienst geeignet sind,
4. sich zu einer längeren Dienstzeit bereit erklären,
5. nicht infolge Richterspruchs nach § 45 des Strafgesetzbuchs (StGB) die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben,
6. keinen Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 61 StGB mit Ausnahme der Nummer 5 (Entziehung der Fahrerlaubnis) unterworfen sind und
7. nicht wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt wurden.

Die Dienstzeit nach Nummer 3 soll mindestens zehn Jahre betragen. § 3 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 4 gilt entsprechend.

- (2) Der ehrenamtliche Feuerwehrdienst in der Musikabteilung endet, wenn der ehrenamtlich Tätige

1. aus der Musikabteilung ausscheidet,
2. den gesundheitlichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist,
3. infolge Richterspruchs nach § 45 StGB die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren hat,
4. Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 61 StGB mit Ausnahme der Nummer 5 (Entziehung der Fahrerlaubnis) unterworfen wird oder

13

5. wegen Brandstiftung nach § 306 bis 306 c StGB verurteilt wurde.

(3) Der Leiter der Musikabteilung und sein Stellvertreter werden von den Angehörigen der Musikabteilung auf die Dauer von fünf Jahren gewählt und nach Zustimmung des Feuerwehrausschusses zu der Wahl durch den Feuerwehrkommandanten bestellt. Sie haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Sie können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden.

(4) Der Leiter der Musikabteilung ist für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben der Musikabteilung verantwortlich; er unterstützt den Feuerwehrkommandanten. Er wird vom stellvertretenden Leiter der Musikabteilung unterstützt und von ihm in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten vertreten.

(5) Angehörige der Musikabteilung, die das 17. Lebensjahr vollendet haben, sind beim aktiven Wahlrecht nach § 10 FwG und bei staatlichen Ehrungen den Angehörigen der Einsatzabteilungen gleichgestellt, wenn sie

1. an einer feuerwehrspezifischen Grundausbildung erfolgreich teilgenommen haben,
2. an dem nach dem Dienstplan vorgeschriebenen Übungsdienst regelmäßig teilnehmen,
3. an der Aus- und Fortbildung teilnehmen und
4. ab Vollendung des 18. Lebensjahres für Einsätze zur Verfügung stehen.

(6) Angehörige der Musikabteilung, die das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sollen auch der Jugendfeuerwehr angehören.

§ 9

Ehrenmitglieder

Der Gemeinderat kann auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses

1. Personen, die sich um das örtliche Feuerwehrwesen besondere Verdienste erworben oder zur Förderung des Brandschutzes wesentlich beigetragen haben, die Eigenschaft als Ehrenmitglied und
2. bewährten Feuerwehr- und Abteilungskommandanten nach Beendigung ihrer aktiven Kommandantendienstzeit die Eigenschaft als Ehrenkommandant verleihen.

14

§ 10

Organe der Feuerwehr

Organe der Feuerwehr sind

1. Feuerwehrkommandant,
2. Abteilungskommandanten,
3. Leiter der Altersabteilungen,
4. Leiter der Jugendfeuerwehr,
5. Leiter der Musikabteilung,
6. Feuerwehrausschuss,
7. Abteilungsausschüsse,
8. Hauptversammlung,
9. Abteilungsversammlungen.

§ 11

Feuerwehrkommandant, Abteilungscommandant und Stellvertreter

- (1) Der Leiter der Feuerwehr ist der Feuerwehrkommandant.
- (2) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter werden von den Angehörigen der Einsatzabteilungen der Feuerwehr aus deren Mitte in geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Die Anzahl der Stellvertreter legt der Feuerwehrausschuss fest. Bei der Wahl von mehreren Stellvertretern wird auch die Reihenfolge der Stellvertretung bestimmt.
- (3) Die Wahlen werden in der Hauptversammlung durchgeführt.
- (4) Zum ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter kann nur gewählt werden, wer
 1. einer Einsatzabteilung der Feuerwehr angehört,
 2. über die für dieses Amt erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt und

15

3. die nach den Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllt.
- (5) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter werden nach der Wahl und nach Zustimmung durch den Gemeinderat von der Oberbürgermeisterin bestellt.
- (6) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Kommt binnen drei Monaten nach Freiwerden der Stelle oder nach Versagung der Zustimmung durch den Gemeinderat keine Neuwahl zustande, bestellt die Oberbürgermeisterin den vom Gemeinderat gewählten Feuerwehrangehörigen zum Feuerwehrkommandanten oder seinem Stellvertreter (§ 8 Abs. 2 Satz 3 FwG). Diese Bestellung endet mit der Bestellung eines Nachfolgers nach Absatz 5.
- (7) Gegen eine Wahl des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten, der Abteilungskommandanten und ihrer Stellvertreter kann binnen einer Woche nach der Wahl von jedem Wahlberechtigten Einspruch bei der Oberbürgermeisterin erhoben werden. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Wahlberechtigte, der Einspruch erhoben hat, und der durch die Entscheidung betroffene Bewerber unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben.
- (8) Vor der Bestellung eines hauptberuflich tätigen Feuerwehrkommandanten oder eines hauptberuflich tätigen Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten ist der Feuerwehrausschuss zu hören. Vor der Bestellung eines hauptberuflich tätigen Abteilungskommandanten oder eines hauptberuflich tätigen Stellvertreters ist zusätzlich der jeweilige Abteilungsausschuss zu hören.
- (9) Der Feuerwehrkommandant ist für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr verantwortlich (§ 9 Abs. 1 Satz 1 FwG) und führt die ihm durch Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben durch. Er hat insbesondere
1. eine Alarm- und Ausrückordnung für die Aufgaben nach § 2 aufzustellen und fortzuschreiben und der Oberbürgermeisterin mitzuteilen,
 2. auf die ordnungsgemäße feuerwehrtechnische Ausstattung hinzuwirken,
 3. für die Aus- und Fortbildung der Angehörigen der Feuerwehr und
 4. für die Instandhaltung der Feuerwehrausrüstungen und -einrichtungen zu sorgen,
 5. die Zusammenarbeit der Einsatzabteilungen bei Übungen und Einsätzen zu regeln,

16

6. die Tätigkeit der Abteilungskommandanten, der Leiter der Altersabteilungen, der Jugendfeuerwehr und der Musikabteilung sowie des Kassenverwalters und der Gerätewarte zu überwachen,
7. der Oberbürgermeisterin über Dienstbesprechungen zu berichten,
8. Beanstandungen in der Löschwasserversorgung der Oberbürgermeisterin mitzuteilen.
- Die Gemeinde hat ihn bei der Durchführung seiner Aufgaben angemessen zu unterstützen (§ 9 Abs. 1 Satz 3 FwG).
- (10) Der Feuerwehrkommandant hat die Oberbürgermeisterin und den Gemeinderat in allen feuerwehrtechnischen Angelegenheiten von sich aus zu beraten. Er soll zu den Beratungen der Gemeindeorgane über Angelegenheiten der Feuerwehr mit beratender Stimme zugezogen werden (§ 9 Abs. 2 FwG).
- (11) Die stellvertretenden Feuerwehrkommandanten haben den Feuerwehrkommandanten zu unterstützen und ihn in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten zu vertreten.
- (12) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden (§ 8 Abs. 2 Satz 5 FwG).
- (13) Die ehrenamtlich tätigen Abteilungskommandanten (§ 10 Nr. 2) und ihre Stellvertreter werden von den Angehörigen der jeweiligen Einsatzabteilungen der Feuerwehr aus deren Mitte in geheimer Wahl auf die Dauer von fünf Jahren gewählt; die Wahlen finden in der Abteilungsversammlung statt. Für die ehrenamtlich tätigen Abteilungskommandanten gelten im Übrigen die Absätze 2 und 4 bis 7 entsprechend. Die Abteilungskommandanten sind für die Einsatzbereitschaft ihrer Einsatzabteilung verantwortlich und unterstützen den Feuerwehrkommandanten bei seinen Aufgaben nach Absatz 9. Für die stellvertretenden Abteilungskommandanten gelten die Absätze 4 bis 7 sowie 10 und 11 entsprechend.

§ 12

Unterrührer

- (1) Die Unterrührer (Zug- und Gruppenführer) dürfen nur bestellt werden, wenn sie
1. einer Einsatzabteilung der Feuerwehr angehören,
 2. über die für ihr Amt erforderlichen, Kenntnisse und Erfahrungen verfügen und
 3. die nach den Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllen.

18

§ 14

Feuerwehrausschuss, Abteilungsausschüsse

- (1) Der Feuerwehrausschuss besteht aus dem Feuerwehrrückführer als dem Vorsitzenden, sowie aus je einem auf fünf Jahre in der jeweiligen Abteilungsausschuss gewähltem Mitglied der Einsatzabteilungen der Feuerwehr.
- (2) Dem Feuerwehrausschuss gehören als stimmberechtigtes Mitglied außerdem an
- die Stellvertreter des Feuerwehrrückführers,
 - die Abteilungsausschüsse
 - der Jugendfeuerwehrrückführer.
- (3) Werden die Stellvertreter der Abteilungsausschüsse, der Rückführer und der Kassenvorstand nach Absatz 1 nicht in den Feuerwehrausschuss gewählt, gehören sie diesem ohne Stimmberechtigung an.
- (4) Der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ein. Er ist hierzu verpflichtet, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder verlangt. Die Einladung mit der Tagesordnung soll den Mitgliedern spätestens eine Woche vor der Sitzung zugehen. Der Feuerwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.
- (5) Der Rückführer ist von den Sitzungen des Feuerwehrausschusses durch Übersenden einer Einladung mit Tagesordnung rechtzeitig zu benachrichtigen. Sie kann an den Sitzungen jederzeit teilnehmen oder sich durch Beauftragte vertreten lassen.
- (6) Beschlüsse des Feuerwehrausschusses werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.
- (7) Die Sitzungen des Feuerwehrausschusses sind nicht öffentlich. Über jede Sitzung wird eine Niederschrift gefertigt; sie ist der Rückführer sowie den Ausschussmitgliedern zuzustellen. Die Niederschriften sind den Angehörigen der Einsatzabteilungen auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.
- (8) Der Feuerwehrrückführer kann zu den Sitzungen auch andere Angehörige der Feuerwehr beratend zuziehen.
- (9) Bei den Einsatzabteilungen der Feuerwehr werden Abteilungsausschüsse gebildet. Sie bestehen aus dem Abteilungsausschusses als dem Vorsitzenden, deren Stellvertreter, dem Jugendgruppenleiter und aus je sechs gewählten Mitgliedern.

17

§ 13

Schriftführer, Kassenvorstand, Gerätewart, Pressesprecher

- (2) Die Rückführer werden vom Abteilungsausschusses im Einvernehmen mit dem Feuerwehrrückführer auf Vorschlag des Abteilungsausschusses auf die Dauer von 5 Jahren bestellt. Der Feuerwehrrückführer kann die Bestellung nach Anhörung des Feuerwehrausschusses widerrufen. Die Rückführer haben ihre Dienststellung bis zur Bestellung des Nachfolgers wahrzunehmen.
- (3) Die Rückführer führen ihre Aufgaben nach den Weisungen der Vorgesetzten aus.
- (1) Der Schriftführer und der Kassenvorstand werden vom Feuerwehrausschuss auf fünf Jahre gewählt. Der Gerätewart wird vom Feuerwehrrückführer nach Anhörung des Feuerwehrausschusses im Einvernehmen mit der Rückführermeisterin eingesetzt und abberufen. Vor der Bestellung eines hauptberuflich tätigen Feuerwehrrückführers oder der Übertragung der Aufgaben des Feuerwehrrückführers auf einen Gemeindebediensteten ist der Feuerwehrausschuss zu hören.
- (2) Der Schriftführer hat über die Sitzungen des Feuerwehrausschusses und über die Hauptversammlung jeweils eine Niederschrift zu fertigen und in der Regel die schriftlichen Arbeiten der Feuerwehr zu erledigen.
- (3) Der Kassenvorstand hat die Kameradschaftskasse (§ 17) zu verwalten und sämtliche Einnahmen und Ausgaben nach der Ordnung des Wirtschaftsplans zu verbuchen. Zahlungen darf er nur aufgrund von Belegen und schriftlichen Anweisungen des Feuerwehrrückführers annehmen und leisten. Die Gegenstände des Sondervermögens sind ab einem Wert von 500 € in einem Bestandsverzeichnis nachzuweisen.
- (4) Der Gerätewart hat die Feuerwehreinstellungen und die Ausrüstung zu verwalten und zu pflegen. Mängel sind unverzüglich über den Abteilungsausschusses dem Feuerwehrrückführer zu melden.
- (5) Der Pressesprecher hat in Abstimmung mit dem Rückführer die Öffentlichkeit über die Belange der Feuerwehr zu informieren.
- (6) Für Schriftführer, Kassenvorstand und Gerätewart in den Einsatzabteilungen gelten die Absätze 1 bis 4 sinngemäß.

Die Mitglieder werden in der Abteilungsversammlung für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Sofern der Kassenverwalter und der Schriftführer nicht in den Abteilungsausschuss gewählt werden, gehören sie diesem ohne Stimmberechtigung an.

Die Absätze 4 bis 8 gelten für die Abteilungsausschüsse entsprechend. Der Feuerwehrkommandant ist zu den Sitzungen einzuladen; er kann sich an den Beratungen jederzeit beteiligen. Die Niederschrift über die Sitzungen des Abteilungsausschusses sind auch dem Feuerwehrkommandanten zuzustellen.

§ 15

Hauptversammlung und Abteilungsversammlungen

(1) Unter dem Vorsitz des Feuerwehrkommandanten findet jährlich mindestens eine ordentliche Hauptversammlung der Angehörigen der Feuerwehr statt. Der Hauptversammlung sind alle wichtigen Angelegenheiten der Feuerwehr, soweit für deren Behandlung nicht andere Organe zuständig sind, zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

(2) In der Hauptversammlung haben der Feuerwehrkommandant einen Bericht über das vergangene Jahr und der Kassenverwalter einen Bericht über den Rechnungsabschluss des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege (§ 17) zu erstatten. Die Hauptversammlung beschließt über den Rechnungsabschluss.

(3) Die Hauptversammlung wird vom Feuerwehrkommandanten einberufen. Sie ist binnen eines Monats einzuberufen, wenn mindestens ein Drittel der Angehörigen der Einsatzabteilungen der Feuerwehr dies schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt. Ort, Zeitpunkt und Tagesordnung der Hauptversammlung sind den Mitgliedern sowie der Oberbürgermeisterin zwei Wochen vor der Versammlung bekannt zu geben.

(4) Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Angehörigen der Einsatzabteilungen der Feuerwehr anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit kann eine zweite Hauptversammlung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilungen der Feuerwehr beschlussfähig ist. Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Abstimmungen werden offen durchgeführt, soweit kein anwesender Stimmberechtigter widerspricht.

(5) Über die Hauptversammlung wird eine Niederschrift gefertigt. Der Oberbürgermeisterin ist die Niederschrift auf Verlangen vorzulegen.

(6) Für die Abteilungsversammlung der Einsatzabteilungen der Feuerwehr gelten die Absätze 1 bis 5 entsprechend.

§ 16

Wahlen

(1) Die nach dem Feuerwehrgesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden vom Feuerwehrkommandanten geleitet. Steht er selbst zur Wahl, bestellen die Wahlberechtigten einen Wahlleiter.

(2) Die nach dieser Satzung zu wählenden Funktionen sind mindestens acht Wochen vor dem Wahltermin den wahlberechtigten Feuerwehrangehörigen durch den Feuerwehrkommandanten schriftlich oder per E-Mail bekannt zu geben. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass Bewerbungen und Wahlvorschläge mindestens vier Wochen vor dem Wahltermin (Ausschlussfrist) schriftlich oder per E-Mail dem Feuerwehrkommandanten, wenn dieser selbst zur Wahl steht, der Oberbürgermeisterin, vorlegen müssen. Der Feuerwehrkommandant oder die Oberbürgermeisterin unterrichten die Wahlberechtigten spätestens zwei Wochen vor der Wahl über die Wahlvorschläge. Wahlvorschläge, die nicht oder nicht innerhalb der genannten Fristen eingereicht wurden, können in der jeweils für die Wahl zuständigen Versammlung nicht zur Abstimmung vorgeschlagen werden. Auf Beschluss der jeweiligen Versammlung kann im Einzelfall von diesem Verfahren abgewichen werden, wenn auf diese Weise kein oder kein geeigneter Wahlvorschlag eingegangen ist oder keiner der eingereichten Wahlvorschläge in der Versammlung die erforderliche Mehrheit erhalten hat.

(3) Die Wahlen

- des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter
- der ehrenamtlich tätigen Abteilungskommandanten und deren Stellvertreter
- der Mitglieder des Feuerwehrsausschusses und
- der Mitglieder der Abteilungsausschüsse

sind unter Verwendung von Stimmzettel geheim durchzuführen. Sonstige Wahlen können offen durchgeführt werden, es sei denn ein Viertel der anwesenden Wahlberechtigten verlangt eine geheime Wahl.

(4) Bei der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten hat. Wird diese Stimmzahl nicht erreicht, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen statt, bei der die einfache Mehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Steht nur ein Bewerber zur Wahl und erreicht dieser im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit nicht, findet ein zweiter Wahlgang statt, in dem der Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten muss.

(5) Die Wahl der Mitglieder des Feuerwehrsausschusses wird als Mehrheitswahl ohne das Recht der Stimmenhäufung durchgeführt. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Ausschussmitglieder zu wählen sind. In den Feuerwehrsausschuss sind diejenigen Angehörigen der Feuerwehr gewählt, die die meisten Stimmen

erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Die nicht gewählten Mitglieder sind in der Reihenfolge ihrer Stimmzahlen Ersatzmitglieder. Scheidet ein gewähltes Ausschussmitglied aus, so rückt für den Rest der Amtszeit das Ersatzmitglied nach, das bei der Wahl die höchste Stimmenanzahl erzielt hat.

- (6) Die Niederschrift über die Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter ist innerhalb einer Woche nach der Wahl der Oberbürgermeisterin zur Vorlage an den Gemeinderat zu übergeben. Stimmt der Gemeinderat der Wahl nicht zu, findet innerhalb von drei Monaten eine Neuwahl statt.
- (7) Kommt binnen eines Monats die Wahl des Feuerwehrkommandanten oder seiner Stellvertreter nicht zustande oder stimmt der Gemeinderat der Wahl nicht zu, so hat der Feuerwehrausschuss der Oberbürgermeisterin ein Verzeichnis aller Angehörigen der Feuerwehr vorzulegen, die sich aufgrund ihrer Ausbildung und Bewährung im Feuerwehrdienst zur kommissarischen Bestellung (§ 8 Abs. 2 Satz 3 FWG) eignen.
- (8) Für die Wahlen in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr, den Abteilungen bei den Altersabteilungen und der Jugendfeuerwehr gelten die Absätze 2 bis 7 sinngemäß.

§ 17

Sondervermögen für die Kameradschaftspflege (Kameradschaftskasse)

- (1) Für die Feuerwehr wird ein Sondervermögen für die Kameradschaftspflege und die Durchführung von Veranstaltungen gebildet.
- (2) Das Sondervermögen besteht aus
1. Zuwendungen der Gemeinde und Dritter,
 2. Erträgen aus Veranstaltungen,
 3. sonstigen Einnahmen,
 4. mit Mitteln des Sondervermögens erworbenen Gegenständen.
- (3) Der Feuerwehrausschuss stellt mit Zustimmung der Oberbürgermeisterin einen Wirtschaftsplan auf, der alle im Haushaltsjahr zur Erfüllung der Aufgaben der Kameradschaftskasse voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Ausgaben können für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden. Über- und außerplanmäßige Ausgaben können zugelassen werden, wenn ihre Deckung gewährleistet ist. Außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der Zustimmung der Oberbürgermeisterin. Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren dürfen nur eingegangen werden, wenn der Wirtschaftsplan dazu ermächtigt.

- (4) Über die Verwendung der Mittel beschließt der Feuerwehrausschuss. Der Feuerwehrausschuss kann den Feuerwehrkommandanten ermächtigen, über die Verwendung der Mittel bis zu einer bestimmten Höhe oder für einen festgelegten Zweck zu entscheiden. Der Feuerwehrkommandant vertritt bei Ausführung des Wirtschaftsplans die Oberbürgermeisterin.
- (5) Die das Sondervermögen eingerichtete Sonderkasse (Kameradschaftskasse) und die für das Sondervermögen eingerichtete Sonderkasse für die Jugendfeuerwehr sind jährlich mindestens einmal vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bruchsal zu prüfen. Der Rechnungsabschluss ist der Oberbürgermeisterin vorzulegen.
- (6) Für die Einsatzabteilungen der Feuerwehr werden ebenfalls Sondervermögen im Sinne des Absatzes 1 gebildet. Die Absätze 2 bis 4 gelten entsprechend; an die Stelle des Feuerwehrkommandanten, des Feuerwehrausschusses und der Hauptversammlung treten der Abteilungscommandant, der Abteilungsausschuss und die Abteilungsversammlung. Die für das Sondervermögen der Einsatzabteilungen eingerichtete Sonderkasse (Kameradschaftskasse) ist jährlich mindestens einmal von zwei Rechnungsprüfern, die von der Abteilungsversammlung auf fünf Jahre bestellt werden, zu prüfen. Der Rechnungsabschluss ist der Oberbürgermeisterin vorzulegen.

§ 18

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Feuerwehrsatzung vom 11.12.2012 außer Kraft.

Ausgefertigt, Bruchsal, 14.10.2020



Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

23

Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder unter Verletzung von solchen Verfahrens- oder Formvorschriften, die aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so gilt sie dennoch ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Diese Rechtswirkung tritt dann nicht ein, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind,
2. wenn die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzlosigkeit widersprochen oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Bruchsal innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bruchsal, den 14.10.2020

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

BEKANNTMACHUNG

**Bebauungsplan „Flugplatz Bruchsal, Änderung I“, Gemarkung Bruchsal
Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bauungsplans
„Flugplatz Bruchsal, Änderung I“, Gemarkung Bruchsal
Hier: Offenlage**

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.10.2020 den Entwurf des Bauungsplans „Flugplatz Bruchsal, Änderung I“ mit örtlichen Bauvorschriften gebilligt. Ebenfalls wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

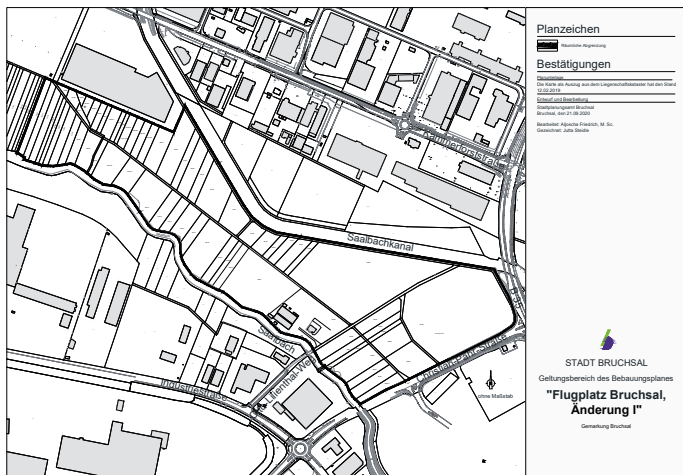
Der Bauungsplan „Flugplatz Bruchsal, Änderung I“ ersetzt nach seinem Inkrafttreten den Bauungsplan „Flugplatz Bruchsal“, in Kraft getreten am 02.08.2000, in seinem Geltungsbereich.

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für bauliche Entwicklungsmöglichkeiten, die in räumlich-funktionalem Zusammenhang mit der bestehenden Nutzung am Flugplatz Bruchsal stehen. Daneben soll die Zugänglichkeit zum Flugplatzgelände verbessert werden.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 20,7 ha und wird begrenzt:

- Im Norden: durch den Saalbachkanal (Flst. Nr. 20095), durch das Grundstück eines großflächigen Baumarkts (Flst. Nr. 25941) sowie durch den angrenzenden Feldweg (Flst. Nr. 25944);
- im Osten: durch die B 35 (Flst. Nr. 20002);
- im Süden: durch den Saalbach (Flst. Nr. 325) und die Christian-Pähr-Straße (Flst. Nr. 25891);
- im Westen: durch das landwirtschaftlich angrenzende Flurstück Nr. 20244.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Der Entwurf des Bauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung, Fachgutachten und den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

Montag, 02.11.2020 bis einschließlich Mittwoch, 02.12.2020

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag	8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr – 13:00 Uhr

öffentlich aus.

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona) sind seit Mittwoch, 18. März, die Rathäuser der Stadt Bruchsal bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Stadtplanungsamt erhält die Einsichtnahme nach § 3 BauGB in die aktuell im Verfahren befindlichen und für die Öffentlichkeit ausliegenden Bauungspläne im Rathaus dennoch aufrecht. Ferner wird auf das Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) verwiesen, wonach eine Veröffentlichung der Auslegungunterlagen im Internet die persönliche Einsichtnahme ersetzen kann.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Download auf der Internetseite: https://www.bruchsal.de/Lde/Home/Politik_Rathaus/Bebauungsplaene+im+Verfahren.html
- eine Terminvereinbarung beim Sekretariat des Stadtplanungsamtes unter der Telefonnummer 07251 79-386
- Sollte Ihnen kein Zugang zu den ausgelegten Unterlagen möglich sein, übermitteln wir Ihnen die Unterlagen auch gern auf anderem Weg.
- Sie können im übrigen Anfragen per Mail an stadtplanungsamt@bruchsal.de senden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Es wird gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass folgende umweltbezogenen Informationen verfügbar sind:

- Umweltbericht mit Bestandsbeschreibung der Umwelt und Beschreibung der zu erwartenden Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch/Gesundheit, Boden/Fläche, Wasser, Tiere/Pflanzen/biologische Vielfalt, Klima/Luft, Landschaft/Siedlungsbild, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie deren Wechselwirkungen. Weitere Bestandteile des Umweltberichts sind Maßnahmenvorschläge zur Grünordnung, zum Ausgleich und zum Artenschutz. Es wurden eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanz erstellt sowie Ausgleichsmaßnahmen aus dem Ökotoiko zugeordnet.
- Bestandsplan zum Umweltbericht mit Biotop- und Nutzungstypen im Plangebiet.
- Grünordnungsplan zum Umweltbericht mit Verortung der grünordnerischen Maßnahmen.
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung mit Untersuchung der Betroffenheit der artenschutzrechtlich relevanten Arten(-gruppen) Reptilien, Brutvögel, Fledermäuse, Amphibien, Tagfalter. Formulierung von Vermeidungsmaßnahmen für Zwergfledermäuse und Brutvögel.
- Stellungnahme des Stadtbauamts der Stadt Bruchsal mit Hinweisen zu Überschwemmungsgebieten und zum Gewässerrandstreifen.
- Stellungnahme des RP Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau hinsichtlich Geotechnik, Boden, mineralischer Rohstoffe, Grundwasser, Bergbau und Geotopschutz im Plangebiet.
- Stellungnahme des RP Karlsruhe, Abt. 2, Wirtschaft, Raumordnung, Bau-, Denkmal- und Gesundheitswesen mit Hinweisen zu einer festgelegten Grünzäsur im Plangebiet und Maßnahmenvorschlägen zur Reduzierung der Versiegelung und zur Flächenoptimierung der Bauflächen.
- Stellungnahme des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein mit Hinweisen zu einer festgelegten Grünzäsur im Plangebiet und Maßnahmenvorschlägen zur Reduzierung der Versiegelung und zur Flächenoptimierung der Bauflächen.
- Stellungnahme des Landratsamtes Karlsruhe (Gesundheitsamt, untere Naturschutzbehörde, Sachgebiet Wasser/Abwasser/Bodenschutz/Altlasten) mit Hinweisen zu geltenden Rechtsverordnungen und Normen, zur Sicherung vorhandener Biotopstrukturen, zum Erfordernis

weiterer Gutachten und Aussagen (Umweltbericht/Untersuchungen zum Artenschutz), zum Gewässerrandstreifen, zum Überschwemmungsgebiet und zur Ableitung von Abwasser.

- Stellungnahme von privater Seite mit Anmerkungen zur Nutzung der landwirtschaftlichen Grundstücke, zu möglichen Bodenveränderungen bzw. zur Bodenbeschaffenheit, zur Beeinträchtigung von Biotopstrukturen und zu fehlenden Ausgleichsmaßnahmen im vorangegangenen Planungsschritt.

Diese Unterlagen können während der öffentlichen Auslegung ebenfalls eingesehen werden.

Gemäß § 4a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bruchsal, den 22.10.2020

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Bürgerbüro

Digitalisierung im Bürgerbüro - Teil 1: Das Selbstbedienungsterminal (SST)

Ausweisdokumente kann man jetzt selbstständig beantragen.

Im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz ist ein Selbstbedienungsterminal eingerichtet (SST für Self-Service-Terminal). Es steht im Wartebereich des Bürgerbüros, zu dem aber nur die Kunden/-innen Zutritt haben, die von den Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros eingelassen werden. Bei der Beantragung von Ausweisdokumenten (Personalausweis, Pass und Kinderreisepass) kann man jetzt selbstständig alle notwendigen Daten erfassen mit direkter Weiterleitung an die Sachbearbeitung. Das Verfahren erspart Wartezeiten und vermeidet Übermittlungsfehler. An dem Terminal kann man vor einem neutralen Hintergrund sein Porträt aufnehmen für Pass oder Ausweis und auch seinen persönlichen Fingerabdruck hinterlassen. Zugang zum Bürgerbüro und damit zum SST erhält man nur nach vorheriger Terminabsprache - bevorzugt per E-Mail unter buergerbuero@bruchsal.de oder per Telefon unter der Nummer 07251/79500. Dabei gibt man auch an, ob man das Gerät nutzen möchte. Es wird jeweils nach der Nutzung Corona gerecht desinfiziert. Zusätzlich steht am Gerät Desinfektionsmittel bereit, sodass jede(r) selbst die Möglichkeit hat, vor Nutzung des Bedienpultes dessen Oberfläche zu desinfizieren.



Das Gerät führt Nutzer/-innen Schritt für Schritt durch den Prozessablauf. Antragsteller/-in und Mitarbeiter/-in profitieren im Datenerhebungsprozess von der automatischen Unterstützung der eID-Ausweisfunktion. Dieser elektronische Identitätsnachweis oder Online-Ausweis ist komplett medienbruchfrei integriert in die bestehenden Abläufe. Die Erfassung und automatische Übermittlung der biometrischen Daten erfolgt nach einem vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifizierten Standard.

Mit dem SST kann man keine Führerscheine beantragen, da diese in den Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes fallen. Ebenso nicht freigegeben sind sonstige Online-Bürgerdienste.

Vor kurzem tagte die Arbeitsgruppe „Digitaler Bürgerservice“ in Bruchsal. Sie setzt sich aus Vertretern mehrerer Kommunen zusammen und stimmt sich regelmäßig über die digitalen Prozesse im Bürgerbüro ab. Das Treffen diente insbesondere der Information zur Nutzung des SST in der Praxis und dem Austausch der bisherigen Erfahrungen in Bruchsal.



Die Mitglieder der interkommunalen Arbeitsgruppe „Digitaler Bürgerservice“ waren sehr interessiert an den Erfahrungen mit dem SST in Bruchsal. Foto: pm

Baustellen in Bruchsal

Gondelsheimer Straße wegen Aufgrabung für die Wasserversorgung voll gesperrt

Die Gondelsheimer Straße muss wegen Aufgrabungsarbeiten im Abschnitt Jöhlinger Straße / Robert-Stolz-Straße voll gesperrt werden. Die innerörtliche Umleitung erfolgt über die Friedrich-Silcher-Straße / Jahnstraße / Robert-Stolz-Straße. Die Arbeiten beginnen ab dem 22. Oktober und dauern voraussichtlich bis 30. November.

An diesen Bauabschnitt schließen sich dann die Arbeiten von der Robert-Stolz-Straße bis zum Ortsausgang an. Die Durchfahrt in diesem Abschnitt wird durch eine Baustellenampel geregelt werden.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

8. Oktober
Jonas Senger, Eltern: Sandra Senger geb. Baum und Jochen Senger
Herzlichen Glückwunsch!

Trauungen

15. Oktober
Robin Köger und Pierre Helbig
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

07. Oktober
Gerda Ernestine Winkler geb. Zeisberger
Franz Robl
08. Oktober
Paul Karl Ihle
10. Oktober
Gerhard Walter Josef Gagel
Mirko Pleli
12. Oktober
Hilma Waltraut Kieckhefen geb. Petzold
Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

23. Oktober
Mühlhausen, Ernst Friedrich 95 Jahre
Mikulic, Ana 80 Jahre
24. Oktober
Albert, Luise Emilie 95 Jahre
Tüysüz, Salih 75 Jahre
Wulle-Tabak, Ursula Frieda Franziska 75 Jahre
Geres, Ilse 75 Jahre
25. Oktober
Patron, Ayse 75 Jahre
26. Oktober
Fritz, Anna 70 Jahre
27. Oktober
Winter, Gebhard 80 Jahre
28. Oktober
Hallak, Said 70 Jahre
Allen Jubilaren/-innen, auch den ungenannten, alles Gute!

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

16. Oktober

Doris und Karl-Heinz Baier

Zum besonderen Ehrentag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Erinnern und Versöhnung – auch in der Coronakrise

Haus- und Straßensammlung des Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge vom 17. Oktober bis 22. November

„Das Engagement für Frieden und Völkerverständigung darf auch in Zeiten von Corona nicht vernachlässigt werden“, sagt Roland Reiß, Ortsbeauftragter für Bruchsal des Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge. Die beiden Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung, ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist. Versöhnung ist eine Voraussetzung für Frieden. So wurde es zur Aufgabe des Volksbundes, nicht nur die Toten der Weltkriege zu suchen und würdig zu bestatten, sondern sich auch für die Versöhnung über den Gräbern, für Verständigung zwischen den Völkern und für den Frieden zu engagieren. Je weiter die beiden Weltkriege zurückliegen, desto wichtiger wird es, das Erinnern an die Folgen von Krieg wach zu halten. Deswegen engagiert sich der Volksbund in der Jugend- und Bildungsarbeit. Er sucht heute noch nach Kriegstoten und pflegt deren Gräber im Ausland.

Damit er diese Aufgabe wahrnehmen kann, führt der Volksbund auch in diesem Jahr seine traditionelle Haus- und Straßensammlung durch vom 17. Oktober bis 22. November. „Nur mit den Spenden aus der Bevölkerung kann der Volksbund auch künftig seine wichtige Friedensarbeit fortsetzen“, sagt Reiß. „Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.“

Pflegestützpunkt am Standort Bruchsal feiert zehnjähriges Bestehen

Vor zehn Jahren wurde am Standort Bruchsal, im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, der erste Pflegestützpunkt im Landkreis Karlsruhe eröffnet. Mittlerweile hat sich der Standort fest etabliert und ist gut vernetzt. „Ich bin stolz darauf, dass wir in Bruchsal die erste Kommune waren, der vom Landkreis Karlsruhe ein Pflegestützpunkt eingerichtet wurde. Nach zehn Jahren ist er in unserer Bürgerschaft gut angekommen und eine wichtige Institution für weitreichende Pflegeentscheidungen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Pressekonferenz zum zehnjährigen Bestehen. Als weitsichtige Entscheidung der Landesregierung bezeichnete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die Möglichkeit, Pflegestützpunkte als zentrale Anlaufstellen in den Kreisen einzurichten. „In den Pflegestützpunkten bündeln wir das Wissen um die doch sehr schwierige Materie der Pflegegesetze und haben gleichzeitig einen umfassenden Überblick über die lokalen Angebote vor Ort. So können die Mitarbeiterinnen kompetent und passgenau auf die individuellen Fragen und Bedürfnisse von pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen eingehen“, zog Landrat Dr. Christoph Schnaudigel eine positive Bilanz.



Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes am Standort Bruchsal Patricia Goll, Tanja Rausch, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, AOK-Geschäftsführer Harald Röcker und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel beim Presetermin im Bruchsaler Rathaus (v.l.n.r.). Foto: Foto: PM

Bruchsaler Herbst - Weinprobe im Riesenrad

Am Freitag, 23. Oktober, 17 Uhr reicht das Weingut Bosch vier edle Weine, die in der Gondel während der Fahrt im Riesenrad rundenweise verkostet werden. Beim „Boxenstopp“ am Boden schenken kundige Mitarbeiter des Weinguts ein und begleiten die Verkostung mit interessanten Informationen rund um die Weine.

Im Paket enthalten sind:

- Vier Weine, Wasser und Gebäck
- Riesenradfahrt für die Dauer der Weinprobe
- Fachkundige Anleitung

Weitere Termine: Donnerstag, 29. Oktober, 17 Uhr

Dauer der Veranstaltung: circa 1,5 Stunden

Preis pro Gondel 80 Euro

Vorbuchung solange der Vorrat reicht. Keine Abendkasse. Buchung unter www.riesenrad-bruchsal.de.

In den Gondeln haben bis zu vier Personen Platz, die aus maximal zwei Haushalten bestehen dürfen. Änderungen und kurzfristige Stornierung aufgrund pandemischer Entwicklungen oder wegen Wettergefahren (Sturm, Gewitter oder technische Abläufe) sind vorbehalten. Bei Stornierung erfolgt eine Rückerstattung des gezahlten Preises.

Die Veranstaltung findet unter Pandemiebedingungen statt. Es werden höchste Sicherheits- und Hygienestandards umgesetzt. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend. Gäste dürfen diesen, nach dem in der Gondel Platz genommen wurde, abnehmen.

Die Tickets sind personalisiert und nicht übertragbar. Dies dient zur etwaigen Kontaktaufnahme im Infektionsfall.

Für weitere Informationen:

Kommunale Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing der Stadt Bruchsal, Tel: 07251 79 1969, E-Mail: stadtmarketing@bruchsal.de

Büro der Gleichstellungsbeauftragten

„Gleichstellungsarbeit ist eher unbequem“

Die städtische Gleichstellungsbeauftragte Sabine Riescher berichtet im Gemeinderat am 23. September aus ihrer Arbeit.

Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten ist es, die Chancengleichheit und Gleichstellung von Frauen und Männern in der Kommune zu fördern, deren Durchsetzung voranzutreiben und dabei die Verwaltung und die Gemeinde unterstützend zu beraten. Als Gleichstellungsbeauftragte werde man nie „Everybody's Darling“ sein, denn „Gleichstellungsarbeit ist eher unbequem“, sagt Sabine Riescher, die diese Aufgabe in der Stadt Bruchsal wahrnimmt, bei ihrem Bericht vor dem Gemeinderat. Gleichwohl sei diese Arbeit unverzichtbar, da von einer Gleichstellung der Geschlechter alle in der Gesellschaft profitierten. Zur tatsächlichen Gleichstellung von Männern und Frauen sei es aber noch ein weiter Weg, selbst wenn viele Gesetze bereits in die richtige Richtung wiesen. Gleichstellungsarbeit bedeute „dicke Bretter zu bohren“ und einen „langen Atem zu haben“. Sie brauche den politischen Durchsetzungswillen und die daraus resultierende engagierte Unterstützungskraft.

Ihr Bericht umfasste den Zeitraum von Februar 2017 bis Juli 2020. Riescher organisierte eigene Veranstaltungen und nahm als Gast bei Fremdveranstaltungen teil. Sie betrieb eine aktive Öffentlichkeitsarbeit, um das Anliegen „Gleichstellung“ im Bewusstsein zu halten und Verbesserungen zu bewirken. Dazu gehörten Projekte, Kampagnen und Aktionen. Wichtig waren ihr in diesen Jahren die Bildung und Erweiterung von Netzwerken sowie der fachliche Erfahrungsaustausch. Riescher erarbeitete zahlreiche Stellungnahmen zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Sachverhalten sowie zu Gesetzesvorlagen. Weiterhin hielt sie Vorträge zu Gleichstellungsthemen. Dazu blieb sie der Basis verbunden und kümmerte sich um Einzelfälle, was dann wieder als Erfahrungsschatz in die allgemeine Arbeit einfluss. Alles in allem bearbeitete sie im Berichtszeitraum ein weites Feld und legte dabei einen Schwerpunkt auf Themen, bei denen sich Benachteiligungen besonders zeigen, wie zum Beispiel bei den Themen „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“, „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ oder „Häusliche Gewalt“. In den zurückliegenden Monaten litt die Gleichstellungsarbeit unter den Corona-Vorgaben, was persönliche Kontakte, Besprechungen und Veranstaltungen anbelangte. Die Zeit konnte jedoch genutzt werden, um die Gleichstellungsthematik fachlich neu zu strukturieren und neue Vorhaben zu entwickeln.

Riescher weiß, dass Gleichstellungsarbeit nicht nur Frauen helfen soll, sondern auch Männerthemen dazugehören. Hierzu gab sie einen Überblick zu möglichen künftigen Inhalten. Ziel der Gleichstellungsarbeit müsse es sein, dass sich beide, Männer und Frauen, aufmachten, um gemeinsam an einem gleichgestellten Miteinander zu arbeiten. Ein Fokus ihrer künftigen Anstrengungen wird deshalb auf der Entwicklung eines Multiplikatorennetzwerks liegen, um Männer- und Jungenthemen intensiver unterstützen zu können.

Ein- bis zweimal im Jahr recherchiert und aktualisiert Riescher Zahlen zu Gleichstellungsthemen, um Entwicklungen in diesem Bereich erkennen, verfolgen und darauf reagieren zu können sowie um Ergebnisse ihrer Arbeit darzustellen. Sie wünsche sich für und in Bruchsal eine rege und aktiv betriebene Debatte zu Gleichstellungsthemen, zusammen mit den Bürger/-innen, mit Fachleuten und Institutionen, sagt Riescher.

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Stellenausschreibungen der Stadt Bruchsal



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Der Abwasserbetrieb Bruchsal betreibt zur Sicherstellung der Stadtentwässerung eine Kläranlage mit einer Auslegungsgröße von 80.000 Einwohnerwerten, 19 Hebewerke und Regenüberlaufbecken sowie ein Kanalnetz von 265 km. Bei diesen wichtigen umwelttechnischen Einrichtungen hat Qualität und Umweltschutz einen hohen Stellenwert.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir mehrere

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für unsere Kläranlage

- **als Abwassermeister/in**
(Entgeltgruppe 9a TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0062 –
- **als Industriemeister/in Elektrotechnik**
(Entgeltgruppe 8 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0065 -
- **als Elektroniker/in Betriebstechnik**
(Entgeltgruppe 6 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0063 -
- **als Mechaniker/in Betriebstechnik**
(Entgeltgruppe 6 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0064 –



Bewerbungsschluss: 15. November 2020

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Die Hauptregistratur ist als Teilbereich der Abteilung „Innere Dienste“ des Hauptamtes für die Verwaltung des Aktenplans und der Akten (papierbasiert und elektronisch) für das zentrale Schriftgut der Ämter zuständig. Die elektronische Aktenverwaltung und Archivierung erfolgt in einem Dokumentenmanagement-System. Innerhalb der Stadtverwaltung kommt der Hauptregistratur eine wichtige Querschnittfunktion zu.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in für die Hauptregistratur (m/w/d) in Teilzeit (19,5 Stunden/Woche)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0069 -



Was sind Ihre Aufgabengebiete?

- Betreuung des zentralen Posteingangs (Eingangsvermerk, Verteilung, zukünftig auch Digitalisierung etc.) und Verteilung von Printmedien
- Aktenverwaltung anhand des kommunalen Aktenplans (Neuanlage, Ausgabe und Rücknahme von Akten, Ablage von Schriftstücken, Schließung von Akten, Übergabe an Altregistratur)
- Aussonderung von Akten und Übergabe an das Archiv.

Worauf kommt es uns an?

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Fachangestellte für Medien und Informationstechnik (Fachrichtung Dokumentation oder Archiv) oder über eine vergleichbare Ausbildung oder über entsprechende Berufserfahrung.
- Gute Kenntnisse aller gängigen MS Office-Anwendungen werden vorausgesetzt.
- Kenntnisse in Dokumentenmanagementsystemen sowie im Kommunalen Aktenplan und in elektronischen Archivierungsprozessen sind wünschenswert.

Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Chancengleichheit und familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung.
- Ein abwechslungsreiches und attraktives Arbeitsfeld in einer modernen IT-Landschaft.
- Die Bezahlung richtet sich bis Entgeltgruppe 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Wir gewähren die im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Bewerbungsschluss: 18. November 2020

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de!



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Die Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes dienen der öffentlichen Finanz- und Rechtmäßigkeitskontrolle. Im Rahmen der Kooperation der Städte Bruchsal und Waghäusel im Bereich der Rechnungsprüfung erstreckt sich der Tätigkeitsbereich auf beide Städte.

Wir suchen für das Rechnungsprüfungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Prüfer/in (m/w/d) in Teilzeit (50%)

(Besoldungsgruppe A 9 mD / Entgeltgruppe 9b TVöD)

- Stellenkennziffer 2020-0066 -

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Eigenverantwortliche Prüfung von verschiedenen Produktbereichen im Haushalt der Stadt Bruchsal sowie der Stadt Waghäusel.
- Mitwirkung bei der Prüfung der Jahresabschlüsse der Städte Bruchsal und Waghäusel, eines Eigenbetriebs, dreier Zweckverbände und einer Stiftung mit dem Schwerpunkt Kassenprüfung mit Mahnwesen (Beitreibungen/Vollstreckungen) und Forderungen (Stundungen, Niederschlagungen).

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine engagierte Fachkraft mit einer Ausbildung als Verwaltungsfachwirt/in oder mit einer vergleichbaren Qualifikation.
- Berufserfahrung und Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen sind wünschenswert.

Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Chancengleichheit und familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung.
- Ein abwechslungsreiches und attraktives Arbeitsfeld, in dem Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.
- Je nach vorhandener Qualifikation, Berufserfahrung und zugeordneten Aufgaben ist eine Bezahlung bis Besoldungsgruppe A 9 mD bzw. Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) möglich.
- Wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Bewerbungsschluss: 8. November 2020

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de!

Wirtschaftsförderung

Gewerbetreibende erhalten Riesenradtickets zum Sonderpreis

Auf dem Kübelmarkt dreht das 38 Meter hohe Riesenrad „White Star“ noch bis zum Sonntag, 1. November, seine Runden. Mit diesem Event will die Kommunale Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing der Stadt Bruchsal einen Beitrag dazu leisten, die Innenstadt zu beleben und den Besuchern, Gästen und Touristen eine Attraktion der besonderen Art anzubieten, um damit Gastronomie und Handel in der Innenstadt auch in der aktuellen, schwierigen Situation zu unterstützen.

Gewerbetreibende haben ab sofort die Möglichkeit Bonus-Riesenrad-Tickets zum reduzierten Preis vom 3 Euro pro Stück von der kommunalen Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing zu erwerben, um diese dann für verkaufsfördernde Maßnahmen in ihrem Betrieb einzusetzen. Dies können Rabattaktionen, Kundenbindungsmaßnahmen oder kreativ geschnürte Angebotspakete, wie z.B. ein „Mittagsmenü mit Umdrehung“, sein. Mindestbestellmenge: 25 Stück.

Für die Bestellung das angelegte Formular ausfüllen und an stadtmarketing@bruchsal.de senden. In kurzen Abständen werden die Bonus-Tickets gesammelt in den Betrieben vorbeigebracht. Eine Nachbestellung ist möglich, solange der Vorrat reicht. Ein Weiterverkauf von Bonus-Tickets im Direktverkauf ist nicht gestattet. Nicht eingesetzte Tickets werden nicht zurückgenommen.

Ebenfalls ist es möglich, mit nur wenigen Klicks, die Bonus-Tickets für Gewerbetreibende online unter www.tickets-riesenrad.de zu bestellen.

NAIS - Neues Altern in der Stadt

Bewegte Apotheke Bruchsal Untergrombach - Auch zu Hause aktiv sein!

Wöchentliche Anregungen gibt es ab jetzt hier

Jeden Tag eine kleine Portion Bewegung tut gut und hält fit. Besonders in Zeiten von Corona ist es wichtig, aktiv zu bleiben und auf sich zu achten. Daher ist es erfreulich, dass die **Bewegte Apotheke in Bruchsal Untergrombach aktiv ist und sich jeden Mittwoch um 10 Uhr vor der Apotheke St. Georg in der Büchenauer Straße 28 in Untergrombach zum Spaziergang mit anschließenden Übungen trifft. Für Rückfragen: Brigitte Maser, Tel.: 07257 / 4381. Die Bewegte Apotheke findet bei jedem Wetter statt und die Teilnahme ist kostenlos! Eine Registrierung der persönlichen Daten ist erforderlich.**

Damit Sie auch Zuhause fit und in Bewegung bleiben, finden Sie in den kommenden Wochen hier im Amtsblatt Anregungen und Beispiele für Ihre tägliche Portion Bewegung. Die Beiträge werden jede Woche von einer anderen Stadt bzw. Gemeinde aus dem Landkreis Karlsruhe geschrieben und hier abgedruckt. Es werden beispielsweise Übungen zur Sturzprävention vorgestellt, aber auch Übungen mit Alltagsgegenständen und Gedächtnistrainings-Übungen werden gezeigt.

Schon heute möchten wir Sie auf folgendes, kostenloses Angebot aufmerksam machen: Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat das tolle Onlineportal „Älter werden in Balance“ erstellt. Dort finden Sie eine große Auswahl an Übungen für zu Hause und können sich sogar Ihr persönliches Übungsprogramm zusammenstellen (www.aelter-werden-in-balance.de/bewegungspackung/mein-uebungsprogramm).

Außerdem können Sie dort die „Bewegungspackung“ kostenlos bestellen (www.aelter-werden-in-balance.de/bewegungspackung/bestellung). Das ist eine kleine Schachtel mit 25 Übungskarten, die zu einem aktiveren Alltag motivieren.

Neben der aktiven „Bewegten Apotheke“ werden Ihnen also auch über das Amtsblatt Anregungen für Ihre tägliche Portion Bewegung mitgegeben. Die Beitrags-Serie ist eine Kooperation mit den bei der Bewegten Apotheke aktiven Städten und Gemeinden im Landkreis, sowie der Kommunalen Gesundheitskonferenz und der AOK Mittlerer Oberrhein.

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30
www.nussbaum-lesen.de

Familienfreundliches Bruchsal

Seniorenrat



Fit durch den Winter - Angebot in Büchenau

In Zeiten von Corona ist es leider nicht möglich an den meisten gewohnten sportlichen Veranstaltungen teilzunehmen.

Der Seniorenrat Bruchsal und die Gemeinschaft 60plus/minus veranstalten ab Oktober in Büchenau einen Bewegungstreff.

Treffpunkt: jeden Montag um 14 Uhr am Kehrweg.

Für eine Stunde gehen wir in den Wald, unterwegs werden Übungen zum Lockern und Dehnen des Bewegungsapparates angeboten.

Leitung: Elisabeth Dirks und Doris Prenzler

Beginn: Montag, 12. Oktober.

Bitte Mund- und Nasenschutz mitbringen.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Corona-Krise in Kerala

Der traditionelle „Tag der offenen Tür“ am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) fiel im Schuljahr 2019/2020 dem Coronavirus zum Opfer. Statt, wie ursprünglich geplant, Ende Juni lud die MINT-EC und UNESCO-Projektschule deshalb erstmals im Spätsommer in ihre Räumlichkeiten im Bruchsaler Sportzentrum und auf den weitläufigen Innenhof mit Sportplatz ein. „Wir haben uns sehr gefreut, unsere vielfältigen Aktivitäten und unser ganzheitliches pädagogisches Konzept der Öffentlichkeit präsentieren zu können, wenn auch etwas später als sonst“, betonte Schulleiter Manuel Sexauer, der „das engagierte Kollegium und die umfassende digitale Ausstattung“ des Ganztagesgymnasiums als „großes Plus, gerade in Pandemiezeiten“ bezeichnete.

Eine viel beachtete Station auf dem Rundweg durch das Gebäude und alle Fachbereiche war der UNESCO-Stand, an dem über die Austauschprogramme mit Indien und China informiert wurde. Vor allem die aktuell dramatische Situation in Indien, von der die HBG-Partnerschule in MitraniKETAN/Kerala (<https://www.mitraniKETAN.org/>) stark betroffen ist, beschäftigte die Besucher/-innen. Die Schule leidet sehr unter dem fortwährenden Corona-bedingten Lockdown. „Sie gerät immer mehr in finanzielle Nöte, akute Hilfe wird dringend benötigt! Es zählt jeder Cent!“ berichteten UNESCO-Koordinator Daniel Birmele und UNESCO-Lehrkraft Vera Honert unisono und freuten sich umso mehr über 60 handgefertigte Eulen, die die Großmutter einer Schülerin dem HBG gespendet hatte und die am „Tag der offenen Tür“ verkauft wurden. Elea Schillo und Lilien Baus, Eifklässlerinnen und unermüdete Stützen der UNESCO-AG, betrieben dabei wertvolle Aufklärungsarbeit und konnten sogar zusätzliche Gelder für den Verein „Zukunft für Kinder“ (zukunftfuerkinder.org) generieren, der die Spenden direkt an das Indienprojekt des HBG in MitraniKETAN weiterleitet. Spontan beteiligte sich auch die SMV mit einem Geldbetrag an der Aktion.

Da die Not groß ist, bitte das HBG weiterhin dringend um Spenden, denn „die Situation ist dramatisch“, betont Ulrich Schmitz vom Verein „Zukunft für Kinder“. Unter Angabe des Verwendungszwecks „Corona-Hilfe MitraniKETAN“ können Spenden direkt auf das Vereinskonto überwiesen werden, eine entsprechende Quittung ist selbstverständlich erhältlich. hb

Konto-Nr.: 108057159 | BLZ: 660 501 01 bei Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE136605 010101080571 59 / BIC: KARSDE66



Elea Schillo (links) und Lilien Baus
Foto: HBG

Justus-Knecht-Gymnasium

Wichtige Information

Am 16. Oktober trat die geänderte Corona-Verordnung (CoronaVO) in Kraft. Daraus ergeben sich auch für den schulischen Alltag Veränderungen.

gen. Alle aktuellen Informationen zur derzeitigen Situation finden Sie auf der Homepage des Kultusministeriums.

Mit den Änderungen an der Corona-Verordnung Schule wurden die Maßnahmen zum Infektionsschutz an den Schulen nach Ausrufung der Pandemiestufe 3 angepasst:

Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ab Klasse 5 wird auf den Unterricht ausgeweitet.

Die Durchführung außerunterrichtlicher Veranstaltungen wird ausgesetzt.

Die Nutzung der Schulen für außerunterrichtliche Zwecke ist untersagt.

Wir verwenden Moodle als zentrale Lernplattform. Falls Sie Hilfe bei der Nutzung benötigen, finden Eltern sowie Schüler/-innen Videoanleitungen von Eltern für Eltern auf unserer Homepage.

Gesundheitsbestätigung – dringende Erinnerung!

Am Montag nach den Herbstferien (**2. November**) müssen alle Schüler/-innen vor dem Betreten des Justus-Knecht-Gymnasiums die Gesundheitsbestätigung ausgefüllt und unterschrieben bei den Aufsichtlichen am Eingang abgeben. Ohne diese Bestätigung ist die Teilnahme am Unterricht nicht möglich. Das Formular ist auf der Homepage des JKG abrufbar.

Bitte melden Sie sich bei den Klassenleitungen, wenn Sie dieses Formular in Papierform benötigen. Ihre Kinder erhalten es dann von der Schule noch vor den Herbstferien.



Schönborn-Gymnasium

Gerade noch ins Theater geschafft ...

Da die Schüler/-innen der Kursstufe 2 aufgrund der Pandemie auf ihre Studienfahrt verzichten müssen, ist ihnen jede noch so kleine, außerunterrichtliche Veranstaltung ganz besonders willkommen. „Wir nehmen den nächstmöglichen Termin. Wer weiß, was noch passiert“, so Polina, die einen der beiden Deutsch-Leistungskurse besucht.

Am 14. Oktober, gerade eine Woche nach der Premiere, besuchten die Leistungskurse Deutsch des Abschlussjahrgangs mit ihren Fachlehrerinnen Frau Ex und Frau Wickinghoff die Aufführung „Der Verlorene“ von Hans-Ulrich Treichel im Hexagon des Bürgerzentrums Bruchsal. Die geschlossene Schulveranstaltung der Badischen Landesbühne war für viele der erste Theaterbesuch seit dem 17. März und entsprechend groß war die Vorfreude der Schüler/-innen. Die Inszenierung von Carsten Ramm orientierte sich eng an der Romanvorlage und bot den angehenden Abiturienten eine gute Wiederholung des im Unterricht behandelten Werks. Der Fokus war noch stärker als im Roman auf den namenlosen Ich-Erzähler gerichtet, der – hervorragend gespielt von Thilo Langer – ganz alleine auf der grün gekachelten Bühne dem Publikum seine beklemmende Kindheit vermittelte. Besonders eindrücklich waren die Passagen, in denen er weitere Figuren des Romans mit modulierter Stimme zitierte und somit eine gespenstisch bedrohliche Atmosphäre schuf.

In der Nachbesprechung mit den beiden Theaterpädagoginnen Katja Becht und Judith Jäger war auch Thilo Langer anwesend und beantwortete nach professionell angeleiteten Assoziationsspielen alle Fragen rund um das Stück, die Figur und um seine Person. Fasziniert waren die Schülerinnen und Schüler vor allem von der großen Textmenge, die Langer in der Vorbereitung auf dieses Stück gelernt hatte. Leider, erklärte Langer, gebe es hier keinen Geheimtrick, die Devise heiße lernen, lernen, lernen.

Insgesamt waren die Schüler/-innen, die zum Teil bereits den „Steppenwolf“ im vergangenen Schuljahr gesehen hatten, vom Programm der Badischen Landesbühne sehr angetan und betonten mehrfach die gute Nachbesprechung, aus der sie noch weitere Impulse mitnehmen konnten.

Schon in der folgenden Unterrichtsstunde, die am Freitag nach dem Theaterbesuch stattfand, wurde allen klar, dass die beiden Kurse es gerade noch ins Theater geschafft hatten, bevor es weitere, durch die Pandemie bedingte, Einschränkungen gibt, die einen Theaterbesuch in dieser Form in naher Zukunft nicht mehr gestatten.

(K.Ex)

St. Paulusheim

Gut ankommen am St. Paulusheim

Nach einem ungewöhnlichen Schuljahresende mit geteilten Klassen, geänderten Stundentafeln und Home-Schooling waren die neuen Sextaner/-innen am St. Paulusheim natürlich gespannt auf ihre neue Schule, die Lehrer/-innen und insbesondere die neuen Klassenkameraden. Trotz zahlreicher Einschränkungen und Vorgaben wurde jede der vier neuen Klassen bei einer eigenen Einschulungsfeier in der großen Sporthalle empfangen. Die ersten Schultage starteten nach dem Rastatter-Modell jeweils mit zwei Klassenlehrerstunden für einen sanf-

ten Einstieg. Nach einem ersten Kennenlernen in der Schulumgebung ging es dann, zusammen mit den Klassenlehrerteams, für zwei Tage zum WieWaldi-Erlebnisgarten, wo zahlreiche Kooperationsspiele auf die neuen Gymnasiasten warteten. Nach zwei Tagen wanderte dann nicht mehr eine Horde Schüler/-innen, sondern eine eingeschworene neue Gemeinschaft zurück auf den Klosterberg, begeistert von ihren neuen Freund/-innen und natürlich gestärkt vom leckeren Lagerfeuer-Stockbrot.

Nach den ersten Eingewöhnungswochen waren die Schüler/-innen mit ihren Eltern zum Familiennachmittag in die Schule eingeladen. Während die Fünftklässler mit ihren drei Klassenpatinnen noch einmal auf Tuchfühlung gehen konnten, gab es für die Eltern – selbstredend mit dem nötigen Corona-Abstand – die Gelegenheit, sich gegenseitig und auch die Lehrer ihrer Kinder kennenzulernen sowie ihre Wünsche und Hoffnungen zusammenzutragen. Zusammen feierte man dann einen Gottesdienst mit Schulseelsorger Pater Henrich (SAC), der zum Abschluss alle neuen Sextaner/-innen für den Neustart segnete. (FR)



Lagerfeuer-Stockbrot bei WieWaldi

Foto: FR

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Die zweite Frau von Nino Haratischwili



Die zweite Frau

Foto: Sonja Ramm

Dreimal ist „Die zweite Frau“ in den nächsten Tagen an der Badischen Landesbühne zu sehen: Am Donnerstag, 22. Oktober, im Hexagon sowie am Samstag, 24. Oktober, und Sonntag, 25. Oktober, im Großen Haus. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Laura ist schön, reich, todkrank und voller Wut über ihr verpfushtes Leben! In der Rolle der liebenden Ehefrau und fürsorglichen Mutter sind ihre eigenen Bedürfnisse auf der Strecke geblieben. Die Haushaltshilfe Lena soll ihren Platz einnehmen, sie ersetzen und das Leben nachholen, das sie versäumt hat: die Rache an ihrem narzisstischen Ehemann und die Erziehung der hasserfüllten Tochter zu einer selbstbewussten Frau. Das Stück ist eine bissige Abrechnung mit dem alten Europa, mit Selbsttäuschungen und weiblichen Rollenbildern: eine rabenschwarze Tragikomödie der Erfolgsautorin Nino Haratischwili.

„Regisseurin Evelyn Nagel konnte die Figuren des Stücks maßgeschneidert besetzen: Cornelia Schönwald spielt die reiche, wohlstandsgesättigte Laura, die eine Krebsdiagnose zunächst nicht aus der Bahn wirft, aber angesichts einer verkorkten Ehe und einer aus ihrer Sicht verhaltensgestörten Tochter zu einem tückischen Plan motiviert. Ihre Tochter Agnes verkörpert Sina Weiß mit ohnmächtiger Wut gegen ihre Mutter, un-

ter deren Unnahbarkeit und emotionaler Kälte sie besonders leidet. Zur eigentlichen Heldin des Stücks wird Lena, die nur scheinbar unbedarft Haushaltshilfe aus dem Osten. Nadine Pape gibt eine pragmatisch agierende, vital auftretende Lena.“ (Fränkische Nachrichten/Felix Röttger)

„Das karg und steril wirkende Bühnenbild wurde von Ausstatterin Franziska Smolarek dem Gemälde „Das Eismeer“ von Caspar David Friedrich nachempfunden und offenbarte die Kälte zwischen den Frauen. Den drei Schauspielerinnen gelang es durch ihr ausdrucksstarkes Spiel, die Unzufriedenheit der drei Figuren zu spiegeln.“ (Fränkische Nachrichten/Nadine Schmid)

Kartenvorverkauf:
07251.72723
ticket@dieblb.de
www.reservix.de
www.dieblb.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Meldeauffruf! Vereine der Kernstadt und der Stadtteile sind aufgefordert Veranstaltungen für das Jahr 2021 zu melden BTMV erstellt Print-Veranstaltungskalender 2021

Auch in diesem Jahr läuft die Terminerhebung für den Print-Veranstaltungskalender der BTMV aufgrund der Vielzahl der Vereine in der Kernstadt und den Stadtteilen ausschließlich über den Online-Veranstaltungskalender www.bruchsal-erleben.de.

2021 wird es wieder einen Ganzjahres-Print-Kalender geben.

Der Meldeschluss ist der 31. Oktober.

Bitte tragen Sie bis dahin alle, für die Öffentlichkeit interessanten Veranstaltungen, in den Online-Veranstaltungskalender selbstständig ein. Fragen zum Selbsteintrag?

Bitte wenden Sie sich per Mail an touristinformation@btmv.de oder an Tel. 07251 50594-61, Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 2, 76646 Bruchsal, www.bruchsal-erleben.de



Bürgerpark

Foto: BTMV

Bruchsaler Herbst - Sonderführung „Bruchsal - hoch hinaus!“

Begeben Sie sich auf einen Rundgang zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und den schönsten Winkeln von Bruchsal. Zum Abschluss geht es dann am Kübelmarkt mit dem Riesenrad „White Star“ hoch hinauf auf 36 Meter Höhe. Von hier aus haben Sie einen grandiosen Blick über die Dächer Bruchsals und können die meisten Sehenswürdigkeit, die Sie im Rahmen der Führung kennengelernt haben, noch einmal im Überblick und von oben bestaunen.

Im Paket enthalten sind:

- Sonderführung
- Riesenradfahrt

Termin: Donnerstag, 22. Oktober, 17 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang Schloss

Erwachsene: 8 Euro, Kinder bis einschl. acht Jahre: 3 Euro

Vorbuchung solange der Vorrat reicht unter Tel. 07251 50594-61 oder touristinformation@btmv.de Maximale Teilnehmerzahl: 19 Personen.

Ein Mund-Nasen-Schutz ist für alle Teilnehmer ab sechs Jahren erforderlich. Es gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln. Diese Führung ist auch exklusiv zu buchen.

Weitere Informationen unter www.bruchsal-erleben.de.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Fachklasse Malerei

Die Fachklassen Malerei der MuKs sind für alle gedacht, die sich intensiv mit der Kunst befassen wollen - sei es als Neu- oder Wiedereinsteiger, als praktische Ergänzung zum Kunstunterricht an der Schule, als Hobby oder mit beruflichen Ambitionen in Richtung Kunst.

Unter der individuellen Anleitung kann jeder Kursteilnehmer malerisch experimentieren und sich weiter entwickeln: Lasurmalerei oder Spachteltechnik, mit Aquarell-, Öl- oder Acrylfarben, auf kleinem wie auf gro-

ßem Format, auf Leinwand oder Papier, in verschiedenen Stilrichtungen - impressionistisch, naturalistisch, expressionistisch, gegenständlich oder abstrakt.

Die Fachklassen unter der Leitung von Roland Spieth finden vom 23. Oktober bis 12. März außer in den Ferien immer freitags statt.

Kurs 1 von 17.30 bis 19.30 Uhr, Kurs 2 von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene treffen sich im Malersaal, Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal.

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Die Kosten betragen je Kurs fünfmal 52 Euro.

Informationen unter 07251/9134-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Musikschule

Die Musikschule informiert!

Regionalversammlung in Zeiten von Corona:

Musikschulleiter tagen online

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Und fördern bisweilen auch andere Kommunikationswege. Beispiel Regionalversammlung der öffentlichen Musikschulen in der Region „Mittlerer Oberrhein“ zwischen Bruchsal und Bühl. Dort nutzten die Leiter/-innen die Möglichkeit, sich per Online-Konferenz über Erfahrungen, Erkenntnisse und Perspektiven der Musikschularbeit in Corona-Zeiten auszutauschen.

Moderiert wurde das Treffen von der Regionalvorsitzenden Ulrike Redecker, Leiterin der Musik- und Kunstschule Bruchsal. Auf der Agenda standen Themen wie die Durchführung der Ensemblearbeit und der Grundkurs-Angebote vor dem Hintergrund der 20-Personen-Beschränkung in der aktuellen Corona-Verordnung für Musik- und Kunstschulen sowie ein Austausch über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Haushaltssituation der Kommunen.

Ein weiteres zentrales Thema der Online-Konferenz waren die Neuwahlen der Regionalsprecher und der Ansprechpartner für verschiedene Arbeitsbereiche. Ulrike Redecker (Bruchsal) wurde als Regionalsprecherin wiedergewählt, Markus Bruschke (Rastatt) als Stellvertreter. Zudem übernehmen Stefan Moehrke (Ettlingen) und Markus Bruschke weiterhin die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Susanne Jaggy (Bretten) bleibt Fortbildungsbeauftragte. Für die Kontaktpflege zu den regionalen Verbänden der Laienmusik wird auch künftig Oliver Grote (Gaggenau) zuständig sein und Ulrich Brückmann (Bad Schönborn) übernimmt für eine weitere Amtszeit die Funktion des Klausurbeauftragten.

Von allen Seiten wurde Dank ausgesprochen für das erfreuliche Engagement und die harmonische Zusammenarbeit. Und so hat auch die etwas andere Form der Online-Regionalversammlung deutlich gezeigt, dass die enge Vernetzung der Musikschulleiter ebenso wie der wertvolle Support des Landesverbandes der Musikschulen Baden-Württembergs sehr zur gemeinsamen Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen beiträgt.

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal

www.vhs-bruchsal.de

10907 Traumlandschaften am Bärensee, Samstag, 24. Oktober, 8.50 Uhr Entdecken Sie stille Seen, verschwiegene Lichtungen und Waldwiesen, geprägt von uralten Bäumen und gelangen sogar ins Innere von Baummonumenten. Erfahren Sie Wissenswertes und Überraschendes zur Entstehung und zur Ökologie unserer heimischen Wälder. Eine Einkehr im Bärenschlössle gegen 14 Uhr direkt am See inmitten der schönen Landschaft rundet das eindruckliche Erlebnis ab. Bitte feste Schuhe und wetterangepasste Kleidung tragen; Rucksackverpflegung, Handtuch und falls vorhanden auch ein Fernglas mitbringen. Bei angekündigtem Regen bitte am Vortag (19 bis 21 Uhr) Kursleiterin anrufen (Tel: 0721/4903376)!

10011 Kleine Stadtführung mit der Brusler Weinleiter, Donnerstag, 29. Oktober, 18.30 Uhr. Auf dem Weg der Stadtführung vom Schloss bis zum Belvedere erfahren die Gäste von Stadt- und Weinerlebnisführer Roland Schmitt Interessantes über die 8.000-jährige Entwicklung des Weinbaus im Allgemeinen und über die spezielle Geschichte des Weines in Bruchsal. Von der besonderen Qualität der hiesigen Weine können sich die Gäste an Hand einer Weinleiter mit vier ausgewählten Kreszenzen renommierter Weingüter aus dem Kraichgau und Bruchsal persönlich überzeugen. Ergänzend dazu gibt es Wasser und Brot.

20702 Romantische Impressionen: Winter-Aquarelle am Mittwoch, 4. November, 18.30 bis 20.30 Uhr, Bürgerzentrum, 4 Euro

42201 Von den Anden zu den Himalaya auf Spanisch Vortrag am Donnerstag, 12. November, 19 bis 20.30 Uhr, Bürgerzentrum, fünf Euro

30503 ICH nehme ab, Montag, 9. November, 18.30 bis 20 Uhr (fünf Abende), Gebühr: 38 Euro zzgl. 35 Euro Materialkosten. Dies ist ein Präventionskurs der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) zur Gewichtsreduktion ohne Hungern mit dem Ziel eines langfristigen Erfolges. In zehn Schritten werden die Grundlagen einer vollwertigen Ernährung und einer gesundheitsorientierten Ernährungsweise vermittelt, wobei immer Ihre persönlichen Vorlieben berücksichtigt werden. Das Handbuch unterstützt Sie dabei, Ihr Gewicht zu beurteilen, Ziele festzulegen, sich beim Essen und Trinken zu beobachten, Ihren Energiebedarf zu

bestimmen, eine positive Haltung einzunehmen und Hilfe bei Risikosituationen zu finden. Der Ordner enthält leckere Rezeptvorschläge für eine energiearme Zubereitung und vieles mehr. Zielgruppe: Personen mit leichtem bis mittlerem Übergewicht: BMI >25 bis >30 (BMI ab 30 nach ärztlicher Rücksprache).

Es werden wieder verschiedene Sprachkurse angeboten!

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Kein Stillstand, aber geänderte Formen / Kuratorium der Bürgerstiftung traf sich zu Vorstandsbericht und Wahlen

Das Kuratorium der Bürgerstiftung traf sich unter den notwendigen Corona-Vorsichtsmaßnahmen zu den turnusgemäßen Wahlen und zum Bericht des Vorstands. Die bisherigen Mitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Oberbürgermeister a.D. Bernd Doll und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wurden als Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende bestätigt. Ursula Kaltenbach und Manfred Wittemann beendeten ihre Mitarbeit im Kuratorium. Dafür wurden Christine Kaltenbach und Ulrich Löffler nachgewählt. Doll dankte den beiden ausscheidenden Kuratoriumsmitgliedern für ihre engagierte und langanhaltende Mitarbeit in der Bürgerstiftung von Anfang an seit 2004. Ebenso einstimmig bestätigt wurde der Vorstand mit Dorothee Eckes, Gilbert Bürk, Elmar Kistner und Dieter Schindwein.

Der Vorstand berichtete dem Kuratorium von ereignisreichen Monaten im Verlauf des Jahres 2020 - trotz Corona. Bei der Bürgerstiftung gab es keinen Stillstand oder „Lock Down“, sondern allenfalls geänderte Formen, um die benötigte Hilfe zu leisten. Die Bürgerstiftung ist nämlich nicht nur Geldgeber, sondern oft auch Ideengeber und Initiator für Projekte, die der individuellen Förderung und Unterstützung junger Menschen dienen. „Sie sollen gute Startbedingungen und eine aussichtsreiche Perspektive für ihr Leben bekommen“, sagten Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Bürgerstiftung. Dazu gehören unter anderem theatrale Sprachförderung, gemeinsam Musik machen, Theaterprojekte oder das Kinderkaufhaus „Kinderland“ im Tafelladen. Die neuen Lesehäuschen in der Stadt laden zum Schmökern ein. Die Ferienkurse in der Musik- und Kunstschule motivierten zum kreativen wie handwerklichen Schaffen und machten Mut, auch einmal etwas Außergewöhnliches auszuprobieren wie Akrobatik. Die sonstigen Projekte betrafen die Verlegung der Stolpersteine in Heildelshaus, Geschenkpakete für bedürftige Senior/-innen, den Denkmalschutz und die Aktion „Obst für ein gesundes Schulfrühstück“. Insgesamt hat die Bürgerstiftung bisher im laufenden Jahr mehr als 55.000 Euro für Projekte ausgegeben. „Das sind Investitionen in die Zukunft“, sagten Bürk und Eckes. „Investitionen, die das Leben in Bruchsal verändern und spürbar verbessern.“ (art)

efeuCampus Bruchsal

Nachhaltig – experimentell – intelligent, wir denken voraus und machen. Der efeuCampus Bruchsal als neue Rubrik im Amtsblatt



Der efeuCampus ist ein EU-gefördertes Leuchtturmprojekt. So sieht das Areal in der Übersicht aus. (schematische Darstellung)

Abb.: Norman Steinbach

Das Amtsblatt Bruchsal hat eine neue Rubrik: Die efeuCampus Bruchsal GmbH informiert ab sofort in regelmäßigen Abständen über Neues und Interessantes aus dem Gesamtprojekt. Sie erfahren etwas über seine Partner, die zukünftigen Veranstaltungen und was es auf dem Campusgelände an neuester Technik gibt. Damit Sie als Bürger/-innen immer auf dem Laufenden sind: über eines der dynamischsten Projekte der Region mit nationaler und internationaler Ausstrahlung.

Heute beantworten wir Ihnen einige Fragen:

Was ist der efeuCampus Bruchsal? Welche Forschungsziele verfolgt das Projekt?

Der efeuCampus (eco-friendly experimental urban logistics campus) mit Sitz in Bruchsal ist Deutschlands erstes Innovationszentrum für autonome urbane Güterlogistik. Auf dem 60.000 m² großen Gelände der ehemaligen Dragonerkaserne treiben wir die Entwicklung intelligenter Güterlogistik „auf der letzten Meile“ und der vorletzten Meile voran und führen praxisbezogene Forschung zu autonomen Fahrzeugen durch. Darüber hinaus entwickeln wir europaweit Lösungen für smarte Mobilität im urbanen Raum.

Unsere Ziele für die nahe Zukunft:

Neuartige autonome Fahrzeuge sollen Güter aller Art emissionsfrei transportieren.

Im Zeichen der Energiewende wollen wir Technologien für energieeffizientes Bauen und Wohnen erproben. Dazu werden wir ein Wohnquartier als „bewohnbares Labor“ errichten, wo wir diese innovativen Technologien präsentieren können. Als europäisches Referenzquartier für neue und smarte Mobilität in urbanen Räumen soll das Projekt efeuCampus zur Bewusstseinsbildung beim Thema CO₂-Emission beitragen. Wir wollen dabei helfen, innovative Mobilitätskonzepte im Sinne von Smart City-Projekten flächendeckend umzusetzen.

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Livestream: Neues zur Behandlung von Hämorrhoiden

Oberarzt Dr. Reinholdt-Dieter Baier und Prof. Dr. Sven Richter, Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie an der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal werden am Montag, 26. Oktober, ab 18 Uhr im RKH-Livestream, www.rkh-kliniken.de/rkh-livestream, über neue Behandlungsmethoden von Hämorrhoiden sprechen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Referent steht anschließend für Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hämorrhoiden sind eine Volkskrankheit, von der nahezu die Hälfte der Bevölkerung betroffen ist. Je nach Schweregrad der Hämorrhoiden können diese konservativ oder operativ behandelt werden. Die Referenten werden in ihrem Vortrag die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten darstellen.

Näheres zum Livestream und zu weiteren Terminen unter www.rkh-kliniken.de/rkh-livestream.

Landratsamt Karlsruhe



Ernährungszentrum bietet Kurs für Kinder an

Das Ernährungszentrum Bruchsal bietet am Mittwoch, 28. Oktober, für Kinder im Alter von acht bis elf Jahren eine kreative Gartenwerkstatt. Gemeinsam wird in der Gartenwerkstatt ein Pflanzgefäß „upgecycelt“ und ein Futterhaus für Vögel aus recycelbaren Materialien gebastelt. Der Kurs findet von 10 bis 13 Uhr im Ernährungszentrum am Viehmarkt 1 in Bruchsal statt. Die Kosten betragen 5 Euro. Eine Anmeldung ist entweder telefonisch unter der Nummer 0721 936 88630 oder per Mail an ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de erforderlich.

Klimapartnerschaft als „Projekt Nachhaltigkeit 2020“ ausgezeichnet

Der Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“ fördert seit vielen Jahren Unternehmen, Initiativen und Projekte, die sich mit den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen - den sogenannten SDG - befassen, um herausragend und wirksames Engagement für eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen. Bei über 370 Bewerbungen wurde die Klimapartnerschaft zwischen dem Landkreis Karlsruhe und seiner südbrazilianischen Partnerstadt Brusque als „Projekt Nachhaltigkeit 2020“ ausgezeichnet. Die Preisverleihung, durchgeführt von den vier Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE), fand virtuell statt.

Die Jury begründete ihre Entscheidung damit, dass das Projekt einen besonders großen Beitrag zu einer Nachhaltigen Entwicklung in der Region und darüber hinaus leistet. Die Auszeichnung ist neben dem Zugang zu dem Nachhaltigkeitsnetzwerk mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro verbunden, das der Landkreis Karlsruhe an die Initiative der kommunalen Spitzenverbände „1000 Schulen für unsere Welt“ spendet.

Lokale Agenda

AG Umwelt und Energie

AG Umwelt & Energie lädt zum Online-Treffen ein

Die AG Umwelt & Energie lädt zum Online-Treffen am Mittwoch, 21. Oktober, 17.30 Uhr ein. Hierbei werden Themen rund um Klima- und Umweltschutz in Bruchsal und Gemeinden diskutiert. Interessierende sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Senden Sie hierzu einfach eine Mail an: agumweltbruchsal@mail.de
Ihre AG Umwelt & Energie Bruchsal

Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal



Regionale Ausbildungsbörse Bruchsal goes digital“

Die Regionale Ausbildungsbörse Bruchsal findet am Mittwoch, 11. November, erstmals in digitaler Form statt. In der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr haben Jugendliche die Möglichkeit, über ihr Handy, Tablet oder PC mit Unternehmen der Region individuelle Gespräche im virtuellen Raum zu führen. Mit Terminvergabe vorab können sich Schüler/-innen Praktika, sowie Ausbildungsplätze für 2021 sichern. Die digitale Ausbildungsbörse wird von der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH (WFG) auf die Beine gestellt, an der 15 Städte und Gemeinden im Raum Bruchsal sowie die Sparkasse Kraichgau und die Volksbank Bruchsal-Bretten eG beteiligt sind. Mit dem Modellprojekt „Sprungbrett Ausbildung“ unterstützt die WFG Jugendliche gezielt bei der Suche nach Ausbildungsplätzen und hilft kleinen Betrieben, junge Talente aus der Region zu finden.

Anmeldungen sind unter www.sprungbrett-ausbildung.de möglich. Auf der Webseite können Jugendliche außerdem ab sofort ihr Profil im neuen Talent-Pool hochladen, um von Unternehmen der Region entdeckt zu werden. www.sprungbrett-ausbildung.de/talent-hochladen

Sonstige

Brennholzbestellung im Staatswald

Ab September können Sie Ihr Brennholz im Staatswald bequem über die Website www.forstbw.de/produkte-angebote/holz/bhf/ bestellen. Das Holz wird polterweise am PKW-befahrbaren Waldweg gelagert und in haushaltsüblichem Mengen angeboten. Der Bestellzeitraum endet für diesen Winter am 31. Dezember. Danach kann kein Brennholz mehr bestellt werden.

Informieren Sie sich bitte vor der Bestellung über die interaktive Karte www.forstbw.de/startseite in welchem Revier Sie Ihr Brennholz bestellen wollen. Versteigerungstermine für Flächenlose werden über das Mitteilungsblatt rechtzeitig bekannt gegeben.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.forstbw.de.

Finanzamt - Schließung der zentralen Informations- und Annahmestellen
Wegen des starken Anstiegs der Infektionszahlen hat das Landeskabinett die dritte und damit höchste Corona-Warnstufe ausgerufen. Die Steuerverwaltung Baden-Württemberg hat sich deshalb dazu entschlossen, die Zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter für den allgemeinen Besuchsverkehr ab dem 20. Oktober erneut bis auf Weiteres zu schließen.

Bürger/-innen können bei ihrem Finanzamt einen Termin für ein telefonisches Gespräch vereinbaren. In ganz besonderen Ausnahmefällen kann nach vorheriger Terminvereinbarung auch ein Besuch im Finanzamt ermöglicht werden.

Bürgerinnen und Bürger können außerdem das Kontaktformular ihres für sie zuständigen Finanzamts verwenden. Damit steht neben ELSTER und DE-Mail ein weiteres Angebot einer sicheren und kostenfreien Übermittlung von Nachrichten zur Verfügung. Auch Anlagen können bis zu einer Größe von 15 MB angefügt werden. Sollte dies nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, das Kontaktformular mehrmals auszufüllen und zu übermitteln.

Bei der Verwendung des Kontaktformulars stehen verschiedene Auswahlfelder zur Verfügung, anhand derer eine schnelle Zuordnung zur richtigen Ansprechpartnerin oder zum richtigen Ansprechpartner erfolgen kann. Zur Auswahl stehen beispielsweise die Themen „Belege“, „Einspruch“ oder „Umsatzsteuervoranmeldung“. Die Eingaben werden dabei unter Einhaltung des Steuergeheimnisses und des Datenschutzes sicher an das Finanzamt übermittelt. Das Kontaktformular finden Sie unter folgenden Link: <https://kontakt.tv-bwl.de>

Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung können Bürgerinnen und Bürger außerdem den Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung nehmen. Der Chatbot steht unabhängig von den Servicezeiten des jeweiligen Finanzamtes rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Den virtuellen Assistenten in Sachen Steuern erreichen Sie unter steuerchatbot.digital-bw.de.

Zusätzlich hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird jeweils dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Die Videos klären auf und geben gleichzeitig eine kurze Anleitung, wie das gewünschte Ziel umzusetzen ist. Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und dem Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6,8

Evangelische Christusgemeinden Unter- und Obergrombach



„Stationen des Holocaust und des Rassismus heute“

Ausstellung zum Gurs-Gedenken in der Gustav-Adolf-Kirche

Zeitgleich zum Gedenken an 80 Jahre Deportation badischer und damit auch Untergrombacher Bürger jüdischen Glaubens nach Gurs am 22. Oktober 1940 hat die evangelische Christusgemeinde Unter- und Obergrombach seit dem 18. Oktober für vier Wochen die Ausstellung „Stationen des Holocaust und des Rassismus heute“ in der Gustav-Adolf-Kirche zu Gast. Sie wurde vom Evangelischen Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau konzipiert. Anhand von charakteristischen Fotos und knappen erklärenden Texten spannt die Ausstellung den Bogen von der Nazi-Herrschaft und der Massenvernichtung der europäischen Juden hin zum Rechtsradikalismus und Rassismus in Deutschland. Taten, Ursachen und Strategien des Rechtsradikalismus werden aufgezeigt, der bis heute noch weiter zugenommen hat und mit dem Rechtspopulismus aktuell unsere Gesellschaft gefährdet und zu spalten droht.

Ein aktuelles wie brisantes Thema, das besonders Schulklassen zu empfehlen ist, sowie jedem, dem Demokratie, Meinungsfreiheit, Menschenwürde, Respekt am Herzen liegen.

Führungen von Schulklassen, Gruppen (bis zu max. zehn Personen), Einzelpersonen können Sie mit Pfrin. Andrea Knauber vereinbaren. Die Ausstellung endet am Sonntag, 15. November, herzliche Einladung zur Finissage um 10 Uhr im Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche. Wir bitten aufgrund der Corona-Bestimmungen um Anmeldung unter Tel 07257-903070 (AB).

Gottesdienst:

Sonntag, 25. Oktober,

10 Uhr:

Gottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach mit thematischem Bezug zur Ausstellung: „Stationen des Holocaust und des Rassismus heute“ anlässlich 80 Jahre Deportation nach Gurs, Pfrin. Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 22. Oktober,

17 Uhr:

Gedenken zur Deportation badischer Juden vor 80 Jahren nach Gurs.

Treffpunkt:

Gurs-Gedenkstein vor dem Kindergarten Arche Noah, Mitwirkende: Pfarrerin Andrea Knauber, Initiatorin des Gedenkens. Pfarrer Thomas Fritz, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Ortsvorsteherin Barbara Lauber, Thomas Adam, Kulturamt Stadt Bruchsal

Donnerstag, 22. Oktober,

19.30 Uhr:

Chorprobe Singkreis in der Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Alle Gruppen und Kreise finden in der Kirche auch unter den Schutz- und Hygienebestimmungen der Landeskirche statt: Abstand zwei Meter und Mund- und Nasenschutz.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Impuls aus dem Gottesdienst vom 18. Oktober
Termine und weitere Hinweise der KG Heildelshelm finden Sie unter der KG Helmsheim.

Aufrecht gehen lernen! - Impuls aus dem Gottesdienst

„Nach einer Operation am Bein musste ich neu gehen lernen. Der Therapeut zeigte mir in der Reha die richtige Körperhaltung: Aufrecht und gerade. Immer wieder wies er mich darauf hin. Ich musste es täglich üben. Aber danach konnte ich besser gehen als vorher!“ So erzählte Pfarrer Andreas Wellmer in den Gottesdiensten am vergangenen Sonntag. „Gott hat uns geschaffen als seine Abbilder, zu seinem Bild, als seine Stellvertreter. Wir dürfen seine Barmherzigkeit gegenüber unseren Mitmenschen widerspiegeln. Nun ist die Frage, ob wir so sein wollen, wie Gott uns geschaffen hat. Oder ob wir so verkrümmt in uns selbst weiterstolpern, wie wir uns vorfinden. Gott ist wie ein Physio- und ein Psychotherapeut zugleich. Er begleitet uns durch seinen Geist zum richtigen Gehen.“ Den Predigttext können wir nachlesen in Epheser 4,22-32. Vers 24 daraus: „Zieht den neuen Menschen an wie ein neues Kleid. Denn er ist nach Gottes Bild geschaffen und dadurch fähig zu wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.“



*Krücken Stefan Schranz Pixabay
 Foto: Krücken Stefan Schranz Pixabay*

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: Nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6,8 Wochenspruch zum 20. Sonntag nach Trinitatis

Wir feiern Gottesdienst am 25. Oktober unter dem Motto: „Und? Was machst du am Sonntag?“

in Heildelshelm: 10 Uhr Ev. Stadtkirche mit Pfr. Stephan C. Thomas
 in Helmsheim: 10.45 Uhr Ev. Melancthonkirche mit Pfr. Stephan C. Thomas

Bitte halten Sie sich an die allgemein gültigen Abstands- und Hygienevorschriften

Leider müssen wir aufgrund der erhöhten Pandemiestufe in unseren Gottesdiensten folgende verschärfte Regeln beachten: Während des gesamten Gottesdienstes ist Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Außerdem müssen die Kontaktadressen der Anwesenden (lediglich für den Fall, dass das Gesundheitsamt es braucht) dokumentiert und nach vier Wochen diese Dokumentation vernichtet werden.

Weiterhin führen wir folgende Angebote fort:

Einen „Impuls aus dem Gottesdienst“ finden Sie unter der KG Heildelshelm

- Offene Kirche Martinskapelle Heildelshelm und Melancthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr.
- Angebote für Jugendliche auf Instagram @egj_heihel
- KiGo@Home: Infos und Material finden Sie auf der Homepage unter ekg-heildelshelm.de/angebote/kigohome/
- Homepages: ekg-heildelshelm.de und ekg-helmsheim.de, Ev. Landeskirche Baden: ekiba.de/kirchebegleitet

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Telefon: (07251) 5168, E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de

Erreichbarkeit Pfarrer Wellmer bei seelsorgerischen Angelegenheiten:

Telefon: (07249) 9471232, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 25. Oktober, „20. So. nach Trinitatis“,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin Susanne Knoch und dem Rainbow-Gospelchor, Leitung: Johannes Link. Die im Anschluss geplante Gemeindeversammlung findet **nicht** statt.

Sonntag, 1. November, „21. Sonntag nach Trinitatis“,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Christian Mono und dem Luther-Chor, Leitung: Rebecca Liebrich.

Samstag, 7. November,

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche, Thema: Französische Orgelmusik, Orgel: Dominik Axtmann.

Bitte beachten Sie unsere Abstands- und Hygiene-Hinweise!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass probeweise im Gottesdienst wieder gesungen werden darf, zunächst mal ein Lied, zusätzlich dazu soll der Psalm im Wechsel gesprochen werden. Um dies durchzuführen, müssen alle Gottesdienstteilnehmenden beim Singen und Sprechen eine Maske tragen und ihre Daten erfassen lassen. Die Teilnahmeerklärung können Sie gerne schon zu Hause ausfüllen und dann sonntags in die Kirche bringen und abgeben. Vordrucke liegen in der Kirche und im Pfarramt aus und können unter www.luthergemeinde-bruchsal.de heruntergeladen werden.

Veranstaltungen unter der Woche:

Wir heißen Sie und Euch willkommen in unseren Gruppen und Kreisen:

Die Termine des CVJM-Posaunenchores finden wöchentlich statt (außer in den Ferien!):

Ensemble-Spiel: montags von 17.30 bis 18 Uhr, im Luthersaal,
 Einzelunterricht: dienstags von 15.30 bis 18.30 Uhr im Luthersaal,
 Probe Posaunenchor: mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr in der Lutherkirche,
 Ansprechperson ist Georg Will, Tel: 13757.

Freitag, 23. Oktober,

9.30 bis 11 Uhr: Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe Mini Lu's (für Mamas, Papas und Kinder von null bis drei Jahren) im großen Saal des Martin-Luther-Hauses. Zeit zum Spielen, Reden, Krabbeln, Singen und Beten. Ansprechperson ist Samantha Nase T: 0176 81292428. Wir freuen uns auf euch!

Dienstag, 27. Oktober,

19.30 Uhr: Probe Lutherchor im Luthersaal, Leitung: Rebecca Liebrich, T: 3810186.

Mittwoch 21. Oktober,

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Saal, Leitung: Johannes Link.

Freitag, 23. Oktober,

9.30 bis 11 Uhr: die Krabbelgruppe Mini Lu's (für Mamas, Papas und Kinder von null bis drei Jahren) im Saal des Martin-Luther-Hauses (außer in den Ferien!). Leitung: Samantha Nase T: 0176 81292428.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Auch weiterhin feiern wir in der Paul-Gerhardt-Kirche zwei Kurzgottesdienste. Wir bitten, wenn es Ihnen möglich ist, um das Tragen von Schutzmasken. Alles Weitere erfahren Sie vor Ort oder auf unserer Homepage.

Gottesdienste

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

11.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

Die Predigtreihe über die sieben Leitsätze unseres Gemeindeleitbildes wird von Pfarrer Achim Schowalter fortgesetzt. Die musikalische Gestaltung der heutigen Gottesdienste übernimmt die Band. Hierzu eine herzliche Einladung.

Das Pfarramt erreichen Sie telefonisch zu den Bürozeiten (Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr) unter der Nummer (07251) 2470. Außerhalb der Bürozeiten steht Ihnen der Anrufbeantworter zur Verfügung, der zeitnah abgehört wird.

Termine

Freitag, 23. Oktober

16.15 Uhr Mädchenjungenschar (zweite bis siebte Klasse)

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 18. Oktober, 10.45 Uhr: Gottesdienst im Freien auf dem CVJM-Platz mit K. Neumann. Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst!

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Oktober, 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle Münzesheim

Montag, 26. Oktober, 19.30 Posaunenchorprobe in der EmK Münzesheim

Mittwoch, 28. Oktober, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle Münzesheim

Herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Unsere Gottesdienste vom 22. bis 29. Oktober

Donnerstag, 22. Oktober

Hl. Johannes Paul II.

18.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier Rosenkranzgebet

19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

Freitag, 23. Oktober

19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Samstag, 24. Oktober

18 Uhr **Ne** Eucharistiefeier am Vorabend mit Firmung von Noah Backhaus und Tim Zollinger

Sonntag, 25. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte

9 Uhr **Bü** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Firmung von Leonie Arnolds, Malia Baumgärtner, Jana Betz, Daniel Hajnal, Kenan Kodal und Marvin Vogel

11.45 Uhr **Ka** Tauffeier (*Baumstark*)

18 Uhr **Ka** Rosenkranzandacht (*Baumstark*)

Dienstag, 27. Oktober

18 Uhr **Bü** Eucharistiefeier Rosenkranzgebet

18.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Oktober

Hll. Apostel Simon und Judas

9 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Oktober

18 Uhr **Bü** Eucharistiefeier Rosenkranzgebet

18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier - Seelenamt

Pfarrbüro Büchenau

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: 07257-6039, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanbue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: 07257-903934 E-Mail: Diakon.Baumstark@kanbue.de

Termine nach Vereinbarung

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 23. Oktober,

Samstag, 24. Oktober,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Brucker)

Sonntag, 25. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Brucker)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Montag, 26. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Mittwoch, 28. Oktober,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Brucker)

Donnerstag, 29. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Brucker)

Bitte kommen Sie rechtzeitig zu den Gottesdiensten und beachten Sie die Hinweise des Begrüßungsteams. Keine freie Platzwahl. Einlass in die Kirche nur mit Mund-Nasen-Maske.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg
St.-Maria-Heidelsheim

Kleingruppe Bannholzer

Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr, nächstes Treffen bei Bannholzers, Humboldtstr. 6

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Spiele können wieder ausgeliehen werden

Ab den Herbstferien können wieder (ausgewählte) Spiele in der Bücherei ausgeliehen werden.

Dann haben wir auch das neue „**Kinderspiel des Jahres 2020**“ im Angebot:

„Speedy Roll“ - ab 4 Jahre, für eins bis vier Spieler, Spielzeit circa 20 Min.

Geschicklichkeitsspiel als Wettrennen gegeneinander oder im Team miteinander

Den Igel muss geholfen werden, den Weg nach Hause zu finden. Dabei liegen auf den Waldwegen verstreut Äpfel, Blätter und Pilze, die geschickt aufgesammelt werden, um schneller voran zu kommen. Wer gewinnt den Wettlauf?

Die Spieler können jedoch auch gemeinsam im Team spielen und durch Geschicklichkeit und gutes Zusammenspiel versuchen, dem schlaun Fuchs zu entkommen.

Natürlich müssen wir auch bei den Spielen den Hygienevorschriften nachkommen. Somit möchten wir Sie bitten, bei der Rückgabe der Spiele ein bisschen mehr Zeit mitzubringen und die Steine / Karten / etc. in der Bücherei „vor unseren Augen“ zu zählen.

Denn schließlich müssen wir sicher gehen, dass die Spiele komplett vollständig sind. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Maßnahme – denn nur vollständige Spiele machen allen Spaß!

Schauen Sie doch einfach mal wieder in der Bücherei vorbei. Wir erweitern stetig unser Angebot für Groß und Klein.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr -

nächster Öffnungssamstag ist am 7. November

Für Anfragen jederzeit erreichbar

- per E-Mail: buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de

- telefonisch: 0151 / 1572 1345 (während der Öffnungszeiten bzw. Mailbox außerhalb der Öffnungszeiten)

Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischaun.

Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spiel- und Hörbuchfreudigen, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.

Das Büchereiteam freut sich über Ihren Besuch.

Weitere Infos unter:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html



Kinderspiel des Jahres 2020

Foto: N.Lauber

Katholische Seelsorgeeinheit
St. Vinzenz Bruchsal

Gottesdienste

Donnerstag, 22. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Freitag, 23. Oktober,

St. Paulusheim: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 24. Oktober,

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné) Nur mit Mundschutz!

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Bopp)

Sonntag, 25. Oktober,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp); 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Montag, 26. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 27. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 19 Uhr: Rosenkranz (Diakon Wilhelm) der Kfd ULF

Mittwoch, 28. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 29. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul**Vorbeugen - Helfen - Heilen**

Die zweite Lebenshälfte der Frauen lebenswert gestalten, zu diesem Thema hatte die Frauengemeinschaft St. Paul Professor Dr. Wacker, den Chefarzt der gynäkologischen Abteilung des Krankenhauses Bruchsal, als Referenten eingeladen. Im fortgeschrittenen Alter bringt man andere Lebenseinstellungen gegenüber dem Leben und Krankheiten mit, man freut sich über Dinge, die man vorher nicht gesehen oder nicht beachtet hat.

Am Beispiel von Hormonbehandlungen in der Zeit der Wechseljahre zeigte Prof. Wacker, dass diese früher oft in die Kritik geraten waren.



Fr. Rathgeb, Professor Dr. Wacker
Foto: privat

Die Wissenschaft hat inzwischen große Fortschritte gemacht, wer unter starken Beschwerden leidet, kann sich heute ohne Bedenken einer solchen Hormonbehandlung unterziehen. Sport und jegliche Art von Bewegung sind ein wichtiges Mittel, um Beschwerden zu reduzieren.

Ein weiteres wichtiges Thema war für Prof. Wacker die Krebsvorsorge. Frauen nehmen daran viel häufiger teil als Männer. Er appellierte daran, rechtzeitig bei der kleinsten Veränderung und regelmäßig zu gehen. Alle zwei Jahre werden Frauen bis zum 70. Lebensjahr angeschrieben und zur Mammographie eingeladen. Ungefähr die Hälfte nimmt diese Möglichkeit zur Früherkennung von Brustkrebs wahr.

Die Diagnose Brustkrebs hat heute viel von ihrem Schrecken verloren. Was früher fast einem Todesurteil gleichkam, ist heute durchaus heilbar. Neue Medikamente und schonendere Chemotherapien machen eine vollständige Heilung möglich.

Prof. Wacker wies aber auch darauf hin, dass trotz aller Prävention manche Kranke nicht geheilt werden können. Manchmal gibt es keine Erklärung, und auch Ärzte stehen ratlos und machtlos da.

Bei allen Möglichkeiten zur Therapie hat aber immer der Patient selber das Recht zur Entscheidung dafür oder dagegen. Der Rat von Prof. Wacker war, gehen sie zur Vorsorgeuntersuchung, halten sie sich an einen gesunden Lebensstil mit ausgewogener Ernährung und viel Bewegung. Frau Rathgeb, die Vorsitzende der Frauengemeinschaft, bedankte sich herzlich für diesen interessanten Vortrag, der mit Sicherheit einige Ängste von uns Frauen nehmen konnte.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Sonntag, 25. Oktober; 10 Uhr: Gottesdienst mit Bandbegleitung und Predigt von Lukas BöB. Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Die Links, zur Anmeldung über Doodleliste, sowie zum Erleben der **Livestreamübertragung**, sind auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

Freitag, 23. Oktober; 19.30 Uhr: Teentreff „Lifetrack“ - Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Samstag, 24. Oktober; 20 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ - Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Dienstag, 27. Oktober; 18.30 Uhr: „Gesundheitssport“

Das Training ist vielseitig und beinhaltet Übungen für Herz- und Kreislauf, Haltung und Bewegung, Kraft und Ausdauer sowie Koordination - Infos und Anmeldung unter „sport@feg-bruchsal.de“

Hauskreise treffen sich wochentags - Kontakt unter „hauskreise@feg-bruchsal.de“

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07251/12737

Email: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.**Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband****Samstag, 24. Oktober**

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag 25. Oktober

18.00 Uhr: Gottesdienst mit Jugendpastor Tobit Hartmann. Die Gottesdienste finden im Gemeinschaftshaus in der „Pfälzerstr. 15 a“ statt.

Achtung: Corona Schutzkonzept sieht folgende Maßnahmen vor: Beim Betreten und Verlassen des Gemeinschaftshauses bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen und auf den Abstand achten.

Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm.

Montag, 26. Oktober

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 27. Oktober

19.30 Uhr: Gebetskreis

Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt.

Alle bisherigen Gottesdienste des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes können unter www.lgv.org weiterhin angesehen werden.

Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.

(im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a,

www.cg-heildelheim.de

Abgabe: Evang. Kindergarten
Heildelheim oder Manuela Schmid
Teichelweg 1a Heildelheim

**WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®**

Machen Sie Gottes Liebe für ein bedürftiges Kind greifbar

MITNACHHILFE
ab 1. Oktober

ABGABEWOCHE
9.-10. November

HOTLINE d. +49 (0)30 - 76 883 883
at. +43 (0)664 - 88 928 123

www.weihnachten-im-schuhkarton.org

HIER IST DIE WICHTIGSTE ANWISUNG:

Bitte beachten Sie die Anweisungen auf dem Kartonschirm.

Samaritan's Purses

Auch dieses Jahr findet Weihnachten im Schuhkarton statt. Bei Abgabe im Evangelischen Kindergarten bitte nur während den Bringzeiten 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr und Holzzeiten 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr. Vielen Dank. Bei weiteren Fragen und Informationen können Sie sich gerne bei Frau Manuela Schmid Tel. 07251/359912 melden.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober:

10 Uhr: Gottesdienst mit Jugendpastor Tobit Hartmann. Während des gesamten Gottesdienstes haben die Kindergarten- und Grundschulkin- der ihren eigenen Kindergottesdienst. Bitte tragen Sie Ihre Mund-Nasen- Bedeckung bis Sie an Ihrem Platz sind und beim Singen der Lieder. Au- ßerdem ist bei anschließenden Gesprächen auf den Mindestabstand zu achten bzw. ebenfalls die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Laufende Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Oktober:

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 23. Oktober:

18 Uhr: Farsi-Gruppe

20 Uhr: Hauskreis I

20 Uhr: Hauskreis III

Aufgrund der Herbstferien finden in der Zeit vom 26. bis 30. Oktober keine der wöchentlichen Veranstaltungen statt.

Allgemeine Hinweise

Bei *allen Veranstaltungen* sind die Bestimmungen der aktuell geltenden Corona-Verordnung zu beachten, v.a. beim Betreten und Verlassen der Veranstaltung ist die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und während der Veranstaltung ist der Mindestabstand zu anderen Besuchern einzuhalten. Da wir vermehrt die Räume während den Veranstaltungen lüften, empfiehlt es sich, etwas wärmere Kleidung zu tragen.

Die *Hauskreise* finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlichsein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. *Alle übrigen Veranstaltungen* finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt - herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Ge- nüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.youtube.com/c/naksueddeutschland

Gottesdienste

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Bedrängnisse des Christen“

Bibelwort: Denn unsre Bedrängnis, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig. (2. Korinther 4,17.18)

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr

Video-Gottesdienst

Mittwoch, 28. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Vertrauen in Gottes Führung“

Bibelwort: Da fingen auch die Israeliten wieder an zu weinen und sprachen: Wer wird uns Fleisch zu essen geben? Wir denken an die Fische, die wir in Ägypten umsonst aßen, und an die Kürbisse, die Melonen, den Lauch, die Zwiebeln und den Knoblauch. Nun aber ist unsere Seele matt, denn unsere Augen sehen nichts als das Manna. (4. Mose 11,4–6)

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de,
Adresse: Friedhofstr. 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Kirche für Bruchsal



Die Bibel

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst am 25. Oktober. Der Ein- lass ist ab 10.15 Uhr. Mit dem Gottesdienst starten wir um 10.30 Uhr.

Predigt: Daniel Krug

Thema: „Wer wir wirklich sind.“

Das Bistro hat unter strengen Hygienevorschriften wieder nach dem Got- tesdienst geöffnet.

Aufgrund der aktuellen Situation können wir KinderKirche nur bedingt anbieten, sodass wir euch bitten die Kinder unter Office@kf-Bruchsal.de anzumelden.

Kirche für Bruchsal - evangelische Freikirche,
Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Ge- nüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.youtube.com/c/naksueddeutschland

Gottesdienste

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Bedrängnisse des Christen“

Bibelwort: Denn unsre Bedrängnis, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig. (2. Korinther 4,17.18)

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr

Video-Gottesdienst

Mittwoch, 28. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst mit Bischof Jörg Vester

Homepage: nak-bruchsal-heidelberg.de,
Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth

Erntedankfeier am 5. Oktober

Am Montagmorgen trafen sich alle Kinder der Kindertagesstätte St. Eli- sabeth auf dem Spielplatz vor dem Gebäude, um das Erntedankfest zu feiern.

Die Maus „Frederick“ beschäftigte die Kinder seit Anfang des neuen Kindergartenjahres. Es wurden fleißig Mäuse gemalt, gebastelt, das Buch von Frederick gelesen und in den einzelnen Gruppen über dieses gesprochen. Begonnen wurde die Feier mit der Frage einer Erzieherin, weshalb wir denn alle hier beisammen stehen. Darauf gab es die Ant- wort: „wegen Erntedank“. „Ein Fest, an dem wir Gott „Danke“ sagen wollen für viele Dinge. Dinge wie Äpfel, Körner, Pflaumen, Kürbisse, dass wir genug zu essen haben, für das Trinken und die schönen Blumen“, gaben die Kinder zu ihrem Besten.

Es folgte „Die Geschichte von Frederick“. Die Riesen der Wirbelwinde führten die Geschichte als Theaterstück auf. Danach haben die Riesen der Nase weise und Rasselbande die Führbitten gesprochen. Abge- rundet hat unsere Feier das „Vater unser“, welches wir am Ende alle gemeinsam mit Bewegungen gesprochen haben. Danach durften alle fünf Gruppen nacheinander noch den schönen Erntealtar in der Kirche bewundern. Passend zu Erntedank haben wir auch diese Woche eine Apfelspende des Obst-und Gartenbauverein Untergrombach erhalten. Dafür bedanken wir uns recht herzlich!

SRH

Kindergarten St. Josef

Erntedank

Auch in diesem Jahr feierten die Kinder unseres Kindergartens St. Jo- sef den Erntedank. Dazu durften die Gruppen in die St. Martins Kirche kommen und gemeinsam mit Pfarrer Fritz einen Gottesdienst feiern. Dazu hatten sie Obst, Gemüse und Blumen in den buntesten Farben mitgebracht. Sie dankten gemeinsam Gott für die Ernte, aber auch für ihr Zuhause, Kleidung und ihre liebsten Menschen. Die Kinder hatten Lieder und Texte geübt, die sie aufsagten und vortrugen. Die Erntegaben wurden gesegnet und in den nächsten Tagen zu Suppe verkocht oder als Snack von den Kindern verspeist.



Erntedank

Foto: KiGa St. Josef

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM ·
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Ehrenamtliches Engagement als Sterbebegleiter*in - Die Ambulante Hospizgruppe bietet ein Orientierungsseminar

Für Menschen, die sich den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer nähern möchten und sich eventuell auch ein ehrenamtliches Engagement als Sterbebegleiter*in vorstellen können, bietet die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung im Januar 2021 ein Orientierungsseminar an.

Neben Informationen zur Hospizarbeit und unserer Gruppe geht es auch um persönliche Fragen, Erfahrungen und Einstellungen zu den genannten Themen.

Dieses Seminar bildet den ersten Baustein für die Qualifizierung zur Sterbebegleitung, kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Die Teilnahme setzt eine stabile Persönlichkeit, keine akute Trauerzeit und die Bereitschaft, sich persönlich auf die Themen einzulassen sowie Eigenes zu reflektieren voraus.

Sollten Sie nach dem Orientierungsseminar den Wunsch verspüren, sich tiefer auf das Thema einzulassen und sich näher damit auseinanderzusetzen, können Sie im Anschluss daran unser Aufbau-seminar besuchen.

Referentinnen Orientierungsseminar:

Tatjana Hartmann-Odemer
Ulrike Fank-Klett

Veranstaltungsort:

Räume der Ambulanten Hospizgruppe, Kaiserstr.18, 76646 Bruchsal
(Veranstaltungsort unter Vorbehalt, falls sich aufgrund von Corona etwas ändern sollte, werden Sie selbstverständlich benachrichtigt)

Seminar-kosten: 85 Euro

Termine: Freitag, 29. Januar 2021, 18 bis 21 Uhr
Samstag, 30. Januar 2021, 9 bis 18 Uhr
Sonntag, 31. Januar 2021, 9 bis 18 Uhr

Eine Teilnahme ist nur an allen drei Tagen zusammen möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldeschluss: 18. Januar 2021

Information und Anmeldung:

Tel.07251- 320 40 10, Mail bruchsal@hospizgruppe.de



Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

640 Jahre im Dienste der Arbeiterwohlfahrt

Die österreichische Autorin Sabine Hübner formulierte einst die Gleichung: „Glückliche Mitarbeiter machen Kunden glücklich. Und glückliche Kunden schaffen glückliche Mitarbeiter.“ Eine Ausführung, die auch die Geschäftsführerinnen der AWO Sozialen Dienste gGmbH im Landkreis Karlsruhe, Elke Krämer und Angelika Nosal, gerne unterschreiben. Denn „als Geschäftsführerinnen stehen wir zwar mit dem Namen auf dem Briefkopf, das Gesicht der AWO sind aber unsere über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 100 Einrichtungen im Landkreis. Sie haben in ihrer täglichen Arbeit, in Kinder- und Jugendeinrichtungen bis hin zu Pflegeeinrichtungen, den Kontakt mit den Kunden und vermitteln dadurch das Bild, das die AWO in der Öffentlichkeit definiert. Den guten Ruf und das Vertrauen, das wir bei unseren Kunden im Landkreis genießen, verdanken wir dem engagierten Auftreten unserer Mitarbeiter/-innen“, so die beiden Geschäftsführerinnen, die sich darüber freuen, am 8. Oktober 41 verdiente Mitarbeiter/-innen für 10, 15, 20, 25 und 35 Jahre im Unternehmen ehren zu können. Die Geschäftsführerinnen bedankten sich mit einem kleinen Präsent bei den zu Ehrenden, die zusammen genommen über 600 Arbeitsjahre im Namen der Arbeiterwohlfahrt vorweisen können.



Die für 35 Jahre Geehrten Mitarbeiter/-innen samt Geschäftsführung
Foto: AWO

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Kohlessen am 6. November

In der Reihe norddeutscher Gerichte serviert Ihnen Lars nach Lapskaus und Groter Heini nun frischen Grünkohl. Der Grünkohl wird traditionell nach dem ersten Herbstfrost geerntet, denn dann sind die in ihm enthaltenen Bitterstoffe neutralisiert. Vor einem winterlichen Grünkohllessen geht eine „Kohlfahrt“ (Kohl-tour oder Grünkohl-wanderung) voraus. Dabei handelt es sich in der Regel um einen Ausflug durch die Natur, an dessen Ziel der Gasthof steht, in dem das Essen serviert wird. Kommen Sie doch über die Schloßallee zur ASV Gaststätte und genießen Sie am 6. November in kleiner Runde (nur 20 Plätze) an separaten Tischen mit genügend Abstand diese Spezialität. Anmeldungen bei Lars und Heike unter: (0176) 648 467 15.

Bei großer Nachfrage, wird ein zweiter Termin angeboten.



Kohl im Garten

Foto: ASV J. Derendorf

1. Bruchsaler Budo Club



Neues entdecken, Altes wiederauffrischen oder einfach in Bewegung bleiben

Mit diesem Motto sind wir nach den Sommerferien in unsere Trainings gestartet. Zahlreiche Sportarten bieten viele Möglichkeiten bei uns aktiv zu werden. So gibt es seit den Ferien unser Karate-Selbstverteidigungs-

einheit für Jugendliche von elf bis fünfzehn Jahren am Dienstag mit Partnerübungen, Prätzentraining, Techniktraining. Das Anfängertraining mittwochs im Tai-Chi für Erwachsene bietet eine gute Gelegenheit in Bewegung zu kommen. Alle sportlichen Angebote sind auf unserer Homepage www.bruchsal-club.de zu finden. Ein Einstieg in die Trainings ist natürlich jederzeit möglich. Infos auch telefonisch unter 07251/83838.

Bruchsaler Instrumentalensemble für Alte Musik

Konzert im Schloss Bruchsal

Am Sonntag 8. November, findet um 11 Uhr im Kammermusiksaal des Bruchsalers Schlosses ein Konzert des Bruchsaler Instrumentalensembles für Alte Musik statt. Zum Themenjahr 2020 des Schlosses „Schönheit und Ewigkeit, Vergänglichkeit und Zukunft“ passend, steht das Konzert unter dem Motto „Von Lebenslust und Endlichkeit im Barock“. Musiziert werden Werke überwiegend aus dem 17. Jahrhundert, wie zum Beispiel Musik aus der Oper „Dido and Aeneas“ von Henry Purcell (1659 – 1695) und von französischer Manier geprägte Tanzmusik, unter anderem von J.C.F. Fischer und Ch.F. Witt.

Musiziert wird auf Violen da gamba, Blockflöten, Barockoboen und Dulcian. Dazu vermitteln Texte etwas vom widersprüchlichen Lebensgefühl des Barock. Zur Reservierung von Plätzen ist eine Anmeldung bei der Schlosskasse erforderlich unter Telefonnummer (07251) 742661 oder per E-Mail: Kasse.SchlossBR@sbg.bwl.de

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Bruchsaler Instrumentalensemble für Alte Musik

Foto: privat

Caritasverband Bruchsal



Hoffnungslauf – Prominente Unterstützung der Caritas-Laufgruppen



Auftaktveranstaltung des Hoffnungslaufes 2020 Foto: CV / Hermann

Die Woche vom 12. bis 18. Oktober stand ganz im Zeichen des Hoffnungslaufes 2020. Statt an einem Samstag im Mai wurde dieses Jahr eine ganze Woche für den guten Zweck gelaufen. Und zwar jeder Teilnehmer für sich oder in Gruppen, gemäß den Corona-Richtlinien. Dieses Jahr geht auch Team-Caritas an den Start, um mit einigen Sponsoren im Rücken Spenden für den guten Zweck zu sammeln.

Von Montag bis Freitag starteten jeden Tag unterschiedliche Laufgruppen mit prominenter Unterstützung. Den Start machte eine Spaziergruppe in Karlsdorf am Seniorenzentrum mit Karlsdorfs Bürgermeister Sven Weigt. Bei schönstem Sonnenschein am Dienstagnachmittag begleitete Bürgermeister von Philippsburg Stefan Martus die Walking-Gruppe, die sich vor dem Seniorenzentrum St. Martin den Treffpunkt mit dem Hunde-Team teilte.

Eine große Runde durch den Wald ging es am Mittwoch für die Jogging-Gruppe mit tatkräftiger Unterstützung von Caritasratsvorsitzendem Bernhard Firnkes, der die Laufgruppe anführte. Unter dem Motto – es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung – starteten die Donnerstags-Gruppen am Caritas-Verbandsgebäude in Bruchsal. Norbert Griebhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau schloss sich der Jogging-Gruppe an. Die Sparkasse Kraichgau ist mit der SEW EURODRIVE Hauptsponsor des diesjährigen Hoffnungslaufes.

Und auch am Freitag ging es für Team-Caritas auf die Strecke. Ehemaliger deutscher Handballnationalspieler Henning Fritz begleitete die Laufgruppe, die mit tierischer Unterstützung auf die Strecke ging.

„Toll, dass so viele Mitarbeiter/-innen jeden Tag bei Wind und Wetter unterwegs waren und fleißig Kilometer für Team Caritas sammelten,“ erzählt Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs, die jeden Tag mit dabei war und die Laufgruppen unterstützte. Viele Mitarbeitenden schlossen sich selbst zu kleineren Gruppen zusammen oder waren alleine unterwegs, um möglichst viele Kilometer für den guten Zweck zu laufen. Denn auch Team Caritas hat einige Sponsoren im Rücken, die die Laufleistung finanziell unterstützen und so für den guten Zweck spenden.

Die Spendengelder werden dieses Jahr als Starthilfe für wohnungslose Menschen und als Einzelfallhilfe für Menschen in Not eingesetzt. Vielen Dank an unsere Sponsoren, aber auch an alle Mannschaften und Einzelläufer, die ihre Laufschuhe geschnürt, Kilometer gesammelt und gespendet haben.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Welt-Hospiztag - ÖHD mit Stand am Friedrichsplatz

Violette Luftballons, die Richtung Himmel fliegen - Im Laufe des Vormittags am Welt-Hospiztag, 10. Oktober, konnte man in der Bruchsaler Innenstadt violette Luftballons beobachten, die mit einer Grußkarte bestückt in den Himmel stiegen. Eine Aktion des Ökumenischen Hospizdienstes (ÖHD) und seinem Förderverein (FÖHD), die zur Feier ihres Doppeljubiläums mit einem Stand am Friedrichsplatz vertreten waren. Der ÖHD blickt auf 25 Jahre Hospizarbeit zurück, während der Förderverein diese Arbeit seit zwei Jahrzehnten unterstützt.

Begleitet wurde der Infostand von dem Gesang und Gitarrenduo Hannah & Niklas, die mit ihrer tollen Musik den anfangs verregneten Vormittag bereicherten und für gute Stimmung sorgten.

„Es ist uns wichtig, mit den Menschen in Kontakt zu treten und auf die Arbeit des Hospizdienstes aufmerksam zu machen,“ so ÖHD-Koordinatorin Claudia Kraus, die mitsamt einigen Ehrenamtlichen, Kolleg/-innen vor Ort war. Walter Vehmann, Vorsitzender des FÖHD, Ulrike Fettig-Durst als Trägervertreterin des Diakonischen Werkes und Sabina Stemann-Fuchs als Trägervertreterin des Caritasverbandes Bruchsal waren ebenfalls vor Ort und informierten gemeinsam mit ehrenamtlichen Hospizbegleitern die Interessierten über den Ökumenischen Hospiz-Dienst. „Am Lebensende muss niemand alleine sein – das ist unser größtes Anliegen und das möchten wir den Menschen näherbringen,“ so Caritas-Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs.

Der Ökumenische Hospiz-Dienst ist in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes.



ÖHD – Koordinatorinnen Tanja Wolbert und Claudia Kraus Foto: ÖHD

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Demenzberatung via Telefon, E-Mail oder im persönlichen Gespräch

Vieles bleibt unausgesprochen, wenn es um Demenz geht. Unsere Ängste und Sorgen, unsere Hilflosigkeit und unsere Einsamkeit mit dem Thema. Demenz kann die Mutter treffen, den Bruder oder die Tante, den Ehemann oder die Ehefrau. Die Demenzerkrankung vergeht nicht wieder wie ein gebrochenes Bein. Demenz ist unheilbar und fortschreitend. Der Mensch, der an Demenz erkrankt, wird in seinem Innersten getroffen:

in seinen Gefühlen, seinen Gedanken und Entscheidungen. Die eigene Persönlichkeit verändert sich.

All das sind Gründe, warum die Demenzerkrankung nie von Einzelnen getragen werden kann. Es braucht immer ein beratendes und begleitendes interdisziplinäres Team sowie Menschen, die auf dem Weg mit der Demenz an der Seite stehen.

Manchmal ist es ein erster Schritt, der zum Perspektivwechsel führt oder der Kraft gibt, weitere Hilfen anzunehmen. Manchmal ist es ein guter Tipp, der konkret im Alltag hilft oder ein Hinweis, der Verhalten erklären kann.

Lassen Sie uns gemeinsam schauen, wie wir Ihnen helfen können. Als Betroffene oder als Begleitende. Nutzen Sie die Gelegenheit, über Demenz ins Gespräch zu kommen. An unseren Beratungstagen im Oktober oder zu einem Zeitpunkt Ihrer Wahl.

Beratend zur Seite steht Ihnen:

Heike Klinger

- Gerontopsychiatrische Fachkraft
- Demenzberatung DKZ

Dienstag, 20. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr und Donnerstag, 22. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr unter 07251/ 9749234



Welt-Alzheimerstag 21. September
Woche der Demenz 21. – 27. September 2020

Demenz - wir müssen reden!

Beratungstage Demenz
im Ev. Altenzentrum

Dienstag, 20. Oktober
14.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober
10.00 - 11.30 Uhr

07251/ 9749 234
demenz@eaz-bruchsal.de



Frauen; auch junge Mütter können bei dem Unternehmen erwerbstätig sein, da es firmeneigene Kinderbetreuung gibt. Die Bezahlung erfolgt nach Fairtrade-Kriterien. „Diese Unternehmensphilosophie finde ich einfach unterstützenswert,“ so Petra Wey, „außerdem sehen wir im Weltladen-Angebot im Vergleich zu früher auch immer mehr Kunsthandwerk, das durch Upcycling hergestellt wird.“ Sie freut es besonders, daß die beiden Firmen-Gründerinnen in Kambodscha vor allem Frauen fördern und es ihnen durch faire Arbeitsbedingungen ermöglichen, zum Familieneinkommen beizutragen und so ihren Kindern, vor allem ihren Töchtern, eine Schulbildung zu finanzieren.

Der Weltladen Bruchsal hat im Oktober wieder zu folgenden Zeiten geöffnet:

Di bis Fr von 9 bis 18 Uhr. Samstags von 9 bis 13 Uhr

www.weltladen-bruchsal.de

<https://www.facebook.com/EineWeltladenBruchsal>

1. FC Bruchsal



1. FC Bruchsal von 1899 e.V.

gemäß § 23 der Satzung des 1. FC Bruchsal ergeht hiermit die

Einladung

zur

Jahreshauptversammlung 2020

am Dienstag den 10. November 2020 - um 19:00 Uhr
FC Clubhaus

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrung langjähriger Mitglieder
4. Wahl eines Versammlungsleiters und eines Wahlausschusses
5. Rechenschaftsberichte:
 - Vorsitzender Sport & Marketing
 - Vorsitzender Finanzen
 - Jugend
 - AH
 - Frauen – Gymnastik
 - Medio - Wanderer
 - Rentnertruppe
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Behandlung evtl. eingegangener Anträge
10. Neuwahlen geschäftsführender Vorstand / Verwaltungsrat
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können von jedem Mitglied bis zum **2. Nov. 2020** schriftlich mit Begründung bei der **Geschäftsstelle 1. FC Bruchsal 1899, Kegelstr. 2, 76646 Bruchsal** eingereicht werden.

Wir bitten Sie den Termin vorzumerken und freuen uns über Ihr Erscheinen. Die Teilnahme erfolgt nach dem Corona-Konzept zur JHV 2020. Diese wird zur Sitzung im Clubhaus ausgelegt.

Die Vorstandschaft

1. FC Bruchsal v. 1899 e.V.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Fairer Handel kombiniert mit Nachhaltigkeit
Ehrenamtliche stellen ihr Lieblingsprodukt vor



Upcycling-Taschen aus Asien

Foto: G. Öfner

Unsere Mitarbeiterin Petra Wey, die sich im ehrenamtlichen Team gerne bei den Ladendiensten im Weltladen am Kübelmarkt engagiert, hat eine Tasche aus Asien ausgewählt. Auf einer Fairtrade-Messe entdeckten die Weltladen-Einkäuferinnen diese farbenfrohe Kollektion aus Kambodscha. Dort haben zwei Frauen, Elisa Lion und Jennifer Morellato, das Upcycling-Thema in die Accessoires-Produktion gebracht. Sie gründeten 2006 eine Produktionsfirma, die aus Moskitonetzen eine Vielzahl an Taschen und Beuteln anfertigt. In der Näherei arbeiten hauptsächlich

Kammerchor Bruchsal



Kammerchor führt Rossini-Messe auf

Er war der bedeutendste Opernkomponist des italienischen Belcanto und nannte seine 1864 mit großem Erfolg uraufgeführte „Petite Messe solennelle“ selbst eine „arme kleine Messe“. In Wahrheit gilt diese Messvertonung von Gioachino Rossini heute als bedeutendstes Spätwerk und als eine seiner wichtigsten geistlichen Kompositionen. Die auch im Original sehr reduzierte Instrumentierung mit Klavier und Harmonium erleichtert es derzeit, aufgrund der notwendigen Einhaltung von Abstandsregeln zwischen den ausführenden Musikern, das Werk wieder auf die Bühne zu bringen.

Am Samstag, 7. November, um 19 Uhr und Sonntag, 8. November, um 17 Uhr führt der Kammerchor Bruchsal unter Leitung von Sebastian Hübner Rossinis ungewöhnlich instrumentiertes, aber mitreißend erforschendes Spätwerk in der Pfarrkirche St. Paul auf (Bruchsal, Hagelkreuz 11). International bekannte Solisten konnten für das Konzert gewonnen werden, darunter die gefeierte Wagner- und Strauss-Interpretin Renée Morloc. Pro Abend können 100 Zuhörer eingelassen werden.

Karten zum Preis von 20 Euro sind erhältlich unter Tel. 07253-953649 oder www.kammerchor-bruchsal.de. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Bestellung vergeben. Kinder und Jugendliche in Begleitung von Erwachsenen haben freien Eintritt. (tam)



„Wir singen mit Abstand am besten“: Der Kammerchor Bruchsal probt für die Aufführungen von Rossinis „Petite Messe solennelle“ am 7. und 8. November in der Pauluskirche. Foto: Kammerchor

Kleintierzuchtverein C 20

Glückwunsch Geburtstag

Der C20 Bruchsal gratuliert dem Mitglied Alexander Fot zu seinem Geburtstag. Für das kommende Jahr wünschen wir ihm Gelassenheit, Zufriedenheit, aber vor allem Gesundheit.

Kneipp Verein Bruchsal



Retterspitz – zu Gast beim Kneipp-Verein Bruchsal

Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr, Bürgerzentrum Seminarraum

Eine Referentin dieses Unternehmens, das sich mit der Gesunderhaltung und des Gesundwerdens der Menschen beschäftigt, wird an diesem Abend verschiedene Heilmittel und deren Wirkweisen vorstellen und ausführlich erklären. Ein interessantes Thema, vor allem, wenn man bedenkt, dass wieder zahlreichen alten, natürlichen Heilmitteln Aufmerksamkeit geschenkt wird. Wickel bei Beschwerden nutzen, bei vielen Menschen schon eine in Vergessenheit geratene Anwendungsweise, wird an diesem Abend im Mittelpunkt stehen. In einem ausgewogenen Rhythmus zwischen Theorie, Praxis und Anwendungstipps wird veranschaulicht, wie mühelos hilfreiche Wickel angelegt werden können. Ein Teil der Philosophie Sebastian Kneipps findet auch hier große Beachtung und Bedeutung: Die Natur ganzheitlich nutzen, ihre Vorzüge erkennen und anwenden. Die Aktion „Weil's hilft“, eine Bürgerbewegung, die eine Wende im Gesundheitssystem fordert, und zwar eine sinnvolle Verbindung von Naturmedizin und Schulmedizin will bewusster machen, wie wirksam die Natürlichkeit sein kann. Diese Aktion wird auch vom Kneipp-Bund Bad Wörishofen unterstützt.

Die Referentin wird diesen Vortrag unter den vorgeschriebenen und notwendigen Corona-Hygienevorschriften gestalten. Damit diese auch von Ihrem Kneipp-Verein eingehalten werden können, ist eine Anmeldung unter Telefonnummer (07251) 18852 oder eck.krumteich@t-online.de erforderlich. Jede Besucherin und jeder Besucher erhält eine Informationstüte mit einem kleinen Geschenk als Dankeschön für das Interesse. KaKr



Foto: pr

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Schockierende Nachrichten am Welternährungstag!

690 Millionen Menschen in der Welt müssen Hunger leiden, die meisten in Afrika! Die WHO schätzt sogar, dass wegen der Corona-Pandemie noch 150 Millionen dazu kommen, dann wären das über zehn Prozent der Weltbevölkerung!

Auch unsere Partner in Afrika haben oft nicht genug zu essen. Deshalb wollen wir in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungshilfeministerium (BMZ) in einem Förderprogramm über knapp 550.000 Euro in den nächsten fünf Jahren unsere Agrar-Genossenschaft in Burkina Faso

stärken. Dabei hoffen wir auf einen Zuschuss von 490.000 Euro, weil dieses Projekt vom BMZ jetzt als besonders Förderungswürdig eingestuft wurde. Trotz einer 90%-igen Förderung benötigen wir dann aber immer noch rund 60.000 Euro an Geldspenden.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin unsere vielfältigen Hilfsprojekte in Afrika! Mit Hilfe zur Selbsthilfe sollen die Menschen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben. Helfen Sie bitte bei der Bekämpfung von Fluchtursachen mit, indem wir den jungen Afrikanern eine Lebensperspektive geben!

Die Corona-Pandemie hat in Afrika auch den Mangel an Krankenhäusern offengelegt. Geben Sie den Menschen Hoffnung und spenden Sie deshalb bitte auch für unser Klinikprojekt, wo in diesen Tagen die Baustelle eingerichtet wird.

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle.

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE29 66350036 0007129481.

Schreiben Sie im Verwendungszweck als Beispiel bitte „Klinik“ und Ihre Adresse für die Spendenquittung!

Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund!

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de



In Burundi ist die Kinderarmut am größten - Alter Fahrradreifen als Spielzeug! Foto: Dr. Wolfgang Herz

Kreisjugendring



Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Termin: Dienstag, 3. November, weitere im Frühjahr 2021

In Kooperation mit den Gemeinden Oberderdingen, Sulzfeld/Kürnbach/Zaisenhausen und Linkenheim-Hochstetten sowie dem Jugendamt des Landkreises

Referentinnen:

Carolin Welte, Sozialarbeiterin (B.A.)

Verein Wildwasser, Karlsruhe

Stephanie Vogt, Rechtsanwältin, Karlsruhe

Claudia Kühn-Fluhrer, Bildungsreferentin,

Systemischer Coach

Moderation: Wolfgang Kahler

Bezirksjugendreferent im Ev. Jugendwerk

Bretten-Bruchsal

Seriöse Schätzungen gehen davon aus, dass jedes dritte bis vierte Mädchen und jeder neunte bis zwölfte Junge von sexueller Gewalt betroffen ist. Rein statistisch gesehen gibt es also in allen Kinder- und Jugendgruppen Betroffene. Häufig versuchen Täter, sich dort einzuschleichen, wo sie Kontakte und Beziehungen zu Mädchen und Jungen aufbauen können. Deshalb ist es ein Qualitätsmerkmal guter Kinder- und Jugendarbeit, sich diesem Thema zu stellen und Schutzmaßnahmen gegen sexuelle Gewalt einzuführen. Die Fortbildungswill auf folgende Fragen Antworten geben:

- Wie muss ich als Verantwortliche/-r reagieren?
- Wie helfe ich dem betroffenen Kind?
- Muss die Polizei eingeschaltet werden?
- Wie können wir uns davor schützen, dass ein solcher Vorfall bei uns passiert?

Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen im Verein sollen befähigt werden, Grenzüberschreitungen zu erkennen. Sie sollen über geeignete Handlungsmöglichkeiten verfügen und Sicherheit in der Umsetzung geeigneter Präventionsmaßnahmen erlangen. Weiterhin wird ein Maßnahmenkatalog vorgestellt, wie präventives Handeln und umfassende Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Mädchen und Jungen im Verein oder Jugendverband umgesetzt und verankert werden können.

Anmeldung unter www.krj-ka.de.

Naturfreunde Bruchsal



Ein außergewöhnliches Erlebnis beim Besuch der Sternwarte in Kraichtal

In diesem Jahr mussten durch Corona viele geplante Termine unseres Jahresprogramms ausfallen. So war es für die interessierten Teilneh-

mer umso erfreulicher, dass der Besuch bei der Sternwarte in Kraichtal Oberöwisheim stattfinden konnte. Schon die Lage des Astronomieparks mit einer atemberaubenden Fernsicht bis in den Nordschwarzwald ist erstaunlich. Die kompetenten Erklärungen durch Herrn Zimmermann über die Astronomie und Himmelsmechanik ist so genial, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene leicht verständlich die Ausführungen verstehen.

Durch eine abwechslungsreiche Erlebnispädagogik an den selbstgebasteten Großmodellen wurde uns Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Sonne, Uranus, Neptun und Pluto anschaulich erklärt.

Nach einer kleinen Stärkung des mitgebrachten Vespers und mit der entsprechenden „Nachtbeleuchtung“ bekamen wir zum Abschluss einen interessanten Einblick in die verschiedenen Sternbilder.

Sicher haben in dieser schönen Sommernacht noch einige Teilnehmer zu Hause im Garten oder auf dem Balkon gegessen und konnten sich beim Blick in die Sterne erfreuen.

Sandra Müller

Hauptversammlung wird verschoben

Unsere für den Samstag, 24. Oktober, 15 Uhr, geplante Hauptversammlung im NaturFreundeHaus Bruchsal wird abgesagt und auf Juni 2021 verschoben. Bitte informiert alle Mitglieder und bleibt gesund! Eure Vorstandschaft

Planung des Jahresprogrammes 2021

Auch 2021 möchten wir versuchen ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammenzustellen. Die Vorbesprechung und Planung findet am 11. November, 19 Uhr, statt. Wir treffen uns im NaturFreundeHaus Bruchsal zum Stammtisch mit einer gemeinsamen Brotzeit. Wir freuen uns über deine/ eure Vorschläge für das Jahresprogramms 2021 gerne auch per Mail: rainer_sandramueller@web.de

Wer nicht warten möchte, kann uns auch gerne zu unseren Trainingszeiten besuchen und sich selbst ein Bild unserer Anlage machen.

Unsere Trainingszeiten sind:

Do. 16 bis 19 Uhr

Sa. 14 bis 18 Uhr

So. 10 bis 13 Uhr

Weitere Infos unter www.sgbruchsal.de



Foto: SG Bruchsal

Pugilist Boxing Gym e.V.



DEIN HERBST DEAL

JETZT ANMELDEN & BIS ENDE NOVEMBER KOSTENLOS TRAINIEREN*

AB 15 EURO / MONAT

AB 15 EURO / MONAT

KEINE ANMELDE- ODER SERVICEGEBÜHREN

MONATLICH KÜMBAR

WASSERLAT INKLUSIVE

SPORTEINGANGS- & FRIEDLICHKEITSPASS

18000 € / 41 €

Pugilist

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Ein voller Erfolg beim Besuchertag des Schützenvereins SG Bruchsal!

Am vergangenen Samstag, 17. Oktober, fand unser Schnuppertag auf unserer Anlage der Schützengesellschaft 1798 Bruchsal e.V. an der Karlsruher Straße 205 statt. Wie boten unseren Gästen die Möglichkeit unter fachkundiger Leitung verschiedene Vereinswaffen selbst einmal zu schießen und klärten auch über die verschiedenen Disziplinen unseres Schießsports auf.

Ein besonderes Highlight war am Samstag auch die Wiedereröffnung der Anlage für das Bogenschießen, welches mit viel Lob angenommen wurde.

Wir sagen danke an unsere Mitglieder, die sich gut um unsere Gäste gekümmert und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Das Feedback der Gäste an uns fiel durchweg positiv aus. Sie hatten Spaß bei ihrem Besuch in unserem Schützenverein und wir freuen uns bereits darauf, das ein oder andere Gesicht bald wieder bei uns, der Schützengesellschaft 1798 Bruchsal e.V. begrüßen zu dürfen.

Wir werden sicher wieder einen solchen Schnuppertag abhalten. Den Termin dafür werden wir euch rechtzeitig mitteilen.

Skiclub Bruchsal



Erstes Übungsleitertreffen nach dem Lockdown

Endlich hatten die Übungsleiter des Skiclub Bruchsal Gelegenheit, sich im überdachten Biergarten zu treffen und über das schnelle vorzeitige Ende der letzten Saison aus zu tauschen. Der Skiclub befand sich wie ganz Deutschland in einer Schockstarre. Aus dieser ist man erwacht und arbeitet an der neuen Saison. Den Verantwortlichen ist es wichtig, dass die Ski- und Snowboardlehrer in Kontakt bleiben und gemeinsam an einem Konzept arbeiten, welches die Durchführung der Skikurse auch in der nächsten Saison möglich macht. Deshalb freuten sich alle über die rege Teilnahme von fast 50 Übungsleitern. Grundlage der Planung sind die bestehenden Regelungen und Hygienebestimmungen der Corona-Verordnungen in Deutschland und Österreich. Deshalb wird es im kommenden Winter auch ausschließlich Veranstaltungen im eigenen „Haus Künzelspitze“ im Bregenzer Wald geben. Die Regelungen der Liftgesellschaften vor Ort sind noch nicht endgültig geklärt. Die gegebenen Möglichkeiten werden aber wenn es soweit ist bestmöglich genutzt. Die Situation ändert sich auch momentan wieder nahezu täglich. Daher ist die Strategie der Skischule des Skiclub Bruchsal, dass das Programm fertig geplant wird. Vorgesehen ist eine reduzierte Teilnehmerzahl, um die Richtlinien einhalten zu können. Voraussichtlich wird das Programm Anfang November online gehen. Interessierte werden über unseren Newsletter rechtzeitig informiert, ab wann die Anmeldung möglich sein wird. Über unsere Homepage www.ski-club-bruchsal.de kann man sich jederzeit für den Newsletter registrieren lassen.

In positiver Erwartungshaltung freuen sich alle Beteiligten auf die neue Skisaison und vertrauen darauf, dass die Situation ein Skivergnügen für unsere Mitglieder zusammen mit dem Skischulenteam möglich macht.



Übungsleiter

Foto: A. Gehard

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Kindern ein Zuhause geben

„Jeden Morgen freue ich mich auf die Tageskinder. Ich genieße die gemeinsame Zeit mit unseren unterschiedlichen Ritualen und Erlebnissen.“ erzählt Frau M. bei einer Fortbildung. Sie betreut bereits seit über zehn Jahren Tageskinder, meistens im Alter von ein bis drei Jahren. Nach der Geburt ihrer eigenen Kinder hat sie sich gegen die Rückkehr in die Büro-tätigkeit entschieden und die Qualifizierung zur Tagespflegeperson absolviert.

Die Ausbildung zur Tagespflegeperson war für sie eine spannende Erfahrung, die sie in ihrer Rolle als Mutter und Tagesmutter gestärkt hat. Suchen auch Sie eine Veränderung? Wir informieren Sie gerne über die Qualifizierung zur Tagespflegeperson.

Im Januar startet ein neuer Kurs. Es gibt noch freie Plätze!

Rufen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Hannah Koßmeier, Telefon-Nr.: 07251-981 987 817, Mail: h.kossmeyer@tev-bruchsal.de und Juliane Schlenker, Telefon-Nr.: 07251-981 987 814, Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.



Foto: Quelle: TEV

TSG Bruchsal



Basketball

Basketball-Männer mit erfolgreichem Saisonstart

Auch im zweiten Saisonspiel, waren die TSG Basketballer bestens vorbereitet und empfingen den stark erwarteten Mitstreiter aus Offenburg.

Dieser brachte eine klare Mission mit sich. Als Absteiger aus der Landesliga war man bedacht wieder um den Aufstieg mit zu spielen. Doch die Heimmannschaft um Trainer Vlahovic, machte Ihnen einen Strich durch die Rechnung. In den ersten zwei Vierteln wurden die Südbadener, förmlich überrannt. Man konnte mit einer komfortablen Führung (50:29) in die Pause. Bis zum Ende des Spiels, gaben die Hausherren dieses Ergebniss auch nicht mehr aus der Hand. Damit feierte man den zweiten Sieg in Folge und freut sich schon auf das nächste Auswärtsspiel in der Vorrunde.



Durchbruch zum Korb Foto: TSG

Handball

Heimsieg der B-Jugend trotz mäßiger Leistung

HSG Bruchsal/Untergrombach – TSV Knittlingen 25:21 (12:9)
Insgesamt war es in diesem Spiel am letzten Donnerstag die bisher schwächste Leistung in der noch jungen Saison. Über weite Strecken des Spiels fanden unsere Jungs nicht zu ihrer Leistung, die sie in den ersten beiden Spielen gezeigt hatten. Eine Rolle spielte sicherlich auch der ungewohnte Spielertimer unter der Woche. Positiv war jedoch, dass man trotz der dürtigen Leistung am Ende verdient und ohne große Probleme gegen die Gäste aus Knittlingen gewinnen konnte.

Spieler HSG: Fabian Hartmann & Niklas Bier (Tor), Alexander Max (8/2), Claudius Zirpel (6), Tim Keller (5), Ben Kunkelmann (2), Jack Allen (2), Luis Benz (1), Ivo Rzesanke (1), Fabio Blaschek, Luca Fleischer
Trainer: Jakob Lamminger, Stefan Lamminger

Unentschieden der D-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Forst III 15:15 (8:3)
Beide Seiten begannen das Spiel nervös und scheiterten immer wieder vor dem gegnerischen Tor. Mitte der ersten Halbzeit stand erst das eher handballuntypische Ergebnis von 1:1 auf der Anzeigentafel. Dann bekam die HSG das Spiel deutlich besser in den Griff und konnte bis zur Halbzeitpause mit 8:3 vorlegen. Auch in der zweiten Spielhälfte begann man ordentlich und setzte sich nach wenigen Minuten auf 11:5 ab. Dann verloren die Jungs plötzlich völlig den Faden und Forst konnte durch sechs Tore innerhalb von vier Minuten ausgleichen. Die Schlussminuten entwickelten sich zu einem Krimi, da der TV kurz vor Spielende sogar mit zwei Treffern in Führung gehen konnte. Die HSG zeigte jedoch Kampfgeist, erkämpfte sich den Ausgleich und hatte sogar in den letzten Sekunden noch die Chance auf den Siegtreffer. Aber heute wollte der Ball einfach nicht so recht ins Tor und wir mussten mit der Punkteteilung zufrieden sein. Es spielten: Benjamin (Tor), Nicolas (Tor), Jan, Dominik, Lukas (3), Philipp, Thomas (2), Levi, Till (4), Ian (6)

Weitere Ergebnisse

Den Spielbericht zum Sieg der ersten Herrenmannschaft und der B-Jugend finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach.

Die kommenden Spiele

Zum Redaktionsschluss war noch nicht klar, wie es mit dem Spielgeschehen im Badischen Handballverband weitergeht. Aufgrund der nun wieder steigenden Infektionszahlen in der Coronapandemie war noch offen, ob die Saison planmäßig fortgeführt wird.

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern*

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Nur Online-Treffen

Durch Corona bedingt finden bis auf Weiteres keine persönlichen sondern nur Online-Treffen statt. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt.

Unser Kontaktmöglichkeit für Neubetroffene per E-Mail lautet: bretten-bruchsal@amsel.de.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Büchenau** können Sie **unter der Rufnummer 07257 2037 vereinbaren**. Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 23. Oktober

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Aus der Ortschaftsratsitzung

Zu Beginn der Sitzung des Büchenauer Ortschaftsrats am 12. Oktober begrüßte Ortsvorsteherin Marika Kramer neben den interessierten Bürger/-innen insbesondere Herrn Hasenfuß als Vertreter des DRK sowie Dieter Gohl vom Stadtplanungsamt. Im Rahmen des ersten Tagesordnungspunkts ehrte die Ortsvorsteherin mit Unterstützung von Herrn Hasenfuß Christian Ernst für zehn Blutspenden mit einer goldenen Ehrennadel, einer Urkunde sowie einem kleinen Präsent von Stadt und

DRK. In ihrer Ansprache betonte Kramer die Bedeutung der Blutspende nicht nur im Rahmen der Notfallmedizin, sondern auch für chronisch und Schwerkranke. Vier von fünf Menschen sind einmal im Leben auf eine Blutspende angewiesen, was Menschen wie Christian Ernst zu echten Lebensrettern macht.

Als zweiter Punkt stand anschließend der Beschluss der Sanierungssatzung für das Projekt „Kernsanierung alter Ortskerne“ auf der Tagesordnung. Diese ist eine wichtige Voraussetzung für die Aufnahme in das Förderprogramm des Landes, um die sich Büchenau bereits seit Jahren bemüht. Da bei diesem Thema ein Großteil des Ortschaftsrates aufgrund seiner Wohnsituation befangen ist, übernahm die stellvertretende Ortsvorsteherin Angelika Clauß an dieser Stelle die Sitzungsleitung.

Dieter Gohl vom Stadtplanungsamt zeigte in einer ausführlichen Präsentation, was im Rahmen des Sanierungsprojekts in den kommenden Jahren für Büchenau möglich wäre. Die zentralen Themengebiete sind dabei Wohnen – Gewerbe – Städtebau, Verkehr – Mobilität und Umwelt – Ökologie, in denen Gohl einen Überblick über mögliche Maßnahmen gab. Dabei wurden auch die Rückmeldungen der Bürger/innen aus vorangegangenen Terminen berücksichtigt. Gohl betonte, dass es sich bei dem Sanierungskonzept um ein Projekt für Büchenau insgesamt handelt, das auf die Unterstützung der Bürger/innen angewiesen ist und nur in einem gemeinsamen Kraftakt gestemmt werden kann. Im Nachgang zu den Ausführungen von Dieter Gohl konnten die anwesenden Bürger/innen Fragen stellen. Im Anschluss daran stellte Angelika Clauß den Beschlussantrag zur Sanierungssatzung zur Abstimmung. Dieser wurde von den verbliebenen stimmberechtigten Ortschaftsräten einstimmig angenommen. Als nächster Schritt befasst sich nun der Gemeinderat mit diesem Thema.

Anschließend folgten allgemeine Bekanntgaben durch die Ortsvorsteherin sowie Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat, bevor Marika Kramer den öffentlichen Teil der Sitzung schloss und sich von den anwesenden Bürger/innen verabschiedete.

Vereinsnachrichten

Fußballsportverein Büchenau e.V.



1. Mannschaft

TSV Stettfeld II - FSV Büchenau

3:1 (1:1)

Nachdem man in der Vorwoche im Heimspiel gegen die Reserve des FC Germania Karlsdorf die erste Niederlage der Saison hinnehmen musste, ging auch das Auswärtsspiel beim TSV Stettfeld II mit 3:1 verloren. Doch zunächst sah es nicht nach einer Niederlage aus. In einer ausgeglichenen Anfangsphase war es Christian Lamprecht, der unsere Mannschaft nach 20 gespielten Minuten in Führung schießen konnte. Die Antwort der Gastgeber sollte allerdings nicht lange auf sich warten lassen. Insbesondere die schnellen Offensivspieler stellten unsere Mannschaft immer wieder vor Probleme und so kam Stettfeld in der 29. Spielminute zum verdienten Ausgleich. Nach der Halbzeitpause wurde der FSV dann kalt erwischt, als Matic in der 48. Spielminute einen Alleingang zum 2:1 abschließen konnte.

In einer von Ungenauigkeiten geprägten zweiten Halbzeit blieben Chancen auf den Ausgleich Mangelware. Torhüter Simmerling war es zu verdanken, dass man nicht bereits höher in Rückstand lag. Gewohnt stark konnte er sich gleich mehrfach auszeichnen. In der Nachspielzeit war es dann Klink, der aus abseitsverdächtiger Position den Endstand von 3:1 herstellen konnte.

Damenabteilung

Spvgg 06 Ketsch - FSV Frauen I

Spielbericht Erste Mannschaft Frauen

Sonntag, 18. Oktober

Spvgg 06 Ketsch - FSV

2:2

Am Sonntag trat unsere Elf beim Aufsteiger aus Ketsch an. Ziel war es, an die gute Leistung der vergangenen Woche anzuknüpfen und endlich den ersten Dreier zu holen. Beide Mannschaften starteten nervös ins Spiel, die Anfangsphase war geprägt von vielen Ballverlusten und kleinen Fouls im Mittelfeld ohne zwingende Torraumszenen. Die Gastgeberinnen kamen zunehmend besser ins Spiel und nutzen den Heimvorteil auf dem für die FSV'lerinnen ungewohnten Kunstrasenplatz, um sich einige vielversprechende Torchancen herauszuspielen, welche jedoch durch die gut sortierte Abwehrkette und Torhüterin vereitelt werden konnten. So ging es mit einem 0:0 in die Pause. Nach der Halbzeit verpennte unsere Mannschaft wie leider so oft den Wiederanpfiff und musste in der 48. Spielminute den Gegentreffer nach einem schönen Pass hinter die eigene Abwehrkette hinnehmen. Doch der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten, als L. Heinzl in der 53. Spielminute mit der gegnerischen Torfrau kollidierte, entschied der Unparteiische auf Strafstoß, welchen unsere Kapitänin C. Fetzner souverän verwandelte. Von diesem Treffer beflügelt konnte man nun deutlich mehr Spielanteile aufs Konto der FSV-Mädels schreiben. Bereits in der 58. Spielminute musste man jedoch den nächsten Dämpfer einstecken, als der Gegner nach

einem Konter erneut in Führung gehen konnte. Davon nicht entmutigt, spielte unsere Mannschaft weiter nach vorne, sodass J. Schmidt nach einem schön getretenen Freistoß von S. Löber zum erneuten Ausgleich einschieben konnte. In der Schlussphase war nochmal alles möglich, beide Mannschaften spielten engagiert nach vorne, konnten jedoch keine der Torchancen mehr nutzen. So nimmt man immerhin einen Punkt mit aus Ketsch. Das Remis geht unterm Strich in Ordnung. Ein herzliches Dankeschön an alle mitgereisten Fans für die lautstarke Unterstützung und unseren verletzten Spielerinnen eine gute und schnelle Besserung. Es spielten: C. Daferner, N. Österle, M. Moratz, S. Löber, C. Fetzner (1), L. Heinzl (57. Körner), A. Schäfer, L. Konrad (44. R. Lang) J. Schmidt (1), S. Schwedes, E. Bauer

Weitere Ergebnisse:

TSV Steinsfurt - FSV Büchenau II 4:1

FSV A-Juniorinnen - PSV Karlsruhe 2:3

Jugendabteilung

A-Jugendspiele des JFV Stutensee 9. und 16. Oktober

JFV Stutensee : SG Siemsen

2:0

SV Spielberg : JFV Stutensee

4:2

Licht und Schatten, so könnte man die derzeitige Situation unseres JFV beschreiben. Während ergebnisorientiert mit insgesamt drei Siegen und nunmehr zwei Niederlagen die bisherige Punktausbeute positiv bleibt, so ist im spielerischen Bereich noch Luft nach oben.

Die Heimpartie der vergangenen Woche auf der Anlage des SV Staffort war in der ersten Halbzeit zum vergessen. Spielerisch gelang es unseren Jungs noch nicht zu überzeugen. In der zweiten Halbzeit dann ein anderes Bild. Nicht berauschend aber effektiv brachten uns unser Stürmer Mika Hoffmann und kurz danach unsere Mittelfeldmann Jannik Bohn die zwei Tore. Insgesamt ging der Sieg von uns in Ordnung und kurzzeitig hatten die Jungs um das Trainerteam Vito Farano, Andy Küpper und Torsten Karpe damit sogar den zweiten Tabellenplatz belegt.

In dem vergangenen Spiel mussten wir gegen den SV Spielberg eine bittere Niederlagen hinnehmen. Drei von vier Toren haben wir selbst durch unnötige Fehler verursacht. Der Gegner ging bereits in der 8. Minute in Führung und baute den Vorsprung zwischenzeitlich auf 2:0 aus. Erst ein Traumtor von der linken Seite von Tim Schulla brachte den Anschlusstreffer. So ging es in die Halbzeit. Nach der Pause gelang es uns aber auch nicht die Ruhe am Ball zu bewahren und so war das ganze Spiel sehr zerfahren. Viele Einwürfe, Freistöße, Eckbälle und weggeschlagene Befreiungsbälle verhinderten ein ordentliches Aufbauspiel. Nach dem 3:1 des SV Spielberg, erzielte in der 57. Minute Marvin Stober im direkten Gegenzug wiederum den Anschlusstreffer, aber durch einen falsch eingeschätzten Ball unseres sonst zuverlässigen Schlussmannes war dann der „Deckel“ drauf. Wenige der mitgereisten Zuschauer glaubten noch an eine Wende und so war es dann auch. Erkennbar war, dass das Leistungspotential nicht von allen Spielern so abgerufen wurde, wie es erforderlich gewesen wäre.

Jetzt gilt es den Blick nach vorne zu richten und sich auf das Heimspiel am Samstag, 24. Oktober, 14 Uhr, gegen die JSG Linkenheim zu fokussieren.

Spielankündigungen

Herren:

Sonntag, 25. Oktober,

12 Uhr FSV Büchenau II - SpG Rheinsheim/Huttenheim

Sonntag, 25. Oktober,

15 Uhr FSV Büchenau - FC Huttenheim

Damen:

Samstag, 24. Oktober,

17.30 Uhr FSV Büchenau II - FVS Sulzfeld

Sonntag, 25. Oktober,

18 Uhr FSV Büchenau - VfB Bretten

Männergesangverein

Harmonie Büchenau e.V.

www.harmonie-buechenau.de



Zwei kleine Überraschungskonzerte für etwas mehr Normalität

So schön hätte es werden können: „Bei bestem Herbstwetter überraschten die Sänger und Prachtkerle vom **Männerchor Büchenau** mit ihrem neuen **Chorleiter Hannes Kehl** zuerst die zahlreichen Besucher auf dem Michaelsberg in Untergrombach sowie danach zeitlich versetzt die Gäste des Hofladens der Familie Schäffner in Büchenau mit einem gut gefüllten herbstlichen Blumenstrauß samt vielen bunten, lauten und leisen Tönen. Viele Ausflügler, Besucher, Gäste aber auch extra vorbeigekommene Zuhörer sowie Fans der Büchenauer Prachtkerle waren sichtlich überrascht, blieben spontan stehen und erfreuten sich an den goldenen Stimmen und den vom Büchenauer Männerchor mitgebrachten Liedern, welche die herbstliche Kulissen auf dem Michaelsberg und im Hofladen Schäffner klangvoll umhüllten, aber auch den Besuchern in diesen besonderen Corona-Zeiten etwas **Normalität und Hoffnung** zurück gaben.

Gleichzeitig war das Auftritts-Double auch die **Premiere** im Sinne des ersten gemeinsamen Auftritts mit unserem neuen und motivierenden **Chorleiter Hannes Kehl**, der die Sänger trotz der aktuell schwierigen Probebedingungen und Herausforderungen musikalisch auf Touren

bringen und gesanglich gut für die Auftritte vorbereitet hat. Dass einige Stimmen aufgrund der aktuellen Umstände teils dünn besetzt waren, war nicht zum Nachteil und die Sänger genossen ihren lang herbeigesehnten ersten Auftritt und hatten viel Spaß beim Singen.

So oder so ähnlich, aber vor allem so schön hätte es kommenden Sonntag am 25. Oktober werden können!!! Die schon vor Wochen begonnenen Vorbereitungen für die beiden Open-Air-Veranstaltungen liefen bis zuletzt auf Hochtouren, so galt es unter Beachtung strenger Abstands- und Hygienevorschriften zwei Konzeptionen auszuarbeiten, um die Sänger und auch die Besucher bestmöglich zu schützen. Aber auch den Chorbetrieb am Laufen und auch die Motivation der Sängerinnen und Sänger hoch zu halten bedeutet dieses Jahr einen neuen zusätzlichen großen Aufwand für die Vereinsführung, aber auch von jeder Sängerin und jedem Sänger. Bei der **Harmonie Büchenau** scheint dies aber ganz gut zu klappen. Wir sind stolz, dass wir schon im März zahlreiche Übungsdateien an die Sänger/-innen verteilen, bereits ab April Online-Proben eingeführt und seit Juni auch wieder Präsenzproben realisieren konnten. Sofern kein Probeverbot ausgesprochen wird sind wir auch gut für die Aufrechterhaltung von Präsenzproben im Winter vorbereitet. (MaHo)



Musikverein 1898 Büchenau e.V.

Generalversammlung des Musikverein Büchenau
Die diesjährige Generalversammlung des Musikverein 1898 Büchenau e.V. wird am 6. November, um 20.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Büchenau stattfinden, unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsmaßnahmen. Bei Anzeichen einer Erkrankung bitten darum, nicht an der Generalversammlung teilzunehmen.

- Tagesordnung**
1. Begrüßung und Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung
 2. Bericht der Vorstandschaft
 3. Bericht der Kassenprüfer
 4. Entlastung Vorstand Finanzen
 5. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
 6. Neuwahlen: Vorschlag der Verwaltung: Aufgrund der aktuellen Situation werden anstehenden Neuwahlen (Vorstand Musik, Organisation, Jugend, Vorsitzender der Vorstandschaft) auf die nächste Generalversammlung verschoben.
 7. Kurzer Ausblick

Turnverein 1898 Büchenau e.V.

Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren	
TV Büchenau - SG HaWei	25:27 (10:13)
Jugend	
wJA - TV Bammental	28:17
wJE - TSV Rintheim	6:24 (3:11)
mJE - R-N Löwen	13:13 (7:7)

Die nächsten Spiele

Senioren	
Sonntag, 25. Oktober	
16.30 Uhr HSG Li-Ho-Li - TV Büchenau	
Jugend	
Samstag, 24. Oktober	
14 Uhr JSG Enzthal - wJB	
Sonntag, 25. Oktober	
15 Uhr TV Sinsheim - wJC	

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:
Wo geschah es? **Was** geschah? **Wie** viele Verletzte?
Welche Art der Verletzung? **Warten** auf Rückfragen!

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

- Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Dienstag **geschlossen**
- Mittwoch 8 bis 12 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
- Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Heidelberg** können Sie unter der **Rufnummer 07251 – 5188** vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 27. Oktober

Fundsachen

Gefunden wurde:

- Eine Uhr
- Ein Handy

Näheres ist in der Verwaltungsstelle Heidelberg zu erfahren.

Heimatmuseum

Öffnungszeit

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 25. Oktober, 14 bis 17 Uhr, letztmals in diesem Jahr geöffnet. Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



1. Mannschaft

1. Saisonsieg eingetütet!

SV Huchenfeld - FC 07 Heidelberg 1:3 (0:2)

Am siebten Spieltag der Landesligasaison 2020/21 hat es nun endlich geklappt und mit einem 3:1 (2:0)-Auswärtserfolg beim Aufsteiger SV Huchenfeld konnte eine wahnsinnig lange Durststrecke beendet werden. Der ganzen Heidelheimer Mannschaft samt Betreuerstab war die Erleichterung und Freude nach 90 intensiven Minuten anzumerken und der neue FCH-Trainer Ceyhan Sönmez, der erst am vergangenen Donnerstag für die bis dahin Glück und erfolglosen Milan Spoljar und Markus Höchsmann das Traineramt übernommen hatte, durfte einen Einstand nach Maß feiern. Garant für den ersten Saisonsieg war jedoch eine geschlossene, disziplinierte Mannschaftsleistung sowie eine tolle Einstellung eines jeden Einzelnen.

Innerhalb des Teams gab es einige Umstellungen und die Gäste erwischte auf dem kleinen, engen und unebenen Platz einen Auftakt nach Maß. Bereits in der vierten Minute nämlich fälschte Julian Krebich einen 20m-Freistoß von Serdar Yurdakul noch leicht zum 0:1 unglücklich ins eigene Tor ab und keine 80 Sekunden später vollendete Neuzugang Philipp Egle eine schöne Hereingabe von Robin Hiller, der sich wunderbar über rechts durchgesetzt hatte, zum 0:2. Das Tabellenschlusslicht ließ sich forta von einer hektischen und aufgeheizten Stimmung nicht anstecken und hätte nach 38 Minuten eigentlich auf 0:3 erhöhen müssen. Tolga Sönmez schüttelte über links gleich drei Gegenspieler ab, aber Enis Qollaku zielte aus fünf Metern völlig freistehend genau auf SV-Torhüter David Dittrich. Einen Bärendienst erwies seinem Team dann kurz vor dem Halbzeitpfeiff Huchenfelds Valery Heydt, der wegen Spielerbeleidigung die rote Karte zu sehen bekam.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs blieb Heidelberg weiter tonangebend, vergab jedoch gleich mehrmals die Möglichkeit, das Ergebnis weiter auszubauen. Und so etwas rächt sich im Fußball meistens, so auch an diesem Tag, denn nach einer langen Ecke auf den zweiten Pfosten und einer Kopfballhereingabe von Philipp Seiter musste Christopher Dittich aus kürzester Entfernung nur noch den Kopf hinhalten und es stand plötzlich nur noch 1:2. Doch die Gäste hatten die passende Antwort parat, denn bereits in der 59. Minute stellte der zweite FCH-Neuzugang Knopf auf Zuspieldes kurz zuvor eingewechselten Dritton Shema den alten Zwei-Tore Abstand wieder her. In der Folgezeit kontrollierte der FCH gegen noch mehr dezimierte Platzherren (Marc Günther sah gelb-rot, 68.) Ball und Gegner, verpasste allerdings ein höheres Ergebnis.

2. Mannschaft

Weitere vermeidbare Auswärtsniederlage!

FC Germ. Untergrombach – FC 07 Heidelberg II 2:1 (1:0)

Auch im dritten Anlauf auf fremdem Terrain konnte sich unsere 2. Mannschaft nicht über einen Punkterfolg freuen. Dabei war insbesondere aufgrund einer engagierten Leistung und einem deutlichen Chancenplus beim Gastspiel in Untergrombach mindestens ein Punkt drin. Im Kreispokal konnte man die Germanen auf eigenem Terrain noch mit 3:0 besiegen. Dass man letztendlich wieder mit leeren Händen dasteht, muss man sich aber leider selbst zuschreiben, denn sowohl einfache Gegentore, als auch eine mangelhafte Chancenverwertung machten es den Hausherrn letztendlich leicht, einen Heimsieg einzustreichen.

Heidelberg startete bereits unglücklich in die Partie. Denn quasi mit dem ersten Torschuss der Begegnung stand es auch schon 1:0 für die Hausherrn. Einen langen Ball von Martin Krieger nahm Marius Wäckerle auf links mustergültig mit und bediente mit einer scharfen Hereingabe im Zentrum den eingelaufenen Kapitän Simon Gaag. Dieser hatte dann wenig Mühe, den Ball mit einem satten Schuss ins kurze Eck vorbei an Torwart Philipp Brenz zu schieben. Nach dieser kalten Dusche waren es allerdings die Gäste, die das Spiel in die Hand nahmen. Insbesondere durch ein aggressives Pressing konnte man den Gegner immer wieder zu Fehlern zwingen und somit eine Reihe guter Torchancen erarbeiten. Doch leider wollte der Ball einfach nicht über die Linie und so verpufften die Torchancen, unter anderem für Dennis Gül, Domagoj Popovic und Dennis Rommel und es ging mit einer aus Gastgeberseite wohl ziemlich glücklichen 1:0 Führung in die Pause.

Für die zweite Hälfte hatten sich die Gäste dann viel vorgenommen, wurden jedoch gleich wieder kalt erwischt. Einen harmlosen Freistoß konnte der kurz zuvor für den verletzten Brenz eingewechselte Torhüter Mirko Bauer nur noch an die Latte lenken, von wo aus der Ball in die Mitte und direkt auf die Brust des freistehenden Krieger fiel, der die Kugel nur noch über die Linie drücken musste. Es war erst der zweite Torschuss der Hausherrn. Wenige Minuten später war es dann Andreas Zesinger, der die Gäste nach Zuspieldes von Gül mit seinem platzierten Linksschuss mit dem 2:1 Anschlusstreffer wieder in die Partie zurück brachte. Leider konnte man allerdings in der Schlussphase nur noch wenig Gefahr auf das Tor des Stadtrivalen entwickeln, so dass es bei einer bitteren und unglücklichen 2:1 Auswärtsniederlage blieb.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse der FCH-Juniorenmannschaft und Ausblick auf die nächsten Spiele

Die letzten Ergebnisse:

E-Junioren: FC 07 Heidelberg - VfB Bretten	0:1
D-Junioren: FC 07 Heidelberg - FC Germ. Forst	1:5
C-Junioren: FC 07 Heidelberg - VfB Bretten II	1:7
B-Junioren:	
JSG Östringen - JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach	9:0
A-Junioren:	
JSG Ober-/Untergrombach/Heidelberg - SV Kickers Büchig	2:0

Die nächsten Spiele:

Samstag, 24. Oktober, 10 Uhr
E: FC Neibshheim - FC 07 Heidelberg

Sonntag, 25. Oktober, 11 Uhr
B1 JSG Karlsdorf-Neuthard-SV 62 Bruchsal - JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach

Ansonsten finden während der Herbstferien keine Juniorenspiele statt.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Samstag, 24. Oktober, 15 Uhr FC 07 Heidelberg - ATSV Mutschelbach 2 und Sonntag, 25. Oktober, 15 Uhr FC 07 Heidelberg 2 - VfR Rheinsheim. Zu diesen Partien sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Schwartenmagen-Pokal am 17. Oktober

Wir hatten den lange geplanten Schwartenmagen-Pokal, die traditionelle Veranstaltung für die Helfer des Firmen und Vereinsschießen, kurzfristig auf Grund der aktuellen Lage nicht öffentlich ausgeschrieben,

sondern nur die üblichen Aktiven Vereinsmitglieder eingeladen, die sich sonst auch zum Training sehen. So kamen anstatt der üblichen 20 Teilnehmer, diesmal nur die Hälfte. Dass diesmal das Schützenhaus nicht für das anschließende gesellige Zusammensein nicht zur Verfügung stand, machte der guten Stimmung keinen Abbruch. Dank der großzügigen Spende unseres Standortwart Bernhard Winter konnte jedem eine Würstdose mit Wildschwein-Schinkenwurst mitgegeben werden, die zehn Dosen der nicht erschienen üblichen Teilnehmer wurden mit schnell organisierten Brötchen im Stehen (und auf Abstand) verzehrt. Die Stimmung war bestens!

Erster Platz: Jürgen Wagner

Zweiter Platz: Andy Köhler

Dritter Platz: Michael Preußner

In diesem Jahr gibt es keine Bilder der Veranstaltung, wegen der Masken ... Da im Laufenden Jahr die offiziellen Sportveranstaltungen alle, die internen Sportveranstaltungen teilweise ausgefallen sind, planen wir in vier Wochen ein Ordonnanzgewehr-Schießen für unsere Mitglieder. Abhängig von den dann aktuellen Corona-Beschränkungen. MB

Reiterverein Heidelberg



Preis der besten Jugendarbeit

Ausgezeichnete Jugendarbeit beim Reiterverein Heidelberg

Auch in diesem Jahr haben wir bei der Aktion zum Preis der besten Jugendarbeit vom Pferdesportverband Baden-Württemberg teilgenommen. Für 2019 war das Motto „Ein ganzes selbst gemachtes Jahr: Gestaltet einen Kalender rund um eure Jugendarbeit!“

Unsere Jugendwartin Laura hat es sich zur Aufgabe gemacht und fleißig mit unseren Bambinis und der Reiterjugend einen Kalender mit allen Vereinshighlights der Jugend gebastelt.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Ein selbstgestalteter Kalender mit tollen Bildern der einzelnen Monate ist entstanden. Im Sommer fand dann die Einladung zur Preisverleihung auf dem Gestüt Birkhof statt. Wir sind super glücklich und stolz, den ersten Platz erreicht zu haben.



Erster Platz beim Preis der besten Jugendarbeit Foto: RVH

Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



Mit Abstand durch die Pfälzer Rheinauen

Ein kleiner aber feiner Vereinsausflug führte die Sänger/-innen von G'sang für fun über den Rhein nach Germersheim. So nah und doch so unbekannt überraschte uns die Festungsstadt mit vielen schönen Ecken. Besonders die nahezu unberührte Natur auf dem Altrheinarm um die Insel Grün war sehr beeindruckend. Dort auf zwei Nachen-Booten unterwegs tauchten wir ein in die urwaldähnliche Landschaft und die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Selbst das Wetter zeigte sich von seiner sonnigen Seite als wir danach bei einer Stadtführung viel Interessantes und Amüsantes über die Garnisonsstadt erfahren. Coronabedingt war der Teilnehmerkreis zwar etwas kleiner wie gewohnt, aber alle waren begeistert und sich einig, dass es nicht der letzte Besuch in Germersheim gewesen war.



G'sang für fun bei einer Nachenfahrt auf dem Altrhein Foto: Ulrike Kaiser

TV Heidelberg 1899 e.V.



Handball

Heimsieg der weiblichen E-Jugend

SGHHG : SG HaWe

10:9

Treffpunkt: seeeeeer früh, Gegnerinnen: Riiiiiesig! Das war die einhellige Meinung der zwölf E-Jugend-Mädels als sie am Sonntag die Heidelshai-

mer Sporthalle betreten. Also hieß es für die Trainer erst mal beruhigen und motivieren. Als die Mädels aus der Kabine kamen war von Angst keine Spur und jede fand sofort ins Spiel. Es wurde um jeden Ball gekämpft und vor allem Lisa in der Abwehr sorgte dafür, dass die erkämpften Bälle schnell wieder nach vorne in den Angriff kamen, so war das Spiel zunächst auf beiden Seiten sehr ausgeglichen. Mia M. brachte die SG erstmals in der achten Minute mit 3:2 in Führung doch dann drehte HaWei auf und erhöhte zur Halbzeit auf 3:5. Nach der Halbzeit kamen die Mädels wie umgewandelt aus der Kabine, es wurde viel gelaufen, die Spiel wurde breit gemacht, die Pässe kamen immer öfter an und die Zuschauer sahen fünf tolle Tore in Folge durch unsere Mädels. Leider wurden sie dann allerdings unkonzentriert und hektisch, da die Eltern von HaWei ihre Mannschaft lautstark anfeuert. Aber Sophie im Tor behielt die Nerven und entschärfte einige gute Torchancen, sodass nach dem Abpfiff ein 10:9 auf der Anzeigetafel stand und die Mädels ihren zweiten Sieg im dritten Spiel feiern konnten. Die Eltern waren sich einig, dass die Mädels in der kurzen Zeit im Training und in den Spielen schon viel gelernt haben. Für uns Trainer war am Schönsten, dass sich auch diesmal wieder drei Mädchen in die Torschützenliste eintrugen. Das ist eine tolle Leistung, denn in der E-Jugend zählt nicht nur der Sieg, sondern auch die Anzahl der Torschützen zur Spielbewertung.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, Großeltern und Geschwistern für die lautstarke Unterstützung. Das nächste Spiel findet am Samstag, 7. November, 12.15 Uhr in der Sporthalle Heidelberg gegen die SG Eggenstein-Leopoldshafen statt.

Für die SGHHG spielten Carla, Josie, Laura, Lara, Lavinia, Lisa, Marissa, Maya, Merle, Mia K. Mia M., und Sophie.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfürststraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 27. Oktober

Vorankündigung mobile Schadstoffsammlung

Dienstag, 10. November, zwischen 10.55 und 11.25 Uhr beim Parkplatz Sportgelände

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir?
Dann wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst,
Ihre Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Rotlichtüberwachung an der B35

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vielleicht haben Sie sich schon gefragt, was es mit der kleinen Baumaßnahme an der Maulbronnerstraße / B35 auf sich hat. Aktuell laufen die Maßnahmen zu Errichtung einer Rotlichtüberwachung. In Fahrtrichtung Bruchsal wird hierzu nun eine zweite Lasersäule installiert und die vorhandene Säule kann entsprechend umgerüstet werden. Nicht nur aus Kreisen der Bürgerschaft kam immer wieder diese Forderung - auch der Ortschaftsrat hatte diese seit einigen Jahren erbeten und auch in seine Mittelanmeldung mit aufgenommen.

Bleiben Sie gesund und herzliche Grüße
Ihre Tatjana Grath

Fundsachen

Gefunden wurde

Ein Fahrradschlüssel (Ecke Dossentalstraße/Körbigweg)
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



2020 ohne Helmsheimer Schlagernacht

Noch eine nicht ganz unverhoffte Absage. Die Schlagernacht 2020 fällt aus. Leider, war immer ein tolles Event in Helmsheim.



Foto: hm

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten Krankes Holz entfernen

Solange Gehölze im Garten noch belaubt sind, kann man abgestorbene Äste und Zweige gut erkennen. Schneiden Sie solche kranken Partien bis ins gesunde Holz zurück und entfernen Sie das Schnittholz insbesondere auch sogenannte Fruchtmumien aus dem Garten.

Saatgut ernten

Von einigen Pflanzen können auch im Oktober noch Samen für die generative Vermehrung gesammelt werden. Unreife oder feuchte Samen müssen gründlich getrocknet werden, damit sie nicht schimmeln.

Rittersporn aussäen

Einjähriger Rittersporn kann jetzt im Oktober ausgesät werden. Wenn Sie die Keimlinge etwas gegen Kälte schützen, entwickeln sie sich im nächsten Jahr zu kräftigen Pflanzen mit reichem Blütenansatz.

Knollen von Dahlien und Canna

Wenn der erste Frost die Blätter von Dahlien und Blumenrohr (Canna) zerstört hat, werden die Knollen ausgegraben und an einem frostfreien, trockenen Ort überwintert

Tee aus dem eigenen Garten

Bis zu den ersten Frösten können Sie noch Pfefferminze, Zitronenmelisse und Salbei ernten und frisch oder getrocknet zur Teebereitung nutzen.

Wurzelgemüse

Wurzelgemüse wächst immer noch. Möhren, Rote Bete und Rüben machen im Oktober bei ausreichender Wasserversorgung noch mal einen richtigen Schuss. Oft beträgt der Zuwachs in diesem Monat bis zu 10 Prozent. Da die Wurzeln im Boden frostsicher sind, kann die Ernte bis Ende Oktober/Anfang November warten.

Lebensräume für Tiere

Im Zuge der Aufräumarbeiten im Garten bieten sich viele Gelegenheiten, Lebensraum und Unterschlupf für Tiere zu schaffen. So finden viele Insekten im Laub unter Hecken und Sträuchern ihr Winterquartier. Ohrwürmer sowie einige Bienen- und andere Insektenarten überwintern gern in hohlen Stängeln. Abgeschnittene Zweige und holzige Staudenteile in einer Gartenecke aufgehäuft bieten Unterschlupf für Igel und Spitzmäuse.

Feld- und Wühlmäuse

In trockenen Jahren ist immer eine starke Vermehrung bei Feld- und Wühlmäusen zu beobachten. In größeren Gärten kann durch das Auf-

stellen von sogenannten Sitzkrücken (etwa drei bis vier Meter hohe Stangen mit einer 50 cm breiten Querstange am Ende) tagaktive Beutegreifer wie Turmfalke, Bussard, Milan, Habicht oder Sperber anlocken, die der Plage zu Leibe rücken. Auch das Mauswiesel hat Mäuse auf seinem Speiseplan und kann mit Stein- und Holzhaufen (50 bis 80 cm hoch, aufgeschichtet in einer ruhigen Ecke des Gartens) angelockt werden.

Quelle: LOGL Newsletter - Gartenkalender für die 43. Kalenderwoche

SG Heildelheim/Helmsheim



1. Mannschaft

SG H/H : HG Oftersheim/Schwetzingen II **26 : 22 (13:12)**

2. Mannschaft

SG H/H II : SG Graben-Neudorf **30 : 20 (14:11)**

Das Spiel startete für die SG Graben-Neudorf verdammt stark. Mit 0:4 lag die SGHH in der sechsten Minute noch zurück, so dass sich die Zuschauer schon auf eine brutale Niederlage einstellten. Das erlösende erste Tor erzielte Robin Gretter, und gleich darauf traf Maximilian Klinger, der den Ball nochmals rausfing (2:4). Doch die Gäste ließen sich davon nicht beeindrucken und spielten ihr Spiel weiter, erhöhten auf 2:7.

Erst die Umstellung beim 5:10 in der 16. Minute auf die 5:1 -Abwehr mit der teilweisen Manndeckung vom stark aufspielenden Mario Sturz brachte auch in der Abwehr den gewünschten Erfolg, so dass es in der 22. Minute 8:11 stand. Ab der Abwehrumstellung ging ein Ruck durch die Mannschaft - sie kämpften - und es gelang. Lediglich ein Gegentor ließen sie bis Ende der Halbzeit noch zu - in Unterzahl gelang das 10:11, den Ausgleich schaffte Nico Schmaus, Jonah Fassunge gelang die Führung. Daniel Badawi und Max Gromer brachten die Halbzeitführung von drei Toren (14:11) zu Ende.

Benjamin Ziefuß fand in der Halbzeitpause offensichtlich die richtigen Worte, denn die zweite Halbzeit begann so stark wie die erste endete. Die SG Graben-Neudorf kam im Angriff des Öfteren unter Zeitdruck, Jonah Ries zeigte viele glänzende Paraden. Doch auch im Angriff gab es etliche schöne Szenen: Philipp Müller schonte sich nicht, und suchte immer wieder den Zweikampf, Jonah Fassunge zeigte, was in ihm stecktm Maximilian Klinger traf aus allen Positionen und einige tolle Anspiele an Kreisläufer Daniel Badawi oder auch Ivan Tosino gelangen, so dass man in der 45. Minute beim Spielstand von 24:15 schon etwas aufatmen konnte. Manch Zuschauer konnte jedoch trotzdem erst kurz vor Spielende glauben, dass die durchgehend gehaltenen zehn Tore Vorsprung zum Sieg reichen.

Für die SGHH spielten: Jonah Ries (Tor), Max Gromer (2), Ivan Tosino (3), Philipp Müller (4), Jakob Steinhilfer, Marius Spiegel (3), Daniel Badawi (2), Nico Schmaus (1), Jonah Fassunge (3), Julius Krepper, Marvin Gromer, Julian Mohr, Robin Gretter (je1), Maximilian Klinger (8)

SG H/H III : TV Gondelsheim II **26 : 31 (13:20)**

Jugendabteilung

Ergebnisse

männliche A-Jugend

SG H/H/G : SG Nußloch **39 : 21 (19:9)**

weibliche A-Jugend

WSG Kraichgau/Hardt : TV Bammental **28 : 17 (11:8)**

männliche B-Jugend

SG H/H/G : Post Südstadt KA **33 : 31 (15:16)**

SG H/H/G II : SG HaWei II **30 : 28 (14:14)**

männliche C-Jugend

SG H/H/G : SG Stutensee/Weingarten II **33 : 25 (16:10)**

männliche D-Jugend

SG H/H/G : R-N Löwen **15 : 35 (10:21)**

männliche E-Jugend

SG H/H/G : TV Forst **11 : 36 (8:21)**

weibliche E-Jugend

SG H/H/G : SG HaWei **10 : 9 (3:5)**

Spielankündigungen

Samstag 24. Oktober

BW-Oberliga Frauen

SG H/H : SV Hohenacker/Neustadt

19 Uhr Sporthalle Bruchsal

Badenliga Männer

SG Leutershausen II : SG H/H

15.30 Uhr Heinrich-Beck-Halle Hirschberg-Leutershausen

Sonntag 25. Oktober

Verbandsliga Frauen

SG Walldorf Astoria : SG H/H II

17.30 Uhr Astoriahalle Sport u.Kultur Walldorf

männliche C-Jugend

SG HaWei : SG H/H/G

11.15 Uhr Sport- und Kulturhalle Ubstadt-Weiher

Turnverein 07 Helmsheim



Leichtathletik

Kreiseinzelmeisterschaften in Helmsheim am 10. Oktober

Kurzfristig hatte der TV Helmsheim die Ausrichtung der Kreiseinzelmeisterschaften des Leichtathletikkreises Bruchsal übernommen. Der ungewöhnlich späte Zeitpunkt, Herbstwetter und die aktuellen Rahmenbedingungen waren nicht die besten Voraussetzungen für spannende Wettkämpfe. Immerhin 81 Athleten und Athletinnen waren dennoch nach Helmsheim gekommen, davon drei Viertel aus Vereinen des Leichtathletikkreises.

Bei den meisten der Wettbewerbe starteten weniger als drei TeilnehmerInnen, sodass die Platzierungen wenig Aussagekraft haben.

Die Ergebnisse:

- **Aaron Scherer (M12):**
75 m 11,79 sec., (1) Weitsprung 4,03 m (2), Ballwurf 38,50 m (2)
- **Lennard Los (M13):**
75 m 12,33 sec. (1), Weitsprung 3,96 m (2), Ballwurf 36,00 m (1)
- **Jacob Hoek (M15):** 100 m 12,87 sec. (1), Weitsprung 4,76 m (2)
- **Julius Uhr (MU18):** 400 m 54,83 sec. (1)
- **Inka Mammes (W12):** 75 m 11,57 sec. (4), Weitsprung 3,74 m (5)
- **Ronja Kehrer (W15):**
Weitsprung 4,70 m (1), Kugel 8,53 m (1), Speer (500g) 28,31 m (1)
- **Jana Korfhage (WU18):** 100 m 15,49 sec. (3)
- **Emily Flöß (WU18):** 100 m 16,49 sec. (VL), 200 m 34,49 sec. (2)
- **Fleur-Marie Feldmann (WU18):**
100 m 15,30 sec. (VL), Weitsprung 3,98 m (3)
- **Maxima Keller (WU18):** 100 m 13,91 sec. (VL)
- **Lena Sophie Bauer (WU18):**
Kugel 10,35 m (1), Speer (500 g) 23,85 m (2)
- **Jil Rajer (WU18):** Speer (500 g) 26,13 m (1)
- **Julia Kußmann (Frauen):** 100 m 13,46 sec. (VL)

Glückwunsch an die Athlet/-innen, die auch unter den aktuellen Rahmenbedingungen motiviert und engagiert trainieren.

Herzlichen Dank an alle Trainer, Kampfrichter und Helfer.



100 m WU18

Foto: Gleichauf

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Verbandsklasse Süd

TVH - TTC Reihen I

2:9

Punkte für Helmsheim: Doll 1, Kiefer 1

Herren II, Bezirksliga Mitte

TVH - TV Forst I

9:5

Punkte für Helmsheim: Beran/Kurz 1, Flöß/Keller 1, Buchhalter 1, Beran 1, Flöß 1, Kurz 1, Gassert 2, Keller 1

Herren III, Kreisliga A

TVH - TV Kirrlach II

9:4

Punkte für Helmsheim: Glaser/Batzler 1, Hotz/Günther 1, Glaser 2, Stein 1, Batzler 2, Hotz 1, Günther 1

TVH - SG-Neuenbürg/Unteröwisheim I

8:8

Punkte für Helmsheim: Glaser/Batzler 1, Hotz/Günther 1, Glaser 1, Baumann 1, Batzler 1, Hotz 1, Günther 2

Herren IV, Kreisklasse A/1

TV Bretten IV - TVH

4:9

Punkte für Helmsheim: Redelstab/Heeren 1, Marschollek 1, Gamer 2, Buhlen 2, Helbig 2, Redelstab 1

Herren V, Kreisklasse B/1

TV Bretten IV - TVH

7:9

Punkte für Helmsheim: Vogel/Gretter 2, Los/Markofsky 1, Stuck/Seitner 1, Los 1, Vogel 2, Markofsky 1, Gretter 1

Herren VI, Kreisklasse B/1

TVH - TTC Flehingen II

4:9

Punkte für Helmsheim: Roth/Enzminger 1, Roth 1, Dolensky 1, Becker 1

Die nächsten Spiele:**Freitag, 23. Oktober**

20:15 Uhr, Herren C-Pokal: SG-Huttenheim/Rheinsheim II - TVH V

Samstag, 24. Oktober

18 Uhr: TVH I - EK Söllingen I

Donnerstag, 29. Oktober

20 Uhr: TTC Gondelsheim I - TV Helmsheim IV

Aufgrund der zur Zeit geltenden Hygienebestimmungen sind bei unseren Heimspielen leider keine Zuschauer erlaubt!

Wandern**TV Helmsheim**

Liebe Wanderfreunde,

sollte Corona uns keinen Strich durch die Rechnung machen, werden wir am Mittwoch, 28. Oktober, von Zeutern nach Stettfeld wandern. Wir fahren mit dem Bus 12.38 Uhr (Treffpunkt beim Haus Windbiel 12.30 Uhr) nach Bruchsal, und mit der Stadtbahn weiter bis nach Zeutern. Von Zeutern aus wandern wir über das Himmelreich nach Stettfeld. Dort werden wir im Vogelneest einkehren. Rückfahrt mit der Bahn ab Stettfeld. Nichtwanderer sind ab 16 Uhr wie immer herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist bis zum Montag, 26. Oktober, unter der Nummer 07251/56690 erforderlich.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvergabe** möglich. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Obergrombach** können Sie unter der **Rufnummer (07251) 79-731 oder -732** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 23. Oktober

Fundsachen**Gefunden wurde ...**

ein Rosenkranz in der Helmsheimer Straße.

Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Obergrombach.

Vereinsnachrichten**FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach****1. Mannschaft****Arbeitssieg nach langem Kampf**

Magnie Personalservice e. K. präsentiert: Erste Mannschaft erkämpft erhofften Dreier

FC Obergrombach : TSV Oberöwisheim 1920 e.V. 3:1 (2:1)

Arbeitssieg, über Kampf zum Erfolg, so könnte sie Überschrift lauten.

Gegen tapfer kämpfende Gäste tat sich unsere ersatzgeschwächte Truppe, die gegenüber der Vorwoche auf vier Positionen verändert werden musste, wirklich schwer. Die kalte Dusche kam bereits in der sechsten Minute, da gingen die Gäste nach einem schnellen Konter in Führung. Wir schüttelten uns kurz und bereits sechs Minuten später sorgte Ante Grizelj für den Ausgleich. Aber auch danach fanden wir keine spielerischen Mittel gegen die kompakte Abwehr der Gäste, die mit einfachen

Mitteln wie langen Bällen mehrfach gefährlich vor unserem Tor auftauchen und ihre Chancen hatten. In der 39. Minute gingen wir zum Glück per Elfmeter wiederum durch Ante Grizelj in Führung, das Foul wurde an Mihai Goluban verübt. Nach Wiederanpfiff flachte das Spiel noch weiter ab, bis zur 70. Minute spielte sich das Geschehen sogar mehr in unserer Hälfte als in der des Gegners ab. Dann endlich in der 77. Minute mal ein schnell und dynamisch vorgetragener Angriff über Mihai Goluban, der über links davonzog, in den Strafraum eindrang und mustergültig quer spielte auf Denis Nagel, der zum umjubelten 3:1 einschob.

Kurz vor Schluss noch die Großchance zum 4:1, aber ein Gästespieler rettete für den bereits geschlagenen Torwart auf der Linie. Leider verletzte er sich dabei schwer, von hier aus gute Besserung für den Sportskameraden und auch für die anderen beiden Spieler von Oberöwisheim, die verletzt ausgewechselt werden mussten.

Summa Sumarum stehen für uns drei Punkte zu Buche, die wir uns auch verdient erkämpft haben im Gegensatz zu den Vorwochen, wo wir gut spielten und mit leeren Händen nach Hause gingen.

2. Mannschaft**Zweite Mannschaft erkämpft Punkt im Derby**

Simone Hausch, Servicebüro der Continentale GST Kehrer-Eirich GmbH präsentiert:

FC Untergrombach 2 : FC Obergrombach 2**1:1 (0:1)**

Den ersten Punkt in dieser Saison holte unsere Zweite beim nachgeholten Derby der zweiten Mannschaften beim FC Untergrombach

In einem vom Schiedsrichter sehr souverän geleiteten Derby haben wir ein gutes Spiel abgeliefert. In der ersten Halbzeit haben wir stark gespielt und gingen auch bereits in der elften Minute durch Steffen Gaag in Führung. So ging es dann in die Pause, auch da die Gastgeber einen Elfmeter vergeben haben.

Ab Beginn der zweiten Halbzeit hatten wir schwächere 20 Minuten, der FCU nutzte diese Phase zum Ausgleich in der 59. Minute. In der Folgezeit rissen wir uns aber noch einmal zusammen und steigerten uns wieder, wir wollten unbedingt endlich Punkte! Es blieb beim 1:1, am Ende ein gerechtes Remis und ein verdienter Punkt.

Das war jetzt hoffentlich die Initialzündung für die folgenden Spiele, denn für den Klassenerhalt müssen noch weitere Punkte her!

Gut gemacht Jungs, mit erhobenem Kopf so weitermachen!!

Heimniederlage gegen Büchig

Simone Hausch, Servicebüro der Continentale GST Kehrer-Eirich GmbH präsentiert: Nichts zu holen für unsere Zweite

FC Obergrombach 2 : SV Kickers Büchig 1947**2:5 (2:3)**

Eine gute Halbzeit reichte nicht, um gegen die Reserve aus Büchig zu punkten. Wir starteten gut mit der Führung per Elfmeter durch Harry Besenfelder in der 18. Minute, fingen dann aber im Dreiminutentakt drei Gegentore bis zum 1:3, bevor Thorben Speck in der 38. Minute für den Anschluss sorgte. Nach der Pause in der 60. Minute machten die Gäste unsere Hoffnungen zunichte mit dem 2:4 und dem 2:5 in der 72. Minute. Somit sind wir mit einem Punkt aufgrund des schlechteren Torverhältnisses wieder Tabellenletzter und hoffen auf Punkte im nächsten Spiel.

Jugendabteilung**Ergebnisse unserer Jugendmannschaften****Montag, 12. Oktober****D-Jugend Kreispokal**

FC Flehingen : JSG Unter-/Obergrombach

0:2

Mittwoch, 14. Oktober**E-Jugend**

FV Neuthard : FC Obergrombach 1

0:1

Samstag, 17. Oktober**E-Jugend**

FV Gondelsheim : FC Obergrombach 2

1:0

D-Jugend

JSG Unter-/Obergrombach : SV 62 Bruchsal

5:5

B-Jugend

JSG Östringen : JSG Heildelsheim/Ober-/Untergrombach

9:0

A-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach/Heildelsheim : SV Kickers Büchig

2:0

Termine unserer Jugendmannschaften**Donnerstag, 22. Oktober****C-Jugend**

18 Uhr JSG Unter-/Obergrombach 2 : JSG Öwisheim

Samstag, 24. Oktober**E-Jugend**

10 Uhr VfR Kronau : FC Obergrombach 1

D-Jugend

13 Uhr FC Forst : JSG Unter-/Obergrombach

C-Jugend

13.45 Uhr TSV Rinklingen : JSG Unter-/Obergrombach 2

Sonntag, 25. Oktober**B-Jugend**

11 Uhr JSG Karlsdorf-Neuthard-SV 62 Bruchsal : JSG Heildelsheim/Ober-/Untergrombach

Unsere Jüngsten..mit Feuereifer dabei

Am Sonntag, 11. Oktober, waren die Bambini (Jhg. 2015-2017) des FCO zu Gast beim FC Weiher 1945 e.V.

Unsere Kinder spielten in zwei Teams gegen den Gastgeber und waren voller Freude und Begeisterung bei der Sache und konnten zeigen was sie schon alles gelernt haben. Zum ersten Mal ein Trikot zu tragen und gegen andere Kinder zu spielen, war für alle eine komplett neue Erfahrung. Nach vielen Toren auf beiden Seiten konnten alle Kinder voller Stolz und freudestrahlend ihren Pokal in Empfang nehmen. Dies war für die Kids so aufregend, dass Sie selbst beim Einschlafen noch von diesem Ereignis erzählten. Dank der tollen Organisation und Unterstützung durch die Trainer und Eltern war es für alle ein unvergesslicher Tag. Unser Dank geht auch an Rafael und sein Team vom FC Weiher, der die dortige Organisation perfekt gestaltete. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch des FC Weiher im April aus unserem Sportplatz. Jetzt heißt es weiter zu trainieren um sich stetig zu verbessern – hierzu sind natürlich auch neue motivierte Kids willkommen.



Unsere Bambini

Foto: FC Obergrombach

Spielankündigungen

Beide Mannschaften am Sonntag auswärts gefordert

So Corona will stehen für beide Mannschaften am Sonntag, 25. Oktober, Auswärtsspiele an, zu jeweils ungewohnten Uhrzeiten!

Die Erste ist bereits um **12 Uhr** gefordert

FC Kirrlach 2 : FC Obergrombach

Gegen die Reserve der Kirrlacher, deren Erste in der Verbandsliga spielt, wollen wir unseren Trend fortsetzen und Punkte mit nach Hause bringen!

Die Zweite dann erst um **15 Uhr**

FV Gondelsheim : FC Obergrombach 2

Im Kampf gegen den Abstieg wollen wir dort auf alle Fälle auch Punkte mitnehmen!

Mitreisende Fans bitten wir wie immer um Einhaltung der aktuellen Corona-Bestimmungen.

Haltet die Abstände ein, tragt in Clubhäusern Alltagsmaske und tragt hinterlasst eure Kontaktdaten.

Formular hierfür kann von unserer Website heruntergeladen werden.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Gemeinsame Übung der Ortsteile

Am Montag, 26. Oktober, findet die gemeinsame Übung mit der Abteilung Büchenau und der Abteilung Untergrombach statt. Abfahrt ist um 19.15 Uhr im Feuerwehrhaus Obergrombach. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Gegenwind Obergrombach-Helmsheim-Kraichgau e.V.

Rückblick Jahreshauptversammlung (2/2)

(Den ersten Teil dieses Artikels finden Sie in Ausgabe 42.) Im Anschluss an die Berichte erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes durch die anwesenden Mitglieder. Nachdem im letzten Jahr der komplette Vorstand im Amt bestätigt wurde, standen dieses Mal nur zwei Neuwahlen auf der Tagesordnung. Zum einen konnte der Vorstand während der letzten Monate das Amt einer zweiten Vorsitzenden neu besetzen. Mit Susanne Görner, die sich in der Ortsgruppe in Weingarten sehr stark engagiert, ist der Vorstand nun wieder komplett. Zum zweiten hat sich Roland Heim bereit erklärt das Amt eines Beisitzers zu übernehmen. Unter seinem maßgeblichen Einsatz hat sich die Ortsgruppe in Kraichtal

formiert. Damit sind nun auch die Ortsgruppen im Vorstand vertreten, was für die weitere Zusammenarbeit sicherlich sehr förderlich sein wird. Die Bestätigung durch die anwesenden Mitglieder erfolgte einstimmig. Am Ende der Jahreshauptversammlung stellten sich die Ortsgruppen kurz vor und erzählten von den jeweiligen Aktivitäten vor Ort. Für Weingarten sprach die neue zweite Vorsitzende Susanne Görner. Die Gruppe aus Walzbachtal wurde dann von Stefanie Jung, Filip Bochnak und Sven Bürkle vorgestellt. Über die Vorgänge in Kraichtal berichtete anschließend Beisitzer Roland Heim. Alle drei Gruppen hatten recht eindrucksvolle Fotomontagen der jeweils geplanten Anlagen im Gepäck. Mit einem kurzen Ausblick beendete die Vorsitzende die Versammlung und bedankte sich bei den Mitgliedern für das Interesse und die Unterstützung.

Heimatverein Obergrombach e.V.



Neue Ortsbeschilderung – Arbeitseinsatz des Heimatvereins

Im Ortskern von Obergrombach wurden schon zahlreiche neue Beschilderungen an den örtlichen Sehenswürdigkeiten aufgestellt bzw. angebracht. Wie zu beobachten war, fanden die neuen Info-Tafeln ein reges Interesse bei Besuchern und Bevölkerung.

Dem aktuellen Arbeitseinsatz am Samstag, 10. Oktober, widmeten sich die aktiven Vereinsmitglieder der Aufstellung von weiteren Tafeln, jedoch ausserhalb des Ortskerns bzw. an den Gemarkungs-Grenzen. So zum Beispiel an den Grenzpunkten mit den relevanten Grenzsteinen, den sogenannten „Dreimärkern“, d.h. hier treffen sich drei Gemarkungen an einem Punkt: dies waren die Gemarkungen Weingarten – Untergrombach – Obergrombach oberhalb der Ungeheuerklamm und die Gemarkungen Weingarten – Jöhlingen – Obergrombach oberhalb der Weggabelung an der alten Geleitstrasse, heute Jöhlinger Straße (Straße nach Binsheim). Über den zuletzt genannten Dreimärker aus dem Jahr 1738 wurde bereits im letzten Jahr berichtet, s. BNN-Artikel „Schatzsuche“ vom 19. August 2019 (Kurier 22. August 2019). Dieser musste erst freigelegt werden, um ihn für die landesweite Erfassung von Kleindenkmalen dokumentieren zu können. Mittlerweile wurde dieser Grenzstein wieder mit Erdreich bedeckt um ihn vor weiteren wetterbedingten Erosionen zu schützen.

An der Weggabelung Binsheimer Weg – hinterer Wannenberg, am Insektenhotel, wurden zwei weitere Info-Tafeln aufgestellt: „Ziegelhütte“ und „Geleitstrasse“. Die dort aufgestellten Tafeln werden in Kürze mit zwei weiteren Tafeln ergänzt: „Drei-Felder-Wirtschaft“ und „Steinbrüche“.

Zu guter Letzt stellten die Vereinsmitglieder am Kinderspielplatz gegenüber der Krautgärten noch die Tafel „Erzgrube“ auf: zu Beginn der Industrialisierung, Mitte des 18. Jh. stieß man hier auf Bohnerz, Eisenoxideinlagerungen in Form kleiner Bohnen.

Weitere Tafeln im Ortskern, auf dem Danzberg und im Bereich Burg und Schloss werden folgen.



Tafel am Kinderspielplatz

Foto: vm

Obergrombacher Fastnachtsvereine

Sämtliche Termine gecancelt

In einer kurzen Sitzung entschieden die Mitglieder des „Komitees Obergrombacher Fastnachtsvereine“ (Musikverein, Gesangverein, Turnverein, Fußballclub und Guggenmusik 'Nashörner') sämtliche Fastnachtstermine der Saison 2020/21 zu streichen: Prunksitzung, Rathaussturm, Verteilung der Fastnachtszeitung, Tanzball, Familienfasching und Morgenstrich fallen der „Corona-Pandemie“ zum Opfer.

Um jedoch „am Ball“ zu bleiben diskutierten die Faschnachter ein Thema zur Saison 2021/22 – irgendwann sollen ja wieder Normalzustände vorherrschen – ohne Corona.

Text: Klaus Kehrwecker

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Neuer Spielplatz für kleine Tennisanlagenbesucher

Die Auswirkungen der Corona-Epidemie machten auch vor dem Grombachtal nicht Halt. Der Tennisclub Obergrombach musste seinen Spiel- und Trainingsbetrieb erheblich einschränken. Doch die Sportler um den rührigen Vorsitzenden Jürgen Janzer legten nicht die Hände in den Schoß, sondern machten sich an die Arbeit, um Tennisheim und Tennisfelder an der Helmsheimer Straße auf Vordermann zu bringen. Dabei verwirklichte Jürgen Janzer auch seine Idee von der Gestaltung eines Kinderspielplatzes.

Obergrombach besitzt bis jetzt vier derartige Spielanlagen für Kinder: zwei „offizielle“ Anlagen der Stadt Bruchsal bei der Burgschule und in der „Au“ sowie zwei Anlagen beim Heim des Vogelvereins (Gewinn „Spesental“) und beim Heim des Kleintierzuchtvereins (Gewinn „Hessen-buckel“). Jetzt besitzt die Gemarkung Obergrombach beim TCO-Heim eine weitere Anlage für die kleinen Mitbürger.

Unterstützt durch Geld- und Sachspenden schritten die Arbeiten von Februar bis Juni rasch voran: Stadtförster Michael Durst spendete Akazien-Stämme für den Sandkasten – und die Mitgliederbeauftragte der Voba Bruchsal-Bretten Sina Tagscherer sowie die Untergrombacher Filialeiterin Nicole Caico überreichten nun dem TCO-Boß Jürgen Janzer einen Scheck über 1.000 Euro. Insgesamt beziffert Janzer die Bausumme auf 5.000 Euro. Dabei verweist Janzer noch auf eine Besonderheit unter den neun Spielgeräten: auf eine Wippe, die schon etliche Jahrzehnte Kinder zur Aktivität ermuntert.

Die Wippe stand lange Jahre unbeachtet in einer Scheune und diente schon vor 60, 70 Jahren im alten Obergrombacher Kindergarten an der Hauptstraße als Spielgerät. Auf Sicherheit geprüft, modernisiert und frisch gestrichen wartet die Wippe auf spielfreudige Kinder. Text: Klaus Kehrwecker



von links: Nicole Caico (Filialeiterin Voba Bruchsal-Bretten in der Filiale Untergrombach), Jürgen Janzer (erster Vorsitzender Tennisclub Obergrombach), Sina Tagscherer (Mitgliederbeauftragte Voba Bruchsal-Bretten)
Foto: Klaus Kehrwecker

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Erste verliert in Zeutern

Als Schlüsselspiel deklariert stand am vergangenen Freitag das Spiel bei den Sportfreunden aus Zeutern an. Doch die Vorzeichen standen an diesem Abend denkbar schlecht, da man auf drei Stammspieler verzichten musste. So kam es auch wie es kommen musste. Einzig Sebastian Essig wusste wieder zu überzeugen und hielt das Spiel mit drei gewonnenen Spielen (ein Doppel mit Reich und zwei Einzel) spannend. Leider konnten nur noch zwei Einzel (von Jork und Reich) sowie einem weiteren Doppel (Degen/Schuh) gewonnen werden – Endstand 9:6.

Herren 2 mit erstem Sieg im Standteilerderby

Durch einen Achtungserfolg mit 9:2 Punkten gegen den TV Heidelberg sicherten sich unsere Spieler den Anschluss zum Tabellenmittelfeld.

Herren 3 souveräner Tabellenführer

Nichts anbrennen ließen unsere Herren 3 im Auswärtsspiel beim TTIG Gochsheim. Am Ende hieß es 8:2 für Obergrombach. In der Aufstellung Oestreicher, Lakus, Pytlík und Trunz kämpften unsere Spieler um die Punkte. Einzig allein unser Tischtennisurgestein Hans Pytlík – er feierte im Sommer seinen 80. Geburtstag – musste den Jungen Spielern Tribut zollen.

Die nächsten Heimspiele

Samstag, 24. Oktober 18 Uhr Herren 1 – TV Oberhausen 1 und zeitgleich Herren III – TSV Jöhlingen II

VdK Ortsverein Obergrombach



Bis zur letzten Instanz

Erwerbsminderungsrentner: einen Schritt weiter

Der VdK und der Sozialverband Deutschland (SoVD) haben im Kampf für gleiche Rechte aller Erwerbsminderungsrentner/-innen ein wichtiges Etappenziel erreicht: Die Verbände klagen gegen die Ungleichbehandlung von Erwerbsminderungsrentnern jetzt vor dem Bundessozialgericht (Az.: B13R100/20B). Grundlage für diesen wichtigen Schritt sind zwei entsprechende Urteile der Vorinstanzen, nämlich des Sozialgerichts Duisburg und des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen. Lehnen die Kasseler Richter ebenfalls ab, dann ist der Weg frei für ein Grundsatzzurteil vor dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe, das Ziel des Justizmarathons.

Klage läuft

VdK und SoVD wollen in Karlsruhe klären lassen, ob die Ungleichbehandlung von Erwerbsminderungsrentnern gegen die Verfassung verstößt. So wie im Fall eines 64-jährigen Mannes, der wegen dieser Benachteiligung mit Unterstützung von VdK und SoVD klagt. Sowohl das Sozialgericht Duisburg als auch das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen sahen eine Benachteiligung des Bestandserwerbsminderungsrentners als nicht gegeben. „Jetzt sind wir gut gerüstet, um die nächste Instanz in Angriff zu nehmen“, so Jörg Ungerer, Leiter der Bundesrechtsabteilung des Sozialverbands VdK Deutschland.

Was auf den ersten Blick wie eine Niederlage aussieht – das VdK-Mitglied ist in zwei Instanzen gescheitert –, ist juristisch als Teilerfolg zu werten. Denn um Verfassungsbeschwerden beim Bundesverfassungsgericht einlegen zu können, müssen alle Instanzen durchlaufen worden sein. Erst dann kann die höchstrichterliche Entscheidung gefällt werden.

„Dieser Weg ist sehr lang. Es vergeht viel Zeit“, so Ungerer. Weil bereits zwei Instanzen entschieden haben, sei man schneller vorangekommen als normalerweise üblich. Noch in diesem Jahr erwartet der VdK die Entscheidung des Bundessozialgerichts in Kassel. Obwohl unter den VdK-Mitgliedern viele betroffen sind, ist es nicht möglich, sich den Klagen anzuschließen. Das Sozialrecht kennt keine Sammelklage. VdK und SoVD führen beispielhaft für alle Betroffenen an verschiedenen Gerichten Klageverfahren. Wenn die Stichtagsregelung für verfassungswidrig erklärt wird, dann hilft das allen Erwerbsgeminderten. Denn ihre Renten liegen oft unter der Armutsgrenze. Betroffen sind rund 1,8 Millionen Menschen in Deutschland. Das können Altenpflegerinnen mit kaputten Bandscheiben oder Handwerker mit Arthrose in den Gelenken sein.

Ihr VdK-Team Ortsverband Obergrombach

Ausflug fällt aus

Leider fällt der Ausflug nach Rust (Winterzauber) aus. Wir bekommen keine Freikarten.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Untergrombach** können Sie unter der **Rufnummer 07251 / 79 721** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 23. Oktober

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Bericht aus dem Ortschaftsrat und Terminbesprechung der Untergrombacher Vereine für das Jahr 2021

In der OR Sitzung am 14. Oktober haben wir die Weichen für den Bau des neuen Kindergartens gestellt.

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans „Kindertagesstätte Wittumstraße/Ernst-Renz-Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften für den in der Vorlage 0278/2020 dargestellten räumlichen Geltungsbereich, (Bauplatz neuer Kindergarten). Der rechtskräftige Bebauungsplan „Alte Sportplätze“ von 1974 setzt für das gesamte Flurstück eine öffentliche Grünfläche fest. Auf Grundlage dieser Satzung wäre ein Neubau mit einer Kindertagesstätte nicht möglich. Deshalb musste ein neuer Bebauungsplan für dieses Grundstück aufgestellt werden.

Mit der Zustimmung des Ortschaftsrats zur Änderung des Bebauungsplans wünschen wir uns, dass der Gemeinderat und die Stadtverwaltung dieses für Untergrombach wichtige Vorhaben umsetzt.

Die Vorstellung der Planung der neuen Kindertagesstätte erfolgt, sobald das Stadtplanungsamt diese erstellt hat.

Am Donnerstag, 15. Oktober 2020, trafen sich die Vertreter verschiedener Institutionen und Vereinsvorstände zur alljährlich stattfindenden Terminbesprechung.

Dieses Treffen dient dazu, dass es keine Überschneidungen unter den geplanten Veranstaltungen gibt. Corona bedingt konnte diese Zusammenkunft nicht wie gewohnt im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle stattfinden, sondern in den größeren Räumlichkeiten des Schützenvereins 1972 Untergrombach e.V. Vielen Dank an den Schützenverein für die Gastfreundschaft!

Einige Vereine übermittelten ihre Termine vorab online an die Verwaltungsstelle. Die anwesenden Vertreter konnten unter vorschriftsmäßigem Abstand und Einhaltung der Hygieneregeln die Planungen für 2021 vorstellen. Zuversichtlich, dass zumindest in der zweiten Jahreshälfte einige Veranstaltungen stattfinden können, wurden die Termine abgestimmt und werden in Kürze veröffentlicht.

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Arbeitssieg

2:1 gewann der FCU das Heimspiel gegen den FC Heildesheim II. Die Germanen gingen bereits in der fünften Spielminute in Führung. Nach einem herrlichen Spielzug setzte sich Marius Wäckerle auf der linken Seite durch, seine präzise Flanke verwandelte Simon Gaag zum 1:0. Im weiteren Verlauf fand Heildesheim aber immer besser ins Spiel, nutzen jedoch mehrere Torchancen nicht. Nach dem Seitenwechsel erhöhte der FCU in der 47. Spielminute. Der Heildesheimer Torsteher brachte einen Freistoß von Marius Wäckerle nicht unter Kontrolle, Martin Krieger staubte zum 2:0 ab. Doch in der 60. Spielminute gelang Heildesheim der Anschlussstreffer durch einen platzierten Schuss von Andreas Zesinger. In der zweiten Halbzeit allerdings hatten sich die Germanen besser auf die gegnerischen Angreifer eingestellt. Das Spiel nach vorne wies jedoch zu viele Ungenauigkeiten auf. Auch die Gäste agierten nicht mehr so druckvoll. Schließlich hielt die FCU-Abwehr den Vorsprung. Der Sieg ist sicherlich als glücklich zu bezeichnen. Zwar gefiel die Mannschaft durch ihre Lauf- und Einsatzbereitschaft, spielerisch aber muss sie sich in den nächsten Spielen steigern.

FCU Blumhofer, Segewitz, Martin Krieger, Robin Schwarz, Robin Dulkies (72. Tim Becker), Berten, Veith (60. Lederer), Özdemir (72. Tim Herb), Gaag, Ploch, Wäckerle (87. Fabian Dulkies)

FCU II - FC Obergrombach II

1:1

1:1-Unentschieden lautete das Ergebnis im Spiel der zweiten Mannschaften von FCU und FC Obergrombach. Die Gäste erwischten den besseren Start und gingen in der zwölften Spielminute durch Steffen Gaag in Führung. Felix Weinmann glückte in der 59. Spielminute nach einem schnell vorgetragenen Angriff über die rechte Seite der Ausgleich. Obergrombach stellte in der zweiten Spielhälfte das gefährlichere Team, vergab aber mehrere klare Chancen leichtfertig. Aber auch der FCU hatte die Chance zum Sieg, verschoss jedoch einen Elfmeter.

FCU II - FC Flehingen II

1:5

Nicht unerwartet kam die Niederlage gegen den FC Flehingen II, der in der Kreisklasse B, Staffel Kraichgau, zu den Titelanwärtern zählt. Die Gäste präsentierten sich in allen Belangen überlegen. Schon zur Pause lag Flehingen beim Stand von 0:3 auf Siegfür. Den Treffer für die Germanen erzielte Felix Weinmann, der einen Elfmeter zum zwischenzeitlichen 1:3 verwandelte.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 25. Oktober:

15 Uhr FC Weiher - FC Untergrombach

12 Uhr VfB Bretten II - FC Untergrombach II

Mittwoch, 28. Oktober:

Nachholspiel

19.15 Uhr FC Untergrombach - VfR Rheinsheim

Fotoclub Untergrombach



Makrofotografie

Unser nächstes Treffen ist am 27. Oktober, 20 Uhr, im Gasthaus Transylvania (Clubhaus FC Germania). Das herbstliche Wetter verleitet das Fotografieren ins Trockene zu verlegen. Dort kann man dann die kleinen Dinge nah und vergrößert ablichten. Michael wird uns von seinen Erfahrungen beim Thema „Makro-Fotografie“ berichten. Mit seinen Erklärungen und Beispielbildern wird es bestimmt ein spannender Abend.



Wanze (Größe drei Millimeter)

Foto: Uwe Greiffenberger

Bei unseren kommenden Treffen berichtet bitte einmal, wie Ihr Eure Bilder sortiert und archiviert. Vielleicht kann der Eine oder Andere auch eine passende Software vorstellen und erklären.

Ich freue mich auf den kommenden Dienstag

HJB

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Absage Stammtisch

Liebe Freunde der Städtepartnerschaft mit Ste. Marie-aux-Mines, leider entwickelt sich die Lage bezüglich Covid-19 in einer Weise, die es uns unmöglich macht, unsere monatlichen Stammtische abzuhalten. Nach einem kurzen Sommerintermezzo, werden wir also bis auf Weiteres keine Stammtische abhalten können. Auch die Mitgliederversammlung, die im November geplant war, muss leider ausfallen.

Aktuelles aus der Partnerstadt finden Sie auf unseren Webseiten. www.freundeskreis-untergrombach.de

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Rückblick Altpapiersammlung

Am vergangenen Samstag veranstaltete der HVU wieder eine Altpapiersammlung. Wir bedanken uns bei allen Untergrombachern, die uns ihr Altpapier zur Verfügung gestellt haben. Es freut uns, dass immer noch so viele Bürger/-innen in Untergrombach das Altpapier zuhause für den Handballverein sammeln und uns damit unterstützen möchten. Ein großer Dank geht auch an Rainer Holler, der uns ein Sammelfahrzeug zur Abholung des im Vorfeld telefonisch angemeldeten Altpapiers zur Verfügung gestellt hatte. Auch weiterhin werden wir Altpapiersammlungen durchführen.

Wir weisen darauf hin, dass jederzeit von Montag bis Samstag Altpapier beim Autohaus Zöller (Bruchsaler Str. 99, 76646 Bruchsal) abgegeben werden kann. Der Erlös kommt der Jugendabteilung des HVU zugute.

HSG-Herren holen zweiten Heimsieg in Folge

HSG Bruchsal/Untergrombach - SSC Karlsruhe 27:22 (16:14)

Nach dem Derbysieg gegen den TV Gondelsheim war das Ziel, das zweite Heimspiel in Folge ebenfalls siegreich zu gestalten. Dabei stand auf der anderen Seite der Gegner aus Karlsruhe, der bislang noch keine Niederlage in dieser Saison kassiert hatte. Die HSG kam ganz schlecht in das Spiel. Im Angriff wurden einige gute Torchancen liegen gelassen, dazu kamen einige Abspieß- und Fangfehler. In der 21. Spielminute war der SSC folgerichtig mit drei Toren in Front (8:11). Doch dann trat die HSG in der Abwehr kompakter auf und vorne wurden die Torchancen konsequenter verwandelt. So sprang zur Halbzeit eine Führung von zwei Toren heraus. Nach einer kurzen Phase des Abtastens konnte man nach der Halbzeitpause schnell auf sechs Tore wegziehen (21:15). Dieser Vorsprung konnte bis zum Ende sicher und souverän verwaltet werden. So führen unsere Herren den zweiten Heimsieg in Folge ein und brachte den Gästen nebenbei die erste Saisonniederlage bei.



Erste Herrenmannschaft HSG Bruchsal/Untergrombach

Foto: HSG

Das nächste Spiel findet gegen das noch sieglose Tabellenschlusslicht TV Forst statt. Jedoch sollte man sich von den ersten Spieltagen nicht blenden lassen, hatte man doch in der letzten Saison beide Spiele gegen den TV verloren.

Spielbeginn am 8. November in der Bundschuhhalle Untergrombach wird um 18 Uhr sein.

Spieler HSG: Tom Schäfer (Tor), Simon Heß (4), David Kolb (4/2), Dominik Balog (4), Sebastian Raviol (3), Matthias Sohns (3), Jakob Lamminger (3), Florian Mohler (2), Tobias Bartsch (1), Stefan Lamminger (1), Manuel Zwecker (1), Jannik Schlegel (1), George Dejean

Trainer: Thorsten Elsner

Betreuer: Gunther Weiß, Michael Friedle, Hans Lang

Jugendabteilung

Nächster Heimsieg der B-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach - SG Graben/Neudorf 34:26 (10:14)

In einem Spiel, das lange Zeit auf der Kippe stand, siegte unsere B-Jugend gegen die SG aus Graben/Neudorf mit 34:26. Von vornherein war klar, dass es gegen die Gäste kein Spaziergang werden würde. In der Vorbereitung hatte man ein Trainingsspiel mit sechs Toren verloren. Die Gäste starteten stark in das Spiel. Unsere B-Jugend schien von der von Beginn an hellwachen und kämpferischen Leistung der Graben-Neudorfer überrascht zu sein und zeigten sich zunächst beeindruckt. Folgerichtig lag die SG zur Halbzeit mit vier Toren in Führung.

Nach der Halbzeitpause erweckten die HSG-Jungs endlich ihren Kampfgeist in sich. Durch eine Manndeckung des starken Rückraumspielers der Gäste gelang es, das Spiel der SG zu stören und die eigene Kompaktheit in der Abwehr herzustellen. Gleichzeitig nutzte man nun auch endlich die sich bietenden Lücken in der SG-Abwehr. In der 39. Spielminute konnte man den Ausgleichstreffer zum 21:21 zu erzielen. Das Momentum war jetzt aufseiten unserer Jungs. Über den Spielstand von 27:24 (45. Spielminute) gelang es, am Ende die zwei Punkte in eigener Halle zu behalten. Aufgrund einer klaren Leistungssteigerung in Halbzeit zwei fuhr unsere B-Jugend, wenn auch etwas zu deutlich, den nächsten Heimsieg ein. Als Lohn können sich unsere Jungs über den momentan zweiten Tabellenplatz in der Landesliga freuen.

Spieler HSG: Fabian Hartmann & Niklas Bier (Tor), Alex Max (15/7), Tim Keller (7), Luca Fleischer (5), Claudius Zirpel (3), Jack Allen (2), Luis Benz (1), Ben Kunkelmann (1), Jonas Blaschek, Ivo Rzesanke

Trainer: Jakob Lamminger, Stefan Lamminger

Weitere Spielberichte

Berichte zum Spiel der D-Jugend und zur Spielbegegnung der B-Jugend vom letzten Donnerstag finden Sie in diesem Amtsblatt im Bruchsaler Teil unter TSG Bruchsal Handball oder auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Die kommenden Spiele

Samstag, 24. Oktober:

C-Jugend (w): JSG Enzthal - HSG

(16.30 Uhr, Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Zuschauer erlaubt)

Damen: TV Birkenfeld - HSG

(18 Uhr, Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Zuschauer erlaubt)

Zum Redaktionsschluss war noch nicht klar, wie es mit dem Spielgeschehen im Badischen Handballverband weitergeht. Aufgrund der nun wieder steigenden Infektionszahlen in der Coronapandemie war noch offen, ob die Saison planmäßig fortgeführt wird.

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Registervorstellung - Bariton-Saxophon

Damit Sie unser Orchester beziehungsweise unsere Register besser kennenlernen können, möchten wir diese in den nächsten Wochen hier im Amtsblatt für Sie vorstellen.

Registervorstellung - Bariton-Saxophon

Jetzt möchten wir Ihnen unseren Bariton-Saxophonisten Joachim Haag vorstellen. Joachim ist unser einziger Bariton-Saxophonist, mit dem wir uns sehr glücklich schätzen können, da nicht jedes Orchester ein Bariton-Saxophon besitzt. Es wird seltener solistisch verwendet, aber durch seinen warmen und satten Klang ist es trotzdem ein tragendes Element im Orchester. Das Instrument ist noch größer und schwerer als das Tenor-Saxophon und damit sehr schwer zu spielen und zu handhaben. Jetzt haben Sie unseren Bariton-Saxophonisten kennengelernt!



Joachim Foto: Lea Edelmann

Damit Sie unser Orchester beziehungsweise unsere Register besser kennenlernen können, möchten wir diese in den nächsten Wochen hier im Amtsblatt für Sie vorstellen.

Registervorstellung - Flügelhörner

Im Folgenden möchten wir Ihnen unsere Flügelhornisten Willi Stoll, Diana Steger und Alex Fleig vorstellen. Viele Menschen – Sie vielleicht

auch – ordnen das Flügelhorn als Verwandter der Trompete ein. Das sind allerdings zwei komplett unterschiedliche Instrumentengruppen, denn das Flügelhorn gehört zur Familie der Bughörner. Das Flügelhorn unterscheidet sich von der Trompete hinsichtlich der Bauart und den somit weicherem und wärmeren Klang, der Tonumfang ist jedoch der selbe. Früher wurde das Flügelhorn als Jagdinstrument eingesetzt, heute hat es eine große Bedeutung im Bläserorchester.

Jetzt haben Sie unser Flügelhorn-Register kennengelernt.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Rückblick Sommerrunde 2020 – Teil 3

Für die Sommerrunde 2020 hatten wir 18 Mannschaften gemeldet. Wir blicken heute zurück auf Ergebnisse unserer Junioren U18 erste Mannschaft. Die Jungs spielten in der zweiten Bezirksliga, der zweithöchsten Spielklasse im Bezirk.

Die Saison startete mit einem Heimspiel gegen Bretten, das allerdings mit 0/6 verloren ging. Beim Auswärtsspiel in Daxlanden konnte dagegen ein 6/0 Sieg eingefahren werden. Das nächste Auswärtsspiel in Neureut ging unglücklich mit 2/4 verloren, wobei Luca und Pascal ihre Einzel jeweils knapp im Match-Tie-Break verloren. In Durlach konnten bei der 0/6 Niederlage keine Punkte gesammelt werden. Am letzten Spieltag kam es zum Heimspiel gegen Rheinhausen, das mit 2/4 knapp verloren ging. Am Saisonende belegte die Mannschaft somit den fünften Tabellenplatz. Für die Mannschaft waren im Einsatz: Henry Herb, Luca Scherk, Pascal Mangei und Julius Uhr.

J. Gerweck (Sportwart)



Von Links: Pascal Mangei, Julius Uhr, Luca Scherk und Henry Herb
Foto: TC BW Untergrombach

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyer-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

TRAUER



JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zuhause.

- in allen Gemeinden -



Wir sind Tag und Nacht für Sie da **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal Telefon 07251 81633 info@bestatter-jaeckle.de	Joß-Fritz-Str. 2 D-76646 Untergrombach Telefon 07257 930699 www.bestatter-jaeckle.de
---	---



Wir kümmern uns um alles.
Persönlich & Würdevoll.
07251 2254

Andrea Weber Christian Bös

Bestattungsdienst Philipp
Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

ÜBER 120 JAHRE




STADELWIESER.de
Werkstatt für Stein

Obelsterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelsheim / T. 07251-5294



ZEICHEN DER LIEBE UND ERINNERUNG

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

MÜLLER
GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.
Über 500 Exponate auf
2.300 m³ Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962



info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de

Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben. J. W. v. Goethe

Erd-, Feuer-, See-, Luft-, Baum-, Diamantbestattung



Bestattungsdienst Nagel & Oszter
Bruchsaler Schreinermeister KG



Ihr vertrauensvoller Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung seit über 110 Jahren.

Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Kaiserstraße 105
76646 Bruchsal
www.bestattungen-nagel.com

Telefon: 07251 89555
Tag und Nacht erreichbar

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

*A*ber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

www.baecerei-nussbaumer.de

SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET



Angebote der Woche ... gültig vom 23. bis 29.10.2020

BAUERNBROT MIT RUSTIKALER KRUSTE	500 g (1 kg = 3.50)	1.75	1000 g	2.95
DONAUWELLE MIT KAKAOHALTIGER FETTGLASUR			Stück	2.40
SCHLEMMERBAGEL			Stück	2.90

© www.sam-ka.de

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN
MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 8 - 17 UHR

KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

PFLEGE

24-STUNDEN-BETREUUNG PFLEGEKRÄFTE AUS OSTEUROPA



- Kompetente Kundenberatung
- Datenerfassung sowie Erstellung des Recherche-Profiles
- Genaue Kalkulation eines Angebots
- Sicherer Vertragsabschluss zwischen Betreuungskraft und Kunde
- Durchgehende Betreuung der Kunden über die gesamte Vertragslaufzeit
- Organisierter und unkomplizierter Wechsel von Betreuungskräften

www.ks-seniorenservice.de · Telefon: 0176/25684092



**Bruchsal, Untergrombach
und Umgebung**

AWO Sozialstation, Tel. 07257-930521

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegesachleistungen
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsnachweis

Ansprechpartner: Frau Ghadiri, sst.untergrombach@awo-ka-land.de

AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung Tel. 07257-9296934

- Hauswirtsch. Versorgung / Entlastungsleistungen
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerinnen: Frau Butterer, hw.untergrombach@awo-ka-land.de
Frau Plenk, bw.untergrombach@awo-ka-land.de

AWO Essen auf Rädern, Tel. 07257-930523

- Warmlieferung 365 Tage (Tage frei wählbar)

Ansprechpartnerinnen: Frau Krieger, Frau Kußmann
ear.untergrombach@awo-ka-land.de

Ste.-Marie-aux-Mines-Str. 24 | 76646 Bruchsal-Untergrombach
Weitere Infos auch unter www.awo-ka-land.de



**Zuhause kann immer
etwas passieren.**
Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

☎ 0800 9966008 oder unter 🌐 www.malteser-hausnotruf.de

VERSCHIEDENES

Landwirtschaftsflächen im Bieterverfahren in Untergrombach zu verkaufen.

E-Mail an: grundungrombach@freenet.de

- Flnr. 3860 = 580 m² LW Weier
- Flnr. 4491 = 371 m² LW Auswendigwerrenfeld
- Flnr. 2306 = 507 m² LW Kappelberg Wengert
- Flnr. 5011 = 685 m² LW Grabenacker
- Flnr. 1640 = 1073 m² LW Grund

Vermisst!

Katze Luna, weiß-rot-braun gefleckt, tätow., seit 31.08.2020 vermisst in Spöck, Badener Str., ☎ 07249/954545

GEBURTSTAG

HAPPY BIRTHDAY

Liebe Sina,

wir gratulieren dir von ganzem Herzen
und wünschen dir alles Glück dieser Welt.

Deine Eltern Marion und Uwe

© NM

RECHTSANWÄLTE

**Besser rechtzeitig vorsorgen -
wir beraten Sie über Testamente und Erbverträge!**

Rechtsanwälte Schwerter & Kollegen

B. Schwerter Fachanwältin für Familienrecht Ehe- u. Familienrecht Vertragsrecht	C. C. Schwerter Fachanwalt für Strafrecht Arbeitsrecht Gesellschafts- u. Handelsrecht	M. Brandes Erbrecht Testamente Unternehmens- nachfolge Vorsorgevollmachten	K. Krüger Fachanwältin für Familienrecht Miet- u. Wohnungs- eigentumsR. Verkehrsrecht, Baurecht
--	--	---	--

Schönbornstraße 33 • 76646 Bruchsal • Telefon 07251 30225-0
Fax 07251 30225-29 • E-Mail: info@rechtsanwaelte-schwerter.de
www.rechtsanwaelte-schwerter.de

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304



Anbieter der Woche

Eisen Schmitt

📍 74889 Sinsheim

Eisen & Bauelemente, Beschläge, Werkzeuge und Befestigungstechnik

Bereits in dritter Generation berät dich das Familienunternehmen rund um Blech, Stahl, Alu, Edelstahl oder Profile.

Das umfangreiche Sortiment reicht von Bauelementen, Werkzeugen und Eisenwaren über Elektrowerkzeuge bis hin zu Beschlägen.

Hier findest du Türen, Fensterbänke, Antriebe, Akku-Geräte, Schweißgeräte, Schlösser, Scharniere, Leuchten und vieles mehr. Das sachkundige Team berät dich freund-

lich und mit viel Fachwissen und hilft dir, genau das zu finden, was du benötigst. Hier wird jeder entsprechend seiner Anforderungen fündig.

Vertreten sind top Marken wie Festool, Fischer, Gesipa, Novoferm, Renz, Gedore und viele weitere. Vom Gartenzaun und Garagentor bis hin zum Briefkasten hat der Fachmarkt alles im Programm. Der Schlüsselservice fertigt dir innerhalb weniger Minuten die gewünschten Schlüsselpkopien an.



58,50€ **DEAL**
49,95 €
5% Cashback

Abus
Scharnierseitensicherung FAS 101



37,10€ **DEAL**
29,95 €
5% Cashback

Karcher
Edelstahl-Drückergarnitur RHODOS



490,00€ **DEAL**
369,00 €
5% Cashback

Wilka
Elektronikzylinder easy 2.0 mit IP67



124,77€ **DEAL**
109,00 €
5% Cashback

Heibi
Briefkasten #43835-039

Preisangaben inkl. MwSt. zzgl. eventueller Versandkosten

Diese und viele weitere Angebote auf:

kaufinbw.de/eisen-schmitt ▶



Gemeinsam Heimat stärken.
kaufinBW ist ein Produkt von



IMMOBILIEN

**IMMOBILIE VERKAUFEN?
WIR MACHEN'S EINFACH!**

IMMOBILIENBEWERTUNG MIT DEM PROFI –

Durch uns erhalten Sie eine ausführliche Bewertung Ihrer Immobilie, und das kostenfrei!

Werden Sie Franchise-nehmer und profitieren Sie von unserem Erfolgsmodell!



WIR HABEN IN DER REGION STUTTGART

- die meisten Verkäufe
- die meisten Mitarbeiter
- die meisten Immobilien im Portfolio

WIR BIETEN IHNEN

- einen eigenen Ankauf*
- eine Verkaufsgarantie

*vorbehaltlich einer internen Prüfung.

NR. 1
in Stuttgart
& Umgebung

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL + NTV

Deutschlandweit Immobilien gesucht!

Königskinder Immobilien GmbH – auch in Ihrer Nähe! www.koenigskinder.de, info@koenigskinder.de

Info-Telefon: 0800 5 800 200

Haussanierung

- Teil 2 -

Ob eine Sanierung Ihres Hauses sinnvoll ist, hängt von ihrer Energiebilanz ab. Die **Energiebilanz** ist eine detaillierte Aufstellung aller Wärmeverluste und -gewinne eines Hauses. Nur falls diese deutlich geringer ausfällt als der aktuelle technische Standard, lohnt sich die Sanierung.

Eine Sanierung steigert den **Wert Ihrer Immobilie**. Doch ob Sie Ihre Immobilie am Markt gewinnbringend verkaufen können, hängt von

vielen Faktoren ab, z. B. der Lage. Bevor Sie mit einer Sanierung viel Geld in das Haus investieren, sollten Sie sich auch überlegen, wie lange Sie selbst noch in der Immobilie wohnen wollen oder können (ziehen Sie ggf. eine Sanierung zur Barrierefreiheit in Betracht).

- Fortsetzung erfolgt KW 45 -

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE
Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.

ivd **HARTMANN IMMOBILIEN**

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

Suche für eine große Familie
ein neueres oder saniertes Haus
bis 800.000,- **Dirk Achhildes**

GARANT IMMOBILIEN
Tel. 0721 / 47 659-0 www.garant-immo.de

VERMIETUNG

2 ZW+Küche+Bad+Balkon in
Heidelberg. Tel. 0163 163 9577

5 Zi.-Whg, 140 qm, in Kirrlach
ab 01.12.2020 zu vermieten. Helle 2 Etagen-Whg. im DG / 2. OG in 6-Familien Haus, ruhige Lage, großer Balkon mit freier Sicht auf Westseite, 1 Carport, 1 Stellpl., 1 Keller-Raum, zusätzlicher Waschkeller. Teilweise neu renoviert, kein Makler. Kaltmiete: 990 Euro. Besichtigungstermin vereinbaren: 01795371998.



Foto: BrianAJackson/iStock / Getty Images Plus

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

VIS DO VIS
ZUHAUSE IN BRUCHSAL

IN RUHE ZUHAUSE ARBEITEN

- 5 Zimmer auf 2 Etagen
- 148 m² Wohnfläche
- Große Terrasse nach Südosten mit Gartenanteil
- 2 Bäder
- Fußbodenheizung
- KfW 55 förderfähig
- Baustart erfolgt
- 575.000 €



IHRE ALTERNATIVE ZUM HAUS

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin vor Ort, telefonisch unter: 0711 - 728 15 47
www.visavis-bruchsal.de
Wilma Wohnen Süd BW GmbH

Ein Projekt der **Wilma**

Putzhilfe, 3 Stunden

wöchentlich, in Bruchsal gesucht, Tel.: 07251/9379160.

www.hukag.com

Du bist handwerklich interessiert und hast ein Händchen für Präzision? Möchtest einen gefragten technischen Beruf mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten ergreifen? Und in einem modernen, mittelständischen Unternehmen individuell betreut werden? Dann bewirb dich (m/w/d) jetzt bei uns für eine ...

Ausbildung zum Feinwerkmechaniker**Ausbildungsbeginn September 2021**

Feinwerkmechaniker fertigen Präzisionsbauteile für Maschinen und feinmechanische Geräte. Beim Arbeitsergebnis kommt es auf Bruchteile von Millimetern an – deshalb kommen für spannende Arbeiten wie Bohren, Drehen oder Fräsen computergesteuerte Werkzeugmaschinen zum Einsatz. Feinwerkmechaniker planen Arbeitsabläufe, programmieren

Werkzeugmaschinen, bearbeiten Metalle und überprüfen die Arbeitsergebnisse.

Voraussetzungen: Guter Haupt- oder Realschulabschluss bzw. höher

Ausbildungszeit: 3 ½ Jahre
Theorie: Zweimal/Woche in der Balthasar-Neumann-Berufsschule in Bruchsal

Praxis: In unserer modern ausgestatteten Lehrwerkstatt

Bewerbungen bitte per E-Mail an bernd.boess@hukag.com



Hartmann & König
STROMZUFÜHRUNGS AG

Hartmann & König Stromzuführungs AG
Herrn Bernd Böß / Leiter Personal
Hubert-und-Ursula-Herberger-Platz 1
D - 76676 Graben-Neudorf

STELLEN

jobsucheBW

Unsere TagesOase in Karlsdorf braucht Unterstützung im Hol- und Bringdienst unserer zum Teil an Demenz erkrankten Tagesgäste. Wir suchen einfühlsame

Fahrer (m/w/d) in Teilzeit.

Mehr Infos bei Heike Fischer-Schäfer 07251/98228800.

Caritasverband Bruchsal e. V.
TagesOase Karlsdorf
Am Baumgarten 20, 76689 Karlsdorf
Telefon 07251/98228800
cto-karlsdorf@caritas-bruchsal.de
www.caritas-bruchsal.de



Leben. Bestens begleitet.
Caritasverband Bruchsal

BADER

MODE. WOHNEN. LEBEN.

Wir suchen für unser Logistikzentrum in Östringen:

Qualitätsprüfer Textil (m/w/d)**Ihre Aufgaben:**

- Sichtprüfung der Fertigteile aus der Ablieferung
- Prüfung der Textilien auf Übereinstimmung mit den Vorgaben

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Textilumfeld oder langjährige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Tätigkeit

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem stabilen Unternehmen mit familiärem Arbeitsklima
- Spannende Aufgaben mit einem hohen Maß an Verantwortung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Kontakt: kariere@bader.de



Über 4.300 Jobs in Baden-Württemberg

jobsucheBW

www.jobsuchebw.de

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.



Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance, unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah mitzerleben. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. Unsere Print-Produkte werden durch unsere neuen Geschäftsmodelle, unter anderem im Bereich E-Commerce, ergänzt. Begleite auch du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

NMSLR 313

Zum Ausbildungsbeginn am **1. September 2021** suchen wir für den Standort in **St. Leon-Rot**:

Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration

Ausbildungsinhalte sind unter anderem:

- Installation und Konfiguration vernetzter IT-Systeme
- Administration der kompletten IT-Infrastruktur
- Analyse und Entstörung von Systemfehlern
- Optimierung der Prozessabläufe
- Bereitstellung der Ausfallsicherheit hauseigener Systeme
- Schulung und Unterstützung der Mitarbeiter bei technischen Fragen bzw. Störungen

Das bringst du mit:

- Realschulabschluss bzw. Abitur mit guten Deutsch-, Englisch- und Mathematikkenntnissen
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit und Organisationsfähigkeit
- Logisches Denken
- Interesse und Verständnis für technische Zusammenhänge
- Offenheit für neue Lösungsansätze
- Anderen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung stehen

Das bieten wir dir:

- Moderne Arbeitsplätze und übertarifliche Bezahlung
- Exkursionen und Bildungsreisen
- Regelmäßige Feedbackgespräche mit deinen Ausbildern sowie flache Hierarchien
- Angenehme Arbeitszeiten mit der Möglichkeit der flexiblen Gestaltung

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der oben genannten Stellenkennziffer.

ausbildung@nussbaum-medien.de



www.nussbaum-medien.de/ausbildung

Schneider Gebäudetechnik GmbH



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir einen

**kaufmännischen Angestellten/
Buchhalter (m/w/d)**

mit Kenntnissen im Heizungs-/Sanitärbereich, halbtags.

Reinigungskraft (m/w/d)

auf 450-€-Basis

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an: info@swhs.de

Schneider Gebäudetechnik GmbH

Gustav-Laforsch-Str. 69 a • 76646 Bruchsal-Büchenau
Tel. 0 72 57 / 92 97 50 • E-Mail: info@swhs.de
www.swhs.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fahrer (m/w/d) auf 450-€-Basis

für Einsätze und Zustellarbeiten auf Abruf. Sie unterstützen zudem unser Lagerteam und sind für die Wartung des Fuhrparks zuständig.

Voraussetzung: Gültiger Führerschein der Klasse B, wünschenswert Klasse C1 oder C1E (7,5 Tonne).

Interessiert? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören. Ihr Ansprechpartner ist Herr A. Beyerle, Telefon 07257/91270, E-Mail: a.beyerle@abp-beyerle.de



ABP-Beyerle GmbH, Im Schollengarten 24b, 76646 Bruchsal,
Tel: 07257/9127-0, www.abp-beyerle.de

Wir suchen dringend Verstärkung...

...für unser Team in Bruchsal, Östringen und im Rhein-Neckar-Kreis.

Reinigungskräfte m/w/d

(sozialversicherungspflichtige oder geringfügige Beschäftigung)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf 06221 40 69-0 oder Ihre Nachricht per SMS 0176 100 100 05



Richard Wirth
Gebäudereinigung
GmbH & Co. KG
Im Wellengewann 2
69123 Heidelberg
echtsauber.de



Verkaufstalente aufgepasst!

Nussbaum Medien hat seit über 60 Jahren den Unternehmenszweck gemeinsam mit seinen Partnern die lokalen und regionalen Strukturen zu stärken. Die digitale Transformation ermöglicht es, in immer mehr Geschäfts- und Lebensbereichen für unsere Leserinnen und Leser, Kundinnen und Kunden und Partnerinnen und Partner digitale Mehrwerte zu schaffen.

Dazu gehört der Ausbau des Online-Marktplatzes und Kundenbindungsprogramms kaufinBW für die Stärkung lokaler Händler und Dienstleister. Aber auch der Aufbau des Regional-Portals Lokalmatador.de und weiterer digitaler und mobiler Angebote treiben uns jeden Tag an. **Gemeinsam Heimat stärken.**

NM 103

Für den Ausbau unseres Digital-Teams suchen wir ab sofort

Innendienst-Verkäufer in der Digital-/Crossmedia-Vermarktung (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden / Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Terminvereinbarung und Backoffice für Außendienst
- Aktive telefonische B2B-Kundengewinnung für Online-Marktplatz kaufinBW (eCommerce)
- Videoberatung von Anbietern zu unterschiedlichen Paketen
- Perspektivisch: Entwicklung zum Verkauf von Crossmedia- und Multichannel-Paketen

Ihre Qualifikationen

- Kaufmännische Ausbildung
- Verkaufserfahrung
- Affinität zur Medien-/Digitalbranche
- Kenntnisse im eCommerce von Vorteil
- Begeisterungsfähigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- Die Flexibilität und den Gestaltungsspielraum eines Familienunternehmens
- Eine systematische Einarbeitung in ein offenes und motiviertes Team
- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Eine klare Unternehmensvision zur Stärkung der Heimat aufbauend auf unseren Werten

Interesse geweckt?

Senden Sie uns eine Bewerbung mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin, Ihrer Gehaltsvorstellung und der entsprechenden Stellenkennziffer an folgende E-Mail-Adresse:

personal@nussbaum-medien.de

Bis bald!



Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 - 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de



Lust auf Herausforderung? Starte deine Ausbildung bei



**Decor-Technik
Group**

Wer sind wir?

Die Decor-Technik Group hat sich auf die Entwicklung und den Vertrieb dekorativer und elektromechanischer Elemente spezialisiert.

Nach mehr als 25 Jahren Branchenzugehörigkeit ist die DT Group mit ihren Tochterunternehmen ein anerkannter und starker Partner der Industrie.

Von der Produktentwicklung und Bemusterung bis hin zur Serienreife und der Erstellung eines geeigneten Logistikkonzeptes decken wir den gesamten Beschaffungszyklus ab.

• DT metronic GmbH

Entwicklung und Vertrieb von dekorativen und elektromechanischen Elementen für die Automobilindustrie

• Decor-Technik GmbH

Entwicklung und Vertrieb von Dekorelementen für die Möbel-, Audio- und Optikbranche sowie mechanische Bauteile für verschiedene Industriebereiche.

• DT metronic, Inc.

Unser Standort in den USA.

Was erwartest dich?

- 2- bzw. 2,5-jährige **Ausbildung zum/r Kaufmann/-frau für Groß und Außenhandelsmanagement** (Schwerpunkt Außenhandel)
- Abwechslungsreiche Aufgaben wie weltweite Kundenbetreuung, Kontakt zu Lieferanten in Asien, Qualitätskontrolle und vieles mehr ...
- Mitarbeit in unserer Niederlassung in Chicago (USA)
- Besuch unserer Produktionsstätten in Asien (China/Taiwan)
- Eigene Projekte für Auszubildende (z.B. Organisation von Mitarbeiterumfragen usw.)

Was bringst du mit?

- Abitur oder BK2
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Einsatzbereitschaft, Engagement und Freude am Lernen
- Teamgeist, Zuverlässigkeit und Aufgeschlossenheit

Klingt spannend?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Deine Ansprechpartnerin:

Denise Schmid
denise.schmid@decor-technik.de
Tel. 0721 663823-26
Kruppstraße 6
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
www.decor-technik.de

Noch unsicher?

Dann lerne uns und das Ausbildungsumfeld doch einfach einmal im Rahmen eines Praktikums näher kennen.

Wir sind ein moderner Gebäude-Dienstleister mit 2.500 qualifizierten Mitarbeitern und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams in **Karlsruhe** ab sofort eine engagierte, flexible und zuverlässige



Objektleitung (m/w/d) für die Gebäudereinigung

in Teilzeit.

Aufgabengebiet:

- Einarbeitung von neuen Mitarbeitern
- Koordination und Kontrolle der vertraglich vereinbarten Dienstleistungen zur Qualitätssicherung und Termineinhaltung
- Überwachung und Disponierung des Materialbedarfs
- Reklamationsbearbeitung
- Regelmäßige Kommunikation und Austausch mit unseren Auftraggebern
- bei Bedarf Durchführung der anfallenden Reinigungsarbeiten
- Dokumentation der täglichen Stunden- und Anwesenheitslisten sowie Sonderarbeiten und -aufgaben

Ihr Profil:

- Gutes Kommunikations- und Organisationsvermögen
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B (Firmenfahrzeug mit Privatnutzung wird gestellt)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Wir bieten:

- Festanstellung in einem wachstumsorientierten Unternehmen
- Abwechslungsreicher und eigenverantwortlicher Aufgabenbereich
- Umfassende Einarbeitungsphase
- Gutes Arbeitsklima

Arbeitszeit: Mo-Fr.: 6,0 Std./Tag

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

K.-H. Weidler GmbH, Freiburger Str. 5 – 7, 69469 Weinheim
oder per E-Mail an: bewerber@weidler.de

www.weidler.de

AUTO

Kfz-Versicherung? Jetzt wechseln und sparen!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif * 10% Start-Bonus garantiert – und bis zu 30% Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro

Manuela Bork
Versicherungsfachfrau
Telefon 07251 3037789
manuela.bork@HUKvm.de
Schloßstr. 16
76646 Bruchsal
Öffnungszeiten finden Sie unter
www.HUK.de/vm/manuela.bork

Termin nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrer/m Berater/in und unter HUK.de/telematikplus





kauf in BW

Instagram Facebook [kaufinBW](#)

Der Online-Marktplatz für Baden-Württemberg



54.00 €
2% Cashback



57.00 €
2% Cashback

1 Händel WC-3G: Händel WC-3G Karton à 12 x 1 ltr. Sanitär-Kraftreiniger, speziell für Toiletten und Urinale auf Zitronensäure-Basis. Löst Kalk & Urinstein, pH-Wert: 2,5. Gebindegröße: 12 x 1 Liter Flasche = 1 Karton

2 Händel ECOGLANZ-3G: Händel ECOGLANZ-3G Alkoholreiniger Karton à 12 x 1 ltr. Schnell- und Schonreiniger für alle glatten und wasserbeständigen Oberflächen. Biologisch sehr gut abbaubar, pH-Wert: 8,5 Gebindegröße: 12 x 1 Liter Flasche = 1 Karton



Wir bringen's ins Reine!

Händel GGG GmbH
Bruchsal

kaufinbw.de/haendel



Gemeinsam Heimat stärken.

Mit jedem Einkauf bei inhabergeführten Geschäften stärkst du die Region:

Erhalt einer bunten und vielfältigen Innenstadt, Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Erhalt attraktiver Einrichtungen (Schwimmbäder, Spielplätze, Museen, etc.) durch Steuereinnahmen, Unterstützung sozialer und kultureller Angebote durch Sponsoring lokaler Vereine und Institutionen durch das lokale Gewerbe.

kauf in BW

www.kaufinbw.de

Was lokale Anbieter noch attraktiver macht

Einkaufen ist mehr als die reine Warenbeschaffung. Das persönliche Einkaufserlebnis ist zumeist viel attraktiver als ein anonymer Klick im Internet. Wer lokal einkauft unterstützt damit zudem den Erhalt von Arbeitsplätzen und die Lebensqualität aller Menschen in einer Region.

Lokale Anbieter punkten durch ihre individuelle Beratung und ihren Service „vor Ort“. Und sie haben zumeist langjährige persönliche Kundenbeziehungen zu ihren Kunden. Vertrauen ist kein Schlagwort, sondern eine zwingende Notwendigkeit, um lokale Geschäfte machen zu können und lokal weiterempfohlen zu werden.

Damit die lokalen Anbieter ihre Zukunftsfähigkeit erhalten können, müssen sich diese jedoch an die ständig steigenden Erwartungshaltungen ihrer Kunden anpassen. Dies schaffen die wenigsten allein. Daher wird es immer wichtiger als Gemeinschaft an einem Strang zu ziehen und Kooperationen mit Partnern einzugehen.

Dazu gehört die Weiterentwicklung des Angebots-Mix über ganzheitlich gedachte Aktivitäten von Standort-Marketing, Stadtmarketing und Handels-/Gewerbevereinen. Es gilt gemeinschaftliche Konzepte zu entwickeln und umzusetzen. Und dafür müssen alle lokalen Akteure zusam-

menarbeiten. Dazu gehören beispielsweise die Verwaltungen, Immobilienbesitzer, Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleister und Kulturanbieter. Und immer stärker auch Medienunternehmen wie Nussbaum Medien.

Die Bewältigung der strukturellen Herausforderungen, die mit der Digitalisierung ganzer Wirtschaftsbereiche einhergehen, können nur gemeinsam bewältigt werden. Nussbaum Medien kombiniert wie kaum ein anderer Anbieter Kompetenzen aus den Bereichen Inhalt, Technologie und Marketing. Dieses Know-how kann unser Medienhaus einbringen, um ergänzend zu den bestehenden starken Printmedien zusätzliche digitale regionale Plattformen aufzubauen, die das Potential haben, die Zukunftsfähigkeit aller lokalen Akteure zu stärken.

Nussbaum Medien und kaufinBW unterstützen lokale Anbieter.

Jetzt online durchstarten:
partner.kaufinbw.de

SICHER ZU HAUSE



Foto: AndreyPopov/ISTock/Getty Images Plus



Dieses und weitere Themen auch auf www.lokalmatador.de/webcode/seite-102

Jeder Einbruch ist einer zu viel

Am Tag des Einbruchschutzes am 25. Oktober, pünktlich zum Start der dunklen Jahreszeit, informieren die Polizei und ihre Partner umfassend über mechanische Sicherungen, das richtige Verhalten und Möglichkeiten zur staatlichen Förderung von Einbruchschutz.

Fenster und Türen mit einer hohen Widerstandsklasse, aber vor allem eine Alarmsicherung für das Zuhause, schützen das Eigentum und geben den Bewohnern ein gutes Gefühl. Dennoch verfügt der Großteil der Wohngebäude in Deutschland nach wie vor über keinen ausreichenden Einbruchschutz.

Fenster und Türen schützen

Zwar weist die offizielle Kriminalstatistik eine Entspannung bei den Wohnungseinbrüchen auf. Doch jede Tat ist eine zu viel für die Opfer. Darauf weist Ralf Mikitta hin, Sicherheitsberater des Verbandes für Wohneigentum Baden-Württemberg. Dabei könnten überschaubare technische Lösungen die Sicherheit im Zuhause nachhaltig erhöhen. Wichtig sei es insbesondere, die typischen Einbruchpunkte abzusichern: „Haus- und Terrassentüren, Fenster im Erdgeschoss sowie Fenster im Obergeschoss kann man effektiv mit einer Funküberwachung absichern.“ Dank Funktechnologie müssen keine zusätzlichen Leitungen verlegt werden, somit ist die Nachrüstung besonders einfach und zeitsparend möglich. Funk-

Alarmanlagen überwachen das Haus auf Basis einer akustischen Geräuschanalyse. Wenn etwa jemand versucht, von außen ein Fenster aufzubrechen, gibt das System laut Signal oder kann auch einen Außenstrahler aktivieren. Die Täter werden auf diese Weise wirksam in die Flucht geschlagen, noch bevor sie sich überhaupt Zutritt verschaffen können. Ein weiterer Tipp: Beim Kauf einer Alarmanlage sollten Hausbesitzer darauf achten, dass das System nach Europa-Norm EN 50131 zertifiziert ist. Damit erfüllt es die Empfehlungen der Polizei. (djd/LISTENER/red)

Technik kombinieren

Um ein Maximum an Sicherheit für das Zuhause zu erreichen, empfiehlt es sich, unterschiedliche Techniken zu kombinieren. Neben Einbrüchen gibt es auch andere Gefahren wie Brände, Gasaustritte oder Wasserschäden. Verschiedene Melder warnen die Hausbewohner rechtzeitig. Bei vielen Versicherungen kann man damit einen Nachlass auf die Versicherungsprämie erhalten. Wichtig ist, dass zertifizierte und qualifizierte Fachbetriebe den Einbau übernehmen. (red)



- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

- PRODUKTION
- SANIERUNG
- BERATUNG

Glaserei Sand & Co. GmbH Tel.: 0721/94 00 150
 Blotterstr. 11 Fax: 0721/40 63 29
 76227 Karlsruhe info@sand-glas.de
 www.sand-glas.de

Ihr Spezialist für Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396



Zaunteam

Einfach Sicher.

- Alarmsysteme
- Videosysteme
- Schließsysteme
- Türsprechsysteme

Tel. 0172-6441460 • 76646 Bruchsal-Büchenau
www.enz-sicherheitstechnik.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

Gärtner sucht Arbeit

Alle Arbeiten im Garten:

Rollrasen, Heckschnitt, Baumfällung,
Baumrückschnitt, Grünschnittsorgung,
Rindenmulch, komplette Gartenpflege.

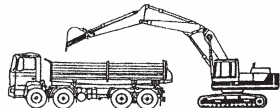
Bitte anrufen unter
0176 32827001

**TOP
ANGEBOTE**



Böser-Engler

Erdarbeiten ♦ Abbruch ♦ Bautransporte



Weiherer Str. 74
76698 Ubstadt-Weiher
Fon 07251 60333 • Fax 07251 6474
E-Mail: Boeser-Engler@gmx.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



KHAN GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

„Alles aus einer Hand“

- Herbstrückschnitt
- Hecken-, Baum- und Rosenschnitt
- allgemeine Gartenpflege
- Baumfällung

- Pflanz- und Umpflanzarbeiten
- Stauden, Büsche und Sträucher schneiden
- Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten, Unkraut jäten u. v. m.

Herbstaktion 2020: 10% Neukunden-Rabatt!

Besichtigung, Beratung und das Angebot sind kostenlos.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Mobil: 01520 4460 180 Ihre Gartenpflege Khan



NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!

Tel. 06227 873-0

Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot
rot@nussbaum-medien.de

Welcome. Home.
LOEWE.

Neueste OLED-Technologie
trifft kraftvollen Sound.



SmartMedia Galerie

SmartHome | SmartTV | Multimedia

76351 Linkenheim-Hochstetten • Gewerbering 2
Tel. 072 47 / 2070-0 • smartmedia-galerie.de

by FH-Sat GmbH



ANZEIGENSCHLUSS

für Bruchsal

DIENSTAG 12:00 Uhr

LEBEN IM ALTER



Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/seite-124

Ein Pflegebad macht unabhängiger

Irgendwann ist es soweit: die Kräfte schwinden, Bewegungen werden schwieriger, früher selbstverständliche Tätigkeiten sind ohne Hilfe kaum noch möglich. Körperliche Einschränkungen sind Teil des Alterungsprozesses - und deswegen unvermeidbar. Dennoch scheuen sich viele, für diese Zeit Vorkehrungen zu treffen. Eigenheimbesitzer haben es heute in der Hand, wie lange sie morgen zu Hause versorgt werden können. Um bei stärkeren körperlichen Einschränkungen weiter im gewohnten Umfeld bleiben zu können, wird oft ein sogenanntes Pflegebad benötigt, das konsequent barrierefrei ist und das Pflegepersonal bei der Körperhygiene unterstützt.

Schon bei der Planung an die Zukunft denken

Wer mit 35 Jahren ein Haus baut, denkt in der Regel nicht an das Leben als 70-Jähriger - sollte es aber. Spielt der

Begriff „Pflegebad“ bereits in der Planungsphase eine Rolle, wissen die Profis aus dem Sanitär-Fachhandwerk, worauf zu achten ist. Natürlich möchte nicht jeder in jungen Jahren stabile Haltegriffe neben die Toilette montieren lassen. Aber es ist eine gute Idee, die Wand an diesen Stellen so zu verstärken, dass sich die Griffe einfach nachrüsten lassen. Ganz wichtig ist auch ausreichend Platz. Dusche, Waschbecken und WC sollten mit einem Rollstuhl erreichbar sein. Darüber hinaus gibt es Dutzende von Details, auf die es ankommt; den Rahmen liefert die DIN 18040-2. Ein Experte ist bei der Planung unverzichtbar. An den Kosten für ein altersgerechtes Bad beteiligt sich der Staat durch Finanzhilfen. Im akuten Bedarfsfall gibt es unter Umständen auch Zuschüsse der Krankenkassen. (txn/www.wasserwaermeluft.de/www.shk-barrierefrei.de/red)



HÖRCENTER Bickle

- kostenloser Hörtest
- unverbindliche Ausprobe modernster Hörsysteme
- Batterien und Zubehör
- Gehörschutz und Schwimmschutz
- Hausbesuche

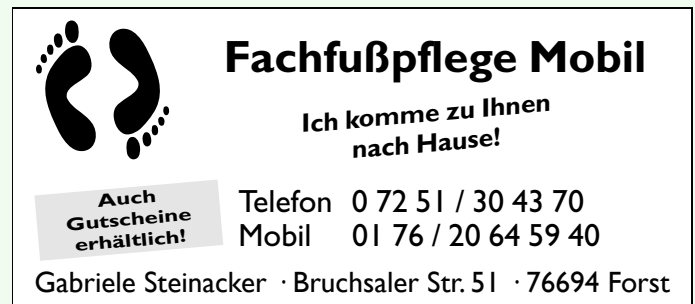
Hambrücker Str. 52
76694 Forst
07251 7248647
www.hoercenter-bickle.de



Eli's mobiles Friseurstudio

Ich komme zu Ihnen nach Hause.

Anfragen ☎ 0157 / 50456616
oder E-Mail: eli.gauss@hotmail.de



Fachfußpflege Mobil

Ich komme zu Ihnen nach Hause!

Auch Gutscheine erhältlich!

Telefon 0 72 51 / 30 43 70
Mobil 01 76 / 20 64 59 40

Gabriele Steinacker · Bruchsaler Str. 51 · 76694 Forst



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Karlsruhe e. V.

24,- Euro Rabatt auf die einm. Servicegebühr bei einem Neuanschluss
Kennwort: Nussbaum Medien

Auch in schweren Zeiten sind wir für Sie da!

DRK-Notrufsysteme

Hilfe auf Knopfdruck



Telefon: 07251 922 172 · www.drk-karlsruhe.de

FESTE, FEIERN UND EVENTS



Diese und weitere Vorteile auch auf www.lokalmatador.de/vorteilsclub

NUSSBAUM+ Club



LEGOLAND® Deutschland Resort

Wir bieten für Familien mit Kindern zwischen 2 und 12 Jahren jede Menge Abenteuer – genug für mehrere Tage voller Spaß und Action. Buchen Sie Ihr vergünstigtes Ticket unter www.LEGOLAND.de/nuss

34,00 € für eine Tageskarte
Reg. Preis Erw. ab 12 J. 49,50 €, Kinder 3 bis 11 J. 44,50 €

Das Angebot gilt für die Saison 2020 (noch bis 29.11.) und die Tickets sind datiert (gelten nur am gewählten Besuchstag). Bitte genaue Öffnungszeiten und -tage beachten.

LEGOLAND® Deutschland Resort

LEGOLAND-Allee
89312 Günzburg
www.LEGOLAND.de

NUSSBAUM+ Club



Beim Hüpfburgenland Fantasia

handelt es sich um einen mobilen Freizeitpark, bestehend aus vielen außergewöhnlichen Hüpfburgen und Riesen-Rutschen, auf denen sich Kinder jeden Alters austoben und somit einen tollen Tag voller Spiel und Spaß erleben können.

Gratis Eintritt für einen Erwachsenen*

* in Begleitung eines zahlenden Kindes (nur donnerstags und freitags)
Gültig bis 25. Oktober 2020

Hüpfburgenland

Mannheimer Landstr. 2
68782 Brühl
Tel. 0152/5161137

NUSSBAUM+ Club



Rhein-Neckar Löwen GmbH

Wir Löwen setzen uns hohe Ziele. Dafür arbeiten wir hart. Und wir hören nicht damit auf, wenn wir etwas erreicht haben. Wir bleiben immer ehrgeizig. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets.

10 € für ein zusätzliches Oberrang-Ticket

tickets@rhein-neckar-loewen.de / Vorteil gilt pro Coupon/Card. Ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Gilt nur in Verbindung mit einem vollzahlenden Erwachsenen.

Rhein-Neckar Löwen GmbH

Im Sportzentrum 2
76709 Kronau
Tel. 0621 391930-44

NUSSBAUM+ Club



Theater, Artistik und Comedy

im Friedrichsbau Varieté. Erleben Sie verrückte Comedy, atemberaubende Zauberei oder glamouröse Revuen bei leckerer Bewirtung in glanzvollem Ambiente.

10 % Rabatt auf ausgewählte Veranstaltungen

Genießen Sie die Wintershow im Friedrichsbau Varieté, gültig für alle Spieltage ausgenommen Sonderveranstaltungen und Spieltage zwischen dem 25.12.2020 und 31.12.2020; Kartenbestellung telefonisch.
Gültig bis 28.02.2021

Friedrichsbau Varieté gGmbH

Siemensstr. 15
70469 Stuttgart
Tel. 0711 225 70 70

Stichwort: NussbaumVarieté

NUSSBAUM+ Club



360° Gasometer Pforzheim

Es erwartet Sie eine einzigartige Ausstellungslocation mit dem weltgrößten 360° Panorama „GREAT BARRIER REEF“ des Künstlers Yadegar Asisi.

2 € Rabatt auf den Vollzahler-Eintrittspreis (jeweils 9 € statt 11 €)

Vorteil gilt jeweils für den Couponbesitzer und eine weitere Begleitperson. Nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Einlösbar zu unseren täglichen Öffnungszeiten von 10:00 bis 18:00 Uhr.
Gültig bis 30.11.2020.

Gasometer Pforzheim

Hohwiesenberg 6
75175 Pforzheim
Tel. 07231 / 7760-997
gasometer-pforzheim.de

NUSSBAUM+ Club



Citytoubenbus in Heilbronn

Erkunden Sie Heilbronn auf eine ganz angenehme Art. Während der Fahrt mit dem Citytour-Cabrio-Bus erleben Sie 50 Highlights in 100 Minuten, das bietet keine andere Stadtführung.

10 % Rabatt auf das Hop on-Hop off Bus-Ticket Heilbronn

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Pro Person/Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Keine Barauszahlung möglich. Gültig nur im Vorverkauf der Tourist-Information Heilbronn.
Gültig vom 03.04.2020 bis 01.11.2020

Tourist-Information Heilbronn

Tel. 07131 562270
www.heilbronn.de/tourismus

Das Great Barrier Reef in Baden Württemberg

Im 360°-Panorama GREAT BARRIER REEF entdecken Besucher des Gasometers Pforzheim die einzigartige Unterwasserwelt des Korallenriffs in Australien. Die faszinierende Vielfalt unter der Wasseroberfläche lädt dazu

ein, einen Blick auf diesen besonderen Lebensraums zu werfen. Vor Ort muss sich der Mensch unter Wasser begeben und in die Unterwasserwelt eintauchen. Man bekommt einen Blick auf die wunderschöne Einzigartigkeit Australiens.



NOCH NICHTS VOR AM WOCHENENDE??

Wir hätten da was!

www.lokalmatador.de/events



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

MAI Bauschlosserei & Stahlbau KG
Kaltwintergärten Überdachungen Markisen Garagentore Carports Treppenbau Zaunanlagen Hof Tore Industrietore Geländer Fenstergitter Metallbauarbeiten
im Kammerforst 7 76676 Graben-Neudorf T. 07255 766846-0 F. 07255 766846-99 mail@mai-bs-kg.de mai-bs-kg.de

hygienisch & kontaktlos
BARES FÜR WA(H)RES!
Liebe Leser, werfen Sie Altes nicht weg, sondern machen Sie Altes zu Barem!
Seriouser Privatsammler aus Heidelberg
kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen, Ferngläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, alte Möbel, Zinn, Teppiche, alte Pelze, alter Goldschmuck/Armbanduhren, alte Kronleuchter, Orden, Militaria, alte Bilder, alte Gläser, alte Fotoapparate; seriöse Abwicklung, Barzahlung, VHS.
Freundliche fachliche Beratung
durch Hr. Rebstock unter Heidelberg ☎ 0152 24726948

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
„Alles aus einer Hand“
Herbstrückschnitt
Hecken-, Baum- und Rosenschnitt schneiden
allgemeine Gartenpflege
Baumfällung
Pflanz- und Umpflanzenarbeiten
Stauden, Büsche und Sträucher schneiden
Vertikutieren, Bodenfräsearbeiten, Unkrautjäten u. v. m.
Besichtigung, Beratung und das Angebot sind kostenlos.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Mobil: 0178-5529403 Ihr Gartenpflege

Unsere Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8:00 bis 12.30 Uhr
Sonderöffnungszeiten
Samstag, 31.10.2020 von 8 - 13 Uhr
BLU MEN
WOLFGANG GROEBÜHL
Weingartener Str. 27, 76646 Bruchsal-Untergrombach
Tel. 07257/930063, Fax 07257/930064
www.blumen-groehbuehl.de

Pünktlich bequem und sicher
Dialyse
Krankenfahrten
Behindertentransporte
Schulfahrten
Flughafentransfer
Strahlen- und Chemotherapie
07244-737020
07251-985410
brückmann
Fahrdienste GmbH
bewegt was...
Hauptstraße 176
76297 Stutensee
www.brueckmann-faehrt.de

Fensterputzer in Ihrer Region!
Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.
Es ist preiswerter, als Sie denken!
Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!
REHME
Gebäudereinigung GmbH
Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20
E-Mail: info@gebaeudereinigung-rehme.de
www.gebaeudereinigung-rehme.de

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG
Sanierung
Innenhüllen
Ölumlagerung
Tankreinigung
Instandhaltung
Modernisierung
Ein- und Ausbau
neue Tanksysteme
Wassertankumrüstung
TÜV-Mängelbeseitigung
Industrieanlagen & Demontagen
Fachbetrieb nach WHG §19 SCC
Service rund um den Öltank von 500-500.000 ltr. Tankgrößen
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de
Tankdemontage/Entsorgung

wohnclic Westermann
Raumgestaltung, Sonnen- & Insektenschutz
Hirschstr. 38 - 40, Ubstadt-Weiher, Tel. 0 72 51 / 96 17 85
www.wohnclic-westermann.de



Wenn Immobilienmakler und Gutachter ein und dieselbe Person sind, ist die **Wertsicherheit** Ihrer Immobilie garantiert.

JÜRGEN STORCK
Immobilienmakler
und Gutachter

**EINFACH.
SICHER.
VERKAUFT.**

storckimmobilien.de

Amalienstr. 21 · 76689 Karlsdorf-Neuthard · T 07251 366 2 115 · info@storckimmobilien.de



WOHNBAU + GEWERBEBAU

SEIT 1979

EIFRIDT
BAUUNTERNEHMUNG

IM SCHOLLENGARTEN 1d · 76646 BRUCHSAL

- ROHBAUARBEITEN
- UMBAU UND KLEINARBEITEN
- PFLASTERARBEITEN

TEL. 07257 93 03 06
INFO@EIFRIDT-BAU.DE



LEICHT[®]
Holzbau

Leicht Holzbau GmbH
An der Güterhalle 3-5
76689 Karlsdorf-Neuthard

- Zimmerei
- Gerüstbau
- Ziegeleindeckung
- Dachflächenfenster

TEL 07251/9434-0
FAX 07251/9434-10
E-MAIL info@leicht-holzbau.de
WEB www.leicht-holzbau.de

Ein Unternehmen der **LEICHT GRUPPE**[®]



Varia[®]
Die Küche zum Leben.

KÜCHENSTUDIO
Peter Fuchs

Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110

KÜCHE & LICHT!

Die optimale Ausleuchtung, schattenfrei & funktionell, ist eine Herausforderung. LED-Spots, Lichtleisten und Pendelleuchten setzen Akzente. Wir beraten Sie gerne!

www.varia-kuechen.de



Siegmund Schäfer
Rechtsanwalt

Schwerpunkte
Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Baurecht, Immobilien- und Mietrecht, Verkehrsrecht, Forderungsinkasso

BAHNHOFSTRASSE 7
76689 KARLSDORF-NEUTHARD
Telefon 07251 94753
Telefax 07251 94755
info@rakanzlei-schaefer.de
www.rakanzlei-schaefer.de

Storck Immobilien | www.storckimmobilien.de Marktwerteinschätzungen zunehmend beliebt

Für viele Eigentümer, die ihre Immobilie verkaufen wollen, ist es wichtig, den richtigen Angebotspreis zu ermitteln. Storck Immobilien hat hier im näheren Umkreis sehr viel Erfahrung und weiß, welche Kriterien entscheidend sind. Die Ausbildung zum Gutachter für Wertermittlung rundet die praktische Markterfahrung ab.

„Wir bilden uns nicht ein, in 100 km entfernten Orten exakte Prognosen über erzielbare Preise erstellen zu können. Jedoch hier im

alten Kreis Bruchsal sind wir zu Hause und kennen uns bestens aus“, sagt Jürgen Storck, Inhaber von Storck Immobilien. „Gerne bieten wir auch kurze Marktwerteinschätzungen zum günstigen Preis an, die deutlich genauer sind als die billigen Angebote aus dem Internet“, fügt er hinzu. So konnte der Immobilienspezialist im laufenden Jahr sehr viele Einschätzungen fertigstellen. Die Mitarbeiter von Storck Immobilien stehen für entsprechende Angebote und Bewertungen gerne zur Verfügung.

Presserecht

Verantwortlich im Sinne des Deutschen Presserechts für alle GVKN-Nachrichten ist der Gewerbeverein Karlsdorf-Neuthard e. V. Leserbriefe werden am schnellsten bearbeitet, wenn diese per E-Mail an info@gvkn.de gesendet werden. Bildquellen: Wir verwenden Bilder des GVKN, Getty Images, Thinkstock sowie von weiteren Mitgliedsunternehmen des GVKN. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung!



Varia-Küchenstudio Peter Fuchs | www.varia-kuechen.de Licht ist Leben – Lichtakzente im Küchenbereich

In der Küche werden zwar regelmäßig Alltagsaufgaben erledigt. Dennoch avanciert dieser Ort immer mehr zu einem Wohlfühlraum, der zum gemeinschaftlichen Kochen oder dem Genuss eines guten Weines nach getaner Arbeit einlädt. Das Ausprobieren neuer Rezepte ist für viele zu einem Hobby geworden, bei dem sich Lifestyle und Genuss verbinden. Dieser Trend spiegelt sich in der Einrichtung moderner Küchen.

Hier zählt eine angemessene Beleuchtung, die einerseits wichtige Funktionsflächen gut ausleuchtet und so die gesamte Küche übersichtlich strukturiert. Andererseits sorgen indirekte Lichtakzente für ein behagliches Ambiente.

Eine ideale Küchenbeleuchtung basiert auf drei Elementen: Arbeitslicht, Hintergrundbeleuchtung und Akzentlicht.

„Wir beraten Sie gerne zu allen verfügbaren Leuchtmitteln, sodass Sie eine Küche nach Ihren Wünschen erhalten“, verspricht Inhaber Peter Fuchs vom Varia Küchenstudio in der Ortsmitte von Karlsdorf. Infos zum Varia Küchenstudio Peter Fuchs unter www.varia-kuechen.de oder telefonisch (07251 948110). Varia-Nachrichten gibt es auch auf facebook unter facebook.varia-kuechen.de. „Das Varia-Team freut sich auf Ihren Besuch“, so Peter Fuchs.

**City-Textilreinigung | www.city-textilreinigung-bruchsal.de
Aktiver Umweltschutz...**

... durch weniger Verpackungsmüll

Vermehrter Onlinehandel, kleinere Portionen in Einwegverpackungen und Essen zum Mitnehmen sorgen in Deutschland für ein Rekordhoch beim Verpackungsmüll.

Die City-Textilreinigung in Bruchsal stellt sich mit einem neuen Verpackungssystem diesem Trend bewusst entgegen.

„Auch wir stehen in der Pflicht, in Sachen Verpackung aktiv zu werden. Würden wir allein die Hemden-Mehrwegverpackung ausgeben, so wäre die Ersparnis

bei einer Stückzahl von vielen Tausend Stück im Jahr an Folie enorm“, macht Geschäftsführer Arno Wohlwend deutlich. Eingeführt wurde ein Pfandsystem für die Kleiderschutzhülle, die beim nächsten Besuch einfach wiederverwendet werden kann.

„Auch bei den Kunden ist das Umweltbewusstsein und der Wunsch, durch weniger Verpackungsmüll die Ressourcen zu schonen, gestiegen“, stellt Wohlwend fest und der durch die City-Reinigung praktizierte Umweltschutz, den er sich auf die Fahnen geschrieben hat, wird quer durch alle Altersklassen geschätzt.

Vernetzen generiert Geschäft

Wenn ein GVKN-Mitglied von der Firmenwebsite einen Link auf www.gvkn.de setzt, so erzeugt der GVKN einen Link zur besagten Website. So werden Rang und Vernetzung der Website im Internet verbessert. Das generiert zusätzliches Geschäft und neue Kontakte. Weitere Infos: info@gvkn.de



GVKN Neuthard

**Metzgerei Baumgärtner | www.metzgerei-baumgaertner.de
Herbstliche Genüsse vom Fleisch-Sommelier**

Wenn im Herbst die Tage wieder kürzer werden und die Temperaturen sinken, dann haben wir auch wieder mehr Appetit auf deftige Kost. Dabei sollten Sie nicht nur beim Wein und Käse dem Ratschlag des Fachmanns vertrauen, denn auch beim Fleischermeister gibt es Sommeliers.

Klaus Baumgärtner gehört zu diesen Genußbotschaftern seiner Zunft und steht für eine hochqualitative und so auch gesunde Ernährung. Neben der richtigen Würze und Zubereitung spielen Aufzucht, Haltung, Schlachtung, Reifung, Zuschnitt und Zerlegung bei der Herstellung von Fleisch- und Wurstspezialitäten eine große Rolle. Ein Fleisch-Sommelier, zu dem Klaus Baumgärtner zer-

tifiziert wurde, liebt seine Berufung, respektiert sein Umfeld und seine Tiere, die von Landwirten seines Vertrauens stammen.

Für die herbstlichen Tage empfiehlt Familie Baumgärtner wieder einmal zu Hausmacher Wurst zu greifen. Griebenwurst, Scharrenmaggen und die Leberwurst nach einem Rezept, wie sie schon seit 100 Jahren Familientradition ist, schmecken heute wie damals.

Zarter Neutharder Schinken, und würzige Mailänder Salami aus eigener Herstellung dürfen auf der Vesperplatte genauso wenig fehlen wie knackige Cabanossi aus Meisterhand. Kleingeschnitten im Eintopf oder zum Brot ist sie ein Genuss.

**City Textilreinigung
Bruchsal**

Textilreinigung ist preiswerter als Sie denken ...

Sparfuchse nutzen unseren Wochenplaner mit täglichen Angeboten. So kann jeder jederzeit sparen.

z. B. Freitag = ANZUGTAG

Für nur 11,50 € eine perfekte Vollreinigung!

Weitere Informationen unter www.city-textilreinigung-bruchsal.de
Schloßstraße 3, 76646 Bruchsal, Tel. 07251-30 89 053

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF
www.bauhandel-orani.de

BAUHANDEL
orani



MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m²
CENTER FÜR BAUEN & WOHNEN

bawo Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard
www.bawo-center.de

Wir sind ein ausgezeichneter Badgestalter!

In bundesweiten Wettbewerben, bei denen nur realisierte Bäder bewertet werden, wurden wir von einer Fachjury bereits dreimal prämiert und erhielten jeweils die Auszeichnung „Badplaner des Jahres“.



REINECK.

**Lußhardtstraße 12 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
Fon 0 72 51/9 32 37-0 · www.reineck.info**

ZUHÖREN. ERKLÄREN. BERATEN.



SCHLINDWEIN + SCHMITT
STEUERBERATER PartG mbB

Huttenstraße 17 · 76646 Bruchsal · Tel. +49 (0) 7251 932383-0 · Fax +49 (0) 7251 932383-29
kontakt@schlindwein-schmitt.de · www.schlindwein-schmitt.de



VolksbankSparwoche
von 26.10. - 30.10.2020



Jeder PRIMAX- oder VR-Go-Sparer, der in der Sparwoche Geld auf sein Konto einzahlt, erhält ein Geschenk.

**Sparwochen-
angebot bis zu
1,35 % p. a.**



VR-MitgliederZins*
Das Nachrangkapital
exklusiv für Mitglieder.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

- ✓ **Fester Zinssatz von 1,00 %, 1,15 %, 1,35 % p. a. je nach Laufzeit**
- ✓ **Anlagebetrag ab 500 Euro bis 25.000 Euro pro Mitglied**
- ✓ **Laufzeit 8, 10 oder 12 Jahre**

* Die nachrangige Einlage mit fester Laufzeit ist eine Termineinlage mit fester Laufzeit und gewährt dem Kunden einen Anspruch auf eine jährliche Zinszahlung für die Laufzeit der nachrangigen Einlage. Die Volksbank Bruchsal-Bretten eG stärkt durch die nachrangige Einlage mit fester Laufzeit ihre Eigenmittel. Das eingesetzte Kapital kann im Fall der Liquidation oder der Insolvenz der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückerstattet werden. Eine Verfügung ist nur zum Ende der Laufzeit möglich.

Diese Information soll und kann eine Beratung nicht ersetzen. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch unter 07252 501-0 oder gehen Sie online: www.vb-bruchsal-bretten.de/vrmitgliederzins

Volksbank
Bruchsal-Bretten eG

